Miesbadener Canblati

"Zagbiarthand". Chalier-halle geoffnet bon 8 Hhr morgens bis 7 Uhr abende.

wöchentlich o Segungs-Breis für beibe Andgaben: 75 Big monatlich, DR. 2.25 vierteljährlich burch ben Berlag lianggaffe 21., ohne Bringerlohn. DR. 2.30 vierteljährlich burch alle beunichen Boftunftallen, andichtieklich Beftellgeib. — Bezungs-Beftellungen nehmen außerben eutgegen: in Wieskaben die Fweigleile Sid-marafring 19. jonose die Ausgabeitellen in allen Teilen der Stadt; in Webrich: die berrigen Ausgabeitellen mit in ben benachberren Landouten und im Abeingan die Betreffenden Tagblatt-Ardger.

12 Ausgaben.

Mngeigen-Annahmer für die Abend-Andg, bis 1811hr Berliner Abteillung bes Wiesbadener Tagblatto: Berlin W., Botsbamer Str. 121 K. Fernfpr.: Amt Lutyow 6202 u. 6203. Tagen und Richen wird feine Gewöhr abernommen. wirngel; für die Abregen-Andg, bis 2 Uhr nachmitags. Berliner Abteillung bes Miesbadener Tagblatto:

Sreitag, 19. Mai 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 233. . 64. Jahrgang.

Weitere Erfolge in Südtirol!

über 900 neue Gefangene, 18 Beschüte und 18 Majchinengewehre erbeutet. — Die Un-wahrhaftigkeit der italienischen Berichterstattung.

Öfterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 18. Mai, (Nichtantlich.) Amtlich verlaufet vom 18. Mai, mittage: Ruffifcher und füdöftlicher ftriegefchaublat.

Richts von Bebeutung. Italienifajer Kriegsichauplat.

An ber füftenländifden und Rarntner Front mar die Artillerictatigfeit gumeift burch Bobennebel behindert. Gudoitlich Monfalcone wurde ein Berfuch ber Italiener, ihre unlangft verlorene Stellung bei Bagni wiederzugewinnen, abgewiesen, 3m Gol bi Lana-Gebiet idjeiterten wiederholte feindliche

In Subtirol nahmen unjere Truppen im Ungriff swifden Mitafd. und Lain . Jal (Mfrico. und Leno-Tal) den Grengruden des Maggio in Besit, bemachtigten sich nach Aberichreiten bes Lain Tales, sudöstlich Blate (Biazza), der Cofta Bella und schlugen sudlich von Moscheri auf ber Bugna Torfa mehrere feindliche Angriffe ab. Der gestrige Tag brachte über 900 meitere Gefangene, barunter 12 Offiziere, und eine Beute von 18 Geschützen und 18 Maschinengewehren ein.

Der Bericht bes italienischen Generalftabes pom 16. und 17. Mai behauptet, unsere Berlufte in biefen Rampfen seien "ichredlich" und "ungeheuer" gewesen. Diese Angaben, die den Eindrud des Rud-auges abich machen follen, sind frei erfunden. Die Berluste des Gegners fann man nur abichäten, wenn man das Schlachtfeld behauptet. Die Italiener find nicht in diefer Lage. Dagegen fonnen wir bei voller Wertung bes Blutopfers jedes einzelnen unferer Braben erflaren, baf unfere Berlufte bant ber Ge. fdidlichfeil unferer Infanterie, bes machtigen Schutes unferer Artilleriewirfung und ber Rriegeerfahrung unferer Suhrer außerorbent. lich gering find.

Der Stellvertreter bes Chefe bes Generalftabe: b. Sofer, Feldmarichalleutnant.

Nach Kut-el-Amara.

Bon unferem militarifchen Mitarbeiter.

Englands Riederlage in Wejopotamien war zu bedeutungsvoll, als daß seine Einouze an politischem und militärischen Ansehen nicht unerhebliche Folgen haben mußte. Dementiprechend ist es wohl erflariich, wenn unsere Feinde jeht alles daran sehen, um die empfindliche Schlappe in ihren Wirkungen auf das Berhalten der durch fie beberrichten Bolfer etwas 3u milbern. Engländer und Ruffen icheinen trop des Ber-Inftes von Kut-el-Amara den Feldzug im nahen Orient noch nicht aufgegeben zu haben. Im Gegenteil Laffen die Meldungen der letten Tage darauf ichliehen, daß femobi in Armenien wie auch in Resopotamien und an der persischen Grenze ein bemerfenswerter Bewegungsfrieg begonnen bat. Die hier einsehende Tätigfeit steht im icharfen Gegenfat zu der anherordentlichen Rube, melde auf den europäischen Kriegsichaupläten, einiddiehlich des Balkans, zu verzeichnen ift. Abgesehen von den bedeutenden Borgangen um Berdun wird im Lager unserer Gegner gegenwärtig mehr geichrieben als gefochten, mehr Soffnungen und Erwartungen auf ihre kommende große Offensive ausgesprochen als das deutliche Anzeichen bierfür sichtbar

Im mejopotamischen Kampfgelände stehen die Türfen in enger Fühlung mit den Truppen des Generals Gorringe, Lebhafte Ranonaden feitens der Zürfen und Englander laffen darauf ichließen. Es bleibt absusporten, ob diesen Artilleriedueller Infanterieaftionen größerer Art folgen werden. Es ift hierbei zu beachten, baß biefelben brei Sperrriegel, malche es den Entfattruppen ummöglich machten, den türfischen Ring por Rut-el-Amara zu fprengen, nunmehr fich bor ben Türken erheben. Ein Bornvarich in der Front dürfte dober auf große Schwierigkeiten ftogen. Etwaige umfaisende Flankenbewegungen jund ebenso zu beurteilen, denn auf feindlicher Geite blieben berartige Borftofe des Generals Gorringe jedesmal in Sumpf und Roffer fteden. Bas bisher den Türken nübte, bildet nun auch für ihren Angriff ansehnliche Sindernisse. Die Kriegelinge im mesopotamischen Kampsgebiete scheint daher auf die Berteidigung hinzudeuten. Diese Annotine mire noch badurch bestärft, bas die englische

Entsaharmee nach neuesten Meldungen aus britischen Beitungen die Eroberung von Bagdad immer noch nicht aufgegeben hat. Die Verknipfung englischer und ruffifcher Intereffen in diesen Gebietsteilen deutet Darouf bin, day die nibitarijche Eroberung noch nicht zum Stillstand kommen soll. Wiederum erhoften die Engländer wirksame Silse vom öftlichen Bundes-genossen. Trog der Riedenlage von Kut-el-Amara treifen die russichen Angriffsrichtungen von Berfien ber auf die beilige Studt. Um 10. Mai erreichten die vondersten Storfeln des ruffrschen Generals Barctow die perfifde Gtadt Rafri. Schirin. Die Entfernung bis Bagdad beträgt aber immer noch rund 170 Rilometer in der Quitlinie, ungerechnet die ichwierigen Begeverhältnisse im versischen Randgebirge, ohne in Rechnung zu stellen, daß im Ruden der vor-manschierenden Truppen zweif Abaste perfische Stämme ibr Unsvesen treiben. Das Hauptaugenmerk der türkiichen Heeresleitung wird fich vorausfichtlich diesem beablichtigten ruififchen Flankenftog guwenden. Das Freiwerden beträchtlicher Streitfräfte durch den Fall von Kut-el-Amara und nicht zuletzt das Plus an moralischer Gesechtsfraft unseres Bundesgenoffen reichen bin, um auch dieser Gesahr zu begegnen. Die türkische Winkelitellung zwischen Bersien und Mesopotamien wird fich gewiß ebenjo wader halten, wie wir bisher Gelegenheit batten, türkijche Musbauer zu be-

In Berbindung mit diesem englisch-ruffischen Borftog gegen dos nordliche Mejopotamien fteben die gunodit kleineren Aftionen, welche frangolische Ariegsschiffe gegen die Kilfte Kleinosiens, bei Suprna, unternahmen. Es ut denkbar, daß unsere Feinde verfuchen könnten, diese Bafenstadt zu erobern, um von ihr aus einen Stoß au führen genen die empfindlichen Buntte ber turfifden Eifenbahnen, welche ber Guste entlang laufen und für das heer auherordentlich wichtig find. Roch Melbungen fremdländischer Zeitungen scheint unser Bundesgenotse sich auch gegen diese Glesobr binreichend gesichert zu haben. Das Arftieten feindlicher Truppen an der kleinafiatischen

Stifte wird unferen Gegnern nicht gliden.

Much auf die Raufajusfront erftrecten fich die gunftigen Solgen des turfischen Sieges in Mejopotomien. Die febr allgemein gehaltenen ruffifden Weldungen zeigen nur zu deutlich, daß ein Stillfrand in den feindlichen Operationen eingetreten ift, während unfer Bundesgenoffe an mehreren Stellen zu enfolgreichen Gegenangriffen überging. Sandelt es fich auch zunächst nur in der Hauptsache um Könnpfe fleinerer Abteilungen, fo find die bisherigen türkischen Erfolge zwischen Erzingian und Erzerum nicht minder wie das tirrfische Bordringen auf dem rechten Pfligel toobl dazu angeian, als Borläufer größerer Unternehmungen türlischerseits angesehen zu werden. Der fichtbarfte Erfolg an der faufafisch-armenischen Front ist auf dem türkischen linken Alügel am Schwarzen Weer zu verzeichnen. Die ruffischen Ortsangaben und ihr Bergleich mit den türkischen Weldunger laffen unschwer erfennen, daß es dem Feinde weder gelungen ift, die tirkischen Nordtruppen, zu innfassen, noch an der Meerestüfte einen erfolgreichen Schritt weitwarts ju tun. Gerade das negative feindliche Refultat im Bereiche des Schwarzen Weeres ist von auslating. gebender Bedeutung.

Im füblicen Berfien beginnen bie perfichen Stämme im Laufe der Leit sich nicht nur zu erheben, sondern auch an militärischer Kampskraft bedeutend zu gewinnen. Bei Böufchir, an der Ditfüste der Persischen Golfes, murden Aufftandische von englischen Bataillonen angegriffen, ohne daß es letteren gelungen ware, die starf verschanzten Stellungen au erobern. Die britisiehen Eruppen saben sich genötigt, ohne Ergebnis den Rückung anzutreten. Auch in diesem Gebiete beginnt es su garen. Auch bier bedarf England zuberfäffiger Trubben, um Macht und Anfeben zu ftüten.

Der dritte Kriegsichauplag, auf welchem die Türken su fampfen haben, auf dem es für fie gilt, verlorenes Gebiet dem englischen Feinde wieder abzunehmen, ist der afrikanische. Ostlich des Sueskanals sehen wir osmanische Truppen nur 15 Risometer mit ihren Borbuten vom Suestanal entfernt. Die englische Riederlage bei Katia ist von den Besiegten bisber noch nicht wieder gut gemocht worden. Das türkische Bordringen auf der nördlichen Karawanenstraße ift wohl sum Steben gebracht worden, nicht aber zu einer rudläufigen Bewegung. Englische Bersuche, durch Bom-bentourf den Bau der Wiften dahn, welche in westlicher Richtung von den Türken vorgetrieben wird, au ftören, hatten keinen Erfolg. Die englische öffentliche Meinung betrachtet die Borgange in diesem Kampfgebiet, welche autzeit noch den Charafter porbereiender Sandlungen tragen, mit wachsender Sorge und Unrube. Aus den Breffestimmen ift Mar erlichtlich, daß dem britischen Publikum bisber viel verschwiegen worden ist. Auf der Bestseite des Ranols

beginnt der beilige Krien in dem nördlichen Deil des Sudans aufzustammen. In Lande des Maschi, in welchem am 2. September 1898 das Geer der Derwische bei Ombumnan durch Lord Litchener zertrimmert wurde, regen fich die friegsluftigen Stämme. Wie groß ihre militärische Leistungsfähigfeit ift, bewiesen sie im Jahre 1885, als der General Gordon bei Martiun mit seinen Truppen den Speeren des Mobdi erlag. Diese aufrührerische Bewegung soll im Zusammenhange stehen mit dem wieder erwachten Treiben der Semussen, mit welchen der Stamm im nördlichen Sudan fich bereinigen will. Auch von Guben also droben ichwere Gefabren dem ägyptischen Reiche der Engländer. Die italienische Festsetzung an der Kriste von Libnen versolgt mehr die Mahrung eigener kolonialer Interessen, als daß hieraus ein Busannengeben mit England zu fol-

Der türkische Sieg bei Kut-el-Amara brachte eine sichtbare Belebung in den Kriegsbandlungen der orientolischen Ariegsickomplaten. Das militärische und moralische übergewicht liegt auf seiten unseres kürkischen Bundesgenossen. Der Name Rut-el-Amara bildet nicht nur einen ruhnwollen Merfftein in der Geschichte des osmanischen Seeres, sondern auch einen erfreulichen Wendepunkt in den friegerischen Sandlungen, von nicht geringer Bedeutung und ansehnlichem Einfluß auf die militärische Lage der Zentralmädite.

Die Litauer.

Bu dem Delegramm, das die Liga der Fremdbölfer Ruflands aus Stodholen an den Prafidenten Wilson geiandt hat, haben die Bertreter des Litauischen Bolfes, die im besetzten Litomen ansätsig find, herr Ingenieur Kairyst, Herr A. Zmuidzinavicius, Brasident des Kunst-vereins, und Herr Dr. phil. I. Saulys, noch folgende ausfinrliche Erflärung abgegeben, in der sie sich über die feitens der rufftiden Regierung dem litauischen Bolf zugefügten Unterbriidungen und Mithondlungen beflagen. "Die Litauer, einst ein möchtiges Bolf, bas trifchen dem Weiten und Often Europas einen ftarken Staat fich gebildet und Jahrbunderte hindurch felbfeine bobenftanbige Stultur ftandig fein Staatswefen, and Sprache verteidigt bat, sie kamen schlieflich, wie auch ihre Nachbarn, die mit Litauen durch die Bande gemeinsamer Bergangenheit verbunden find, unter die Servicialit des mächigen Muhlands. Von der Zeit an begann für das Land, das jest endgültig seinen Charafter als Staatswesen verlor, eine Reihe schwerer, sehr Immerer Zeiten. Das von Litauern bewohnte Gebiet wurde in besondere Benwaltungsbezirke verlegt, damit feine ethnographishen Grengen beimischt wurden. Sein Erbteil aus alter Zeit "das litouische Statut", das Jahrbunderte hindurch in Litauen und seinen Nachbarländern Ink gefüßt hatte, wurde der ver-änderten Lage nicht angepaßt, sondern man vertauschte es einfach mit dem fremden russischen Roder. litanische Gewohnheitsrecht wurde unterdrückt, Glaubens- und Gewiffenstreiheit wurde ihnen genommen, too es nur anging. Man swang das Bolf gewaltsam, den fremden orthodoxen Glauben anzunehmen, und ber Landbefit ber tatholifien, unierten und coleimntriden Stirde wurde fonfissiert auguniten ber Orthodogen. Das litauische Wertschaftsleben wurde rüchfichtslos angrunde gerichtet. Um dies au erreichen, eigriff die ruffische Rogierung die verichiedensten Matnobmen: fie erließ Gefete, die den Ratholifen und überhaupt den Landeseinwohnern den Rauf- oder fonftigen Erwerb von Landbesit unmöglich machte. Stoatskoften wurde dis gang vor kurzem der Boben aufgekauft und an ruffliche Rolonisten veräuhert, trobden Hunderttausende von Litauern für ihre fleißigen Sande feine Arbeit fanden, und ihre Deimat verlassen und auswandern unusten, besonders nach Amerika. Nicht getung hieran, um das Band ganz zu rumieren, wurde der Differengial. Eifenbahntarif eingeführt, bon ben Ruffen bewohnten Gebiete privilegierte

Ginige Johrzehnte hindurch war es streng verboten. litenische Schriften in Rufland zu druden. das Jesen litonischer Gebelbiicher, die aus dem Ausland eingeführt waren, wurde unter Strafe gestellt. Die Litauische Sprache durfte öffentlich nicht gebroudst werden, weder in der Schule, noch bei der Bertrolling, noch bei Gericht: ebenjo war es verboten, Schulen zu gründen, die die Litouer in ihrer Muttersprache unterrichteten. Die litonische Intelligenz durfte in Litauen weber an der Rechtiprechung noch an der Bermalfung teilnehmen. Auch war es ihnen verboten, in Litauen Lehrerstellen anzunehmen, sogar an russeiden Saule. Litauen wartete vergeblich auf die Selbswermultu. trobben die von Ruffen bewohnten Gebiete dieses Recht ichon jum großen Teile hatten. Es eristierte fein Selbsibestimmungsrecht auf den Gebieten ber allgemeinen Birtidaft, Bitbung, Sandel und

anderen Zweigen des Kulturlebens. Bis vor furgem war es den Likarern verhoten, eigene Landwirtschafts-konken zu gründen. In der Reichsduma waren die Litauer im Berhältnis mehrere Male schwäder vertreten als die Ruffen. Rach der Revolut on bes Jahres 1905 frot des damaligen Bilnaer Landtages, an dem die Bertreter aller Stände teilrahmen und der für Litauen die Forderung der Aut o-nomie aufstellte, hat sich die Lage Litauens nur wenig gebeisert. Und seit dieser Zeit hat die russische Regierung ihre Barose in Litauen durchzussischen veriucht, die fie bei der Besetzung des Landes auszugeben hatte. Diese Parole hieß: Rasplostats Litou; d. h.: Auslöjchung feiner nationalen und kul-turellen Eigenschaften. Wilna, den 30. April 1916. Dr. J. Saulys. S. Kairys. A. Znuidzinadicius.

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

Unichluß der mohammedanischen Rationalen Rufilands an ben Proteft ber Frembvölfer.

Berlin, 18. Mai. Aga Ogli Admed Bei, Chefrebafteur Africhura Cgli Buffur, Chefrebafteur Duffein Gabi, Brofeffor ber Redigin, haben an bie Siga ber Fremboolfer Rug. lands in Stodholm bie Erflarung gerichtet, bag auch fie, als Reprafentanten ber in Rugland lebenben mobamme. banifden Rationalen, ber Tataren, Rirgifen unb Turfmenen, fich bem Broteft ber Liga anschliegen, um auch ihrerfeite uber bie Unterbrudung und Dig. banblung ihrer Stammesgenoffen burch bie ruffifche Regierung Rlage gu führen. Much biefe Bolfer, bie ibre eigene entwidelte Rultur befiben, find feitene Ruglande ihrer elementarften und beiligften Rechte beraubt morben. Biele Mohammebaner burfen im eigenen Lanbe feinen Grundbefis erwerben; fie burfen ihre beiligften Religionspflichten nicht erfüllen, Die Möglichfelt geiftiger Ergiebung wird ihnen genommen. - Die ruffiiche Regierung will alle Rultur- und Lebensfähigfeit biefer unglüdlichen Boller ausrotten, bamit bas bon vielen Millionen bevölferte Bentralafien, welches einft eigene fulturelle Inftitutionen und eine eigene Rumftentwidlung befag, feine alte Ruftur und Blute nicht wieber guruderlangen tann. Richt imftanbe, ihrem eigenen Bolle bie Segnungen ber Bibilifation gu gemahren, fann Rugland ben mobammebanifden Bolfern nichts als Bernichtung ihrer Rultur und ihres nationalen Lebens bringen.

Die Berlegung ber Universität Dorbat abgelehnt.

W. T.-B. Petersburg, 18. Mai. (Richtamtlich. Traft-bericht) "Nowoje Bremja" bespricht den Plan, die Uni-versität Dorpat nach Berm zu verlegen. Hervorragende Berfonlichkeiten der Stadt haben den Oberbefehlschaber der Rothfront, Auropatkin, gebeten, die Berlegung der Universität taldmöglichst vorzunehmen. Auropatkin antwortete, er sebe, wie er schon zweimal gesagt habe, keine Notwendig-teit, die Universität aus militärischen Gründen zu verlegen.

Biviani und Thomas in Mostau. Eine Rebe bes Stabthauptmanns gegen bie Regierung. (Telogramm unferes Conbetberichterfiatters.)

S. Daparanba, 18. Mai. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Biviani und ber frangofifche Munitionsminifter Thom as befichtigten in Mostan bie bon bem Ariegeinduftriefomitee betriebenen Baffenfabrifen. Rachber fant ein Baufett fiatt, wo der Mostauer Stadthauptmann Tichelnafow eine bochpolitische Rebe hielt: Gewiffe ruffifche Regierungsfreise führen gegen die gesamte Organisation des Kriegs-tomitees einen Bernichtungstampf. Es droht die balbige Auflösung der bon den Mostauer Industrien geschaffenen Berteibigungswerfe, meil ben Reaftionaren bie burgerliche Gelbitverwaltung verhaft fei, fo wie biefe Erfolge geitige, Bir wenden uns an Sie, die Bertreter des verbundeten freien Bolfes, bes einzigen wirflichen Rulturlandes und erbitten Schut gegen unfere Beinde in unferer Regierung. Die Ber-treter bes freien Bolfes horten ber Anfprache verlegen gu und ermiberien fein Danfesmort.

Biviani und Thomas wieder abgereift.

W. T.-B. Betereburg, 17. Mai. (Richtamtlich. Meleung ber Petersburger Telegraphenagentur.) Die französtischen Minister Biviani und Thomas haben Ruffland wieder verlaffen.

Entbedung reicher Golb., Gilber- und Rupferlager an ber fibirifch - mongolifchen Grenze.

W. T.-B. Betersburg, 18. Mai. (Richtamtlich. Drabtbericht. Betersburger Telegraphen-Agentur.) In Gananst. Bergen, swifden Gibirien und ber Mongolei, murben ceiche Lager in Golb, Gilber und Rupfer entbedt. Man fand bort Rupferftiide bon etwa 4 Rillogramm und Gilberffilde von 30 Gramm. Einige Abern enthalten gleichzeitig Gold, Gilber und Rupfer. Gine Gruppe ameritanifcher Rapitaliften intereffiert fich lebhaft für bas Lager,

Der Krieg gegen England. Bum Rüdtritt bes englischen Unterstaate. fetretärs Nieoljon.

Br. Sang, 18. Mai. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Gine neutrale Persönlichkeit, die zahlreiche Be-ziehungen zu England imterhält, soate dem Bertreter des "B. T." über Sir Artur Nicolson: Mit Nicolson icheidet eine charafteristische und einflufreiche Figur nus der englischen Bolitis. Auf dem Keinen verkrümm-ten Körper, der dem eines Buckligen glich, saß ein fluger Ropf und die gestblauen Augen konnten auf den eriten Blid jast treuberzig ichauen. Aber Ricolion war einer ber ver ichlagensten und wohl auch der unbrlichsten Diplomaten der neuen englischen Schule. Er stammt aus einer trisch en Familie und durchlief, immer ein fleißiger und gewiffenhafter Arbeiter, die Stufenleiter der diplomatischen Laufbahn. Ruffen haben Bicoffon in Petersburg io einzuwickeln verstanden, daß er von da an nicht mehr Engländer, fondern fortom in der Bertretung ruffifcher Interiffen durch did und dinn das Hauptziel feines Lebens fab. Seit Kriegkansbruch hatte er häufig Gelegenheit,

infolge der durch die Krankheit bedingten Abwesenheit (% rens den Geschäften im englischen Austwartigen Umt für lange Beit einen ausichlaggebenden Einfluß zu geben. Was feinen Rücktritt verursacht hat, ift noch nicht bekannt. Mit seinem Abgang verliert Deutschland einen schlauen und gesährlichen Gegner. (?)

Eine englische Schätzung über die großen Schiffsverlufte im April 1916.

Berlin, 17. Mai. (Benf. Bin.) Dos "B. T" melbet aus bem Saag: Gine Liberpooler Berficherungsgefellichaft begiffert die hauptsächlichsten Schiffsverluste im April 1918 auf 118 188 000 M. gegen 42 Millionen im April 1915 und 6 500 000 M. im April 1914.

Der englische Luftrat.

Gegenfabe gwifden Churchill und Bonar Law.

W. T.-B. London, 18. Mai. (Richtamtlich. Drabtbericht.) Im Unterhaus fand abends eine Erörterung über ben Luftbienft ftatt. Churchill führte die Opposition und warf ber Regierung bor, daß fie die neue Baffe vernachläffigte. Er fagte gerabezu, die Regierung stehe einer gründlichen Reugestaltung im Bege und forderte Ginführung eines be-fonderen Buftbienstminiftertums. - Bonar Law antwortete und fragte ibn, weshalb er bas Ministe-rium für den Lufidienst erst einige Monate, nachbem er aus ber Regierung ausgetreten fei, für nötig halte. — Churchill unterbrach ihn mit ber Bemerkung, bag er mit bem Bremierminifter über bie Zwedmäßigfeit bes neuen Minifteriums gesprochen habe. — Bonar Law antwortete: Ja, aber erft nach bem Sie gurudgetreten find. Bonar Law betonte ferner, bag Churchill, ber jest für einen einheitlichen Luftbienft eintrete, ols erfter Lord ber Admiralitat einen befonberen Flugbienft für bie Flotte eingerichtet habe.

Die Aufgaben bes Luftrate.

W. T.-B. Lonbon, 18. Mai. (Dichtamtlich. Drabtbericht.) Im Unterhaus teilte Unterftaatsfetretar Tennant mit, bag ein Quftrat unter bem Borfit bon Curgon eingefest worden fei. Er babe bie allgemeinen Magnahmen bes Luftfrieges gu beraten, inobefondere bie gemeinfamen Luftoperationen ber Armee und Marine, und werbe Borichlage bierüber wie bezüglich ber erforberlichen Tops machen und bie Organisation leiten sowie eine Abereinstimmung berbeiführen, ferner für Material forgen fowie eine Konfurrens beiber Dienstzweige verhindern. Sinfichtlich ber allgemeinen Lage bes Luftfrieges fagte Tennant, bag die große Debrgabl ber Luftfambfe bon ben Englandern gewonnen worben feien, die zwei Typs von Alugzeugen befähen, die fchneller als irgend eine deutsche Maschine seien. Zwei weitere Thps seien ebenso schnell wie die Follerflugzeuge.

Gir Roger Cafement bor bas Gefchworenen: gericht verwiesen.

W. T.-B. London, 18. Mai. (Richtamtlich, Reuter.) Der Polizeigerichtsbor hat entschieden, daß Gir Roger Cafe. ment und Baiby por bas Geschworenengericht fommen

Der Sandelsfrieg gegen Deutschland auch in Auftralien.

Mufbebung ber Bertrage mit bentichen Schmelgbiitten.

W. T.-B. London, 18. Mai. (Richtamilich. Drahtbericht. Reuter.) Bor einem Jahre wurde im auftralifden Barlament ein Gefet beichloffen, burch bas bie Bertrage zwifchen auftralifden Bergwertegefellicaften, besonders ben großen Bergwerten in Brotenhill, und ben beutiden Schmelghütten aufgehoben murben. Der 3med war, bie auftralifche Bint. und Bleiinbuftrie bon bem beutichen Einfluß ju befreien. Das britifche Sanbelsamt hat jest eine abnliche Berordnung erlaffen, burch Die Die Bertrage ber britifchen Gefellichaften, Die Bergwerfe in Brofenhill befigen, mit ben beutiden Schmelgereien auf. gehoben werben. Die harptfächlichfte Schmelgerei in Brofenbill bat beichloffen, fich gu einer neuen Bereinigung bon Bintergeugern unter bem Gout ber auftralifden Regierung aufammengufchließen. Ginige Gesellichaften planen moberne Schmelghutten in England.

Der Krieg gegen Italien.

Gin fehr gu "feierndes" Jubilaum Italiens.

Berlin, 18. Mai. Das "B. I." melbet aus Lugano: Der 24. Mai, ber Babrestag ber Ariegeertlarung Italien feftlich begangen werben. In Rom plant man außerbem eine Musftellung eroberter öfterreichifcher Rriegs. tropbaen.

Gin zweiter Fliegerangriff auf Trebifo

W. T.-B. Mailand, 18. Mai. (Nichtamtlich.) Wie ber "Secolo" melbet, belegten öfterreichische Flieger borgeftern frah jum gweiten mal Trevifo und Benedig mit Bomben.

Der Biterreichische Luftangriff auf Ubine.

W. T.-B. Mailand, 18. Mai. (Richtamtlich.) Der "Corriere bella Gera" melbet zu bem öfterreichischen Luftangriff auf Ubine: Gine Bombe platte in unmittelbarer Rabe ber Stadt unter Reugierigen, bie bon einem grogen Blat aus ben Luftlampfen gufaben. Es gab acht Tote. Italienische Bluggeuge nahmen bie Berfolgung ber öfterreichischen Alieger auf.

Gin italienischer Fliegerangriff auf Trieft.

W. T.-B. Rom, 18. Mai. (Richtamtlich. Drahtbericht. Agengia Stefani.) Bafferfluggeuge Bomben auf Gouppen in ber Rabe bon Trieft und entgundete fie.

Bur Torpebierung bes Dampfers "Dubrownit".

Br. Burich, 18. Mai. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Der "Reuen Burcher Big." wird aus bem Saag gemelbet: Der amerikanische Botichafter in Bien foll beauftragt fein, fich au erfundigen, ob unter ben burch die Torpebierung ber Dubrownit" Beichabigten fich auch ameritanifche Burger befinben.

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Rumanische Genugtuung über bas Abkommen mit ben Mittelmächten.

Br. Bufareft, 18. Mai. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Die rumanische Breffe beschäftigt fich mit bem Sanbelsabfommen gwifden Ofterreich-Ungarn und Rumanien. Gin Leitartifel der "Treptedea" gibt England und Aufland zu verstehen, daß das deutsche und jeht auch das österreichischungarifche Sanbelsabfommen alle wirtichaftlichen und politijchen Blane, die England und Rugland gegenüber Ruma. nien hegten, gunichte machte. Der Bierberband hatte mit ollen Mitteln versucht, die Regierung zu beeinflussen. In Ruhland wurde sogar die Ochcana in den Dienst dieser In-teressen gestellt, um in Wossau und Betersburg eine rumänienfeindliche Rundgebung auf ber Strage gu veranstalten. Alles mar bergebens. Rumanien hat feine wahren 3n tereffen erfannt und fehrt gu feiner alten Berbinbung mit ben Bentralmachten gurud, mit benen es ein ftarfes mirt. icaftliches Band verfnüpft.

Italienische Berärgerung über bas Abtommen.

Br. Lugans, 18. Rai. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Die "Jdea Razionale" tann ihren Arger über das öfter-reichisch-ungarische-rumänische Handelsabkommen nur schlecht verbergen und sucht daher bessen Bedeutung zu ver-kleinern. Die Bereindarung sei nur auf die schweren wirtschaftlichen Berhältnisse, in die Rumänien infolge der Bollantampfe getrieben werbe, gurudguführen. Das Blatt logt jeboch bie hoffnung auf Rumanien noch nicht finten. Cobald Rumanien ben Augenblid für gefommen erachten werde, feine Reutralität aufzugeben - und feine Rüftungen bewiesen bie Abficht eines Einschreitens - werder olle Bereinbarungen folder Art hinfällig werben.

Reue italienisch-ferbische Berhandlungen.

Br. Genf, 18. Mai. (Gig. Draftbericht. Benf. Bln.) Wie ber Barifer Berichterstatter ber "Gagette be Laufanne" berichtet, haben in letter Zeit zwischen ber italienischen und ber serbischen Regierung neue Gerhandlungen über die Ab-grenzung der Ansprüche beider Staaten auf die österreichische Abriaklisse stattgefunden. Als Ergebnis dieser Berhandlungen wird bezeichnet, bag bie italienische Regierung Gerbien außer bem ihm bon ber Entente guerfannten Gebiet noch bie gange dalmatinische Rüfte nördlich der Rornta-Mündung bis uber Spalata hinaus gugesteht. Italien verzichtet damit auf einen großen Teil Dalmatiens mit bem hafen Spalata als Gegenleiftung. Gerbien verpflichtet fich hingegen, Die Oberherrichaft Italiens gur Gee nicht gu bedroben.

Die Reutralen.

Danifch : beutsche Berhandlungen über bie Beimatlojen.

W. T.-B. Ropenhagen, 18. Mai. (Richtamtlich.) Der Minister des Junern brachte gestern im Reichstag eine Ge-sehesborlage ein, wonach der Minister ermächtigt wird, auf Ersuchen Bersonen banifcher Abstammung bas bantiche Seimatsrecht zu bewilligen, die weber in die banifche Stammrolle aufgenommen find ober waren und bie nicht bas Staatsburgerrecht eines fremben Staates befiten. Das Glefet hat Gultigfeit bis gum Ende biefes Jahres und tritt fofort in Kraft. Bei ber Ginführung der Borlage führte ber Minifter aus, bie Betreffenben fonnten gang besonders mahrend der augenblidlichen Kriegeverhaltniffe fremben Landern gegenüber in eine ichwierige Lage tommen, wenn diefe meinten, ebenfalls Anfpruch auf Ableiftung ber Militarpflicht ber Betreffenben zu haben. Es liege in ber Natur ber Sache, bag biefe Schwierigseiten besonders im Bexhältnis gu Deutschland hervortreten mußten. Rachdem folche sich berausgestellt hatten feien, um Abbilfe gu ichaffen, Berhandlungen zwischen ber beutschen und ber banischen Regierung geführt worben. Die banische Regierung batte gemeint, bag ein einfeitiges Borgeben banischerseits in diefer Angelegenheit unangebracht mare. Die Berbandlungen, bei benen die banische Regierung bei der deutschen bolles Entgegentommen gefunden habe, feien nun fo weit gedieben, bag die Regierung gemeint habe, eine Borlage über bie Gemabrung bes Beimatrechtes an die genannte Gruppe ber Beimatlofen einbringen zu muffen. Die Borlage wurde darauf endgültig und einstimmig in beiben Rammern bes Reichstags angenommen

Das Strafverfahren gegen den "Telegraaf".

W. T.-B. Amfterbam, 18. Mai. (Richtamtlich.) Geftern bat vor dem Berufungsgerichtshof die Berhandlung gegen den Chefredafteur Schrober bom Telegra bung ber hollanbifden Reutralitat ftattgefunden. Der Generalprofurator forberte bie Unnullierung bes Urteils ber erften Infiang, bie Schröber freigesprochen hat, und beffen Berurteilung ju einer Gefängnisftrafe bon 1 3abr.

Wilfons Untwort auf die Botichaft bes Papites.

W. T.-B. London, 18. Mai. (Nichtamtlich. Draftbericht.) Das Reutersche Bureau meldet aus Bashington: Wilson hat Die jüngfte Botichaft bes Bapftes beantwortet. Amtlicherfeits wird eine Sugerung über die Antwort Bilfons abgelebnt, boch wird angebeutet, bag ber Briefwechsel nur entfernt auf die Briebensfrage Bezug nehme. Dem Bernehmen noch bat Bilfon bem Bapft mitgeteilt, er fei auch eifrig barauf bebacht, die Bereinigten Staaten aus bem Rriege fern gu balten und alles Mögliche gu tun, was fich mit ber Ebre und ben Rechten ber Bereinigten Staaten vertrage. Beber Die Botichaft bes Bapites noch Bilfons Antwort werben veräffentlicht.

Gin hollanbifcher Dampfer in Die Luft geflogen.

W. T.-B. London, 18. Mai. (Richtamtlick.) Lloyds mel-bet: In Great Parmouth ift am 16. Mai der hollandiiche Dampfer "Batavier 5", ber mit gemischter Ladung von London nach Rotterbam unterwegs war, morgens in die Luft geflogen. Bier Mann ber Befahung murben getotet, ber-Rejt wurde gelandet. Aus bem Dang wird hierzu gemelbet: Das Rettungsichiff "Atlas" verlieg ben Anterplay, um nach "Batabier 5" Rachforfdungen anguftellen.

Die Unruhen in Baiti.

Br. Sang, 18. Mai. (Gig. Drabtbericht. Benf. Bln.) "Central Rems" melben aus Rem Borf: Amerifanifche Truppen haben ohne Rampf die Stadt San Domingo beset. General Aria hatte die Racht zubor die Stadt mit 800 Mann verlassen.

Eine japanische Sandelskommission in Niederländisch : Indien.

W. T.-B. Amsterbam, 18. Mai. (Richtamilich.) Gin hiefiges Blatt melbet aus Weltebreben vom 16. Mai: Gine japanische Hanbelskommission, bestehend aus 60 bekannten Fachleuten, ist gestern in Masasser angekommen und fährt morgen nach Saerabaja, wo sie festlich empfangen werden wird, weiter.

Das Raten über die Nachfolge Dr. Helfferichs.

L. Berlin, 18. Mai. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Das Beiterraten über bie Rachfolge bes Reichsichatiefretars Dr. Belfferich wird bon einem Teil ber Abenbpreffe mit ebensoviel Gleiß wie Ungewigheit fortgesett. Man hat ben Ginbrud, bag bicemal bas Berichieben ber berichiebenen 81 Ranbibaten im Reichstangleiamt nicht ungern gefeben wirb, ba man auch bort Wert barauf legt, zu erfahren, mas mohl bie Organe ber berichiebenen Barteien gu bem oder jenem neuen Mann, ber in Betracht tame, fagt. Es ift in parlamentarifden Länbern ein praftifch erprobter Brauch, bei Ranbibatsfragen bie Breffe erft einige Tage raten gu laffen, um bie Stimmen borgubereiten, und bielleicht auch, um ben einen ober anderen Kanbidaten von bornherein unmöglich zu machen. So hat man jeht ein wenig fpelulieren laffen, welcher bon ben Finangminiftern ber Gingelftaaten Ausficht hatte, ben großen Barteien befonders zu gefallen. Und aus bem Reichstangleigmt fam auch ber Fingerzeig: Man bente an einen großen fubbeut. ich en Finangminifter, ber fich ichen auf finangpolitischem Gebiet ausgezeichnet habe. Augenblidlich murbe baneben geraten, indem ber baberische Minister b. Breuning heute bem Munchener Bertreter bes "B. T." in eilig borgenommenem Interview bescheiben fagte: Un ihn fei gar nicht ju benten, benn er fei jebenfalls nicht ber berufene Mann. 3m übrigen ichatt herr Breuning ben Staatsfefretar Dr. Belfferich fo febr, um ihm als Rachfolger in biefem Amt am wenigsten fich felber gu wünschen. Go wird also ber Rreis jest enger gezogen um bem Finangminifter Dr. Rheinbolbt, ber von 1905 bis 1909 vortragender Rat im Reichsichapamt mar und bann wieder in ben babifchen

Das Steuertompromif.

L. Berlin, 18. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Die Steuerkompromisse, die innerhalb der Bundes, staaten zustande gekommen sind, werden zurzeit don den einzelnen Parteien beraten, um die Stellungnahme dersselben festzulegen. Die großen Varteien des Hauses haben dereits in Fraktionssitung en die Vorschläge beraten, und Stellung zu ihnen genommen. Wie weit eine Abereinstellung zu ihnen genommen. Wie weit eine Abereinstellung zu ihnen genommen. Wie weit eine Abereinstellung zustande bleidt die Hoffnung, daß eine solche zustande kommt. Heute abend 1/27 Uhr sand eine Besprechung der Varteissister im Reichstag statt, die um das end gültige Schickal der Kompromisse wohl die Entscheidung

Br. Berlin, 18. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Un.) Die "Germania" berichtigt ihre gestrige Relbung über die einmalige Bermögensabgabe dahin, dah sie sich in dem Durchschnittsrahmen von 1 vom 1000, also 1 Prozent von dem als Kriegsgewinn betrachteten Teile, nicht 10 Prozent, wie es in unserer gestrigen Relbung hieh, halten wird. Was das Gesamtbild des Steuersompromisses angeht, so trage es den Wünschen der Linken Rechnung, die einen stärferen Borspann an diresten Steuern der den Wagen der indiresten als Bedingung für ihre Zustimmung ausgestellt hatte. Insgesamt werden beträchtlich wehr neue Ginnahmen für das Reich bewilligt, als von der Regierung ursprünglich gesordert waren, nämlich 750 Willionen statt 500 Willionen. Diesen Zuwachs wird die Reichsschapperwaltung recht gut gebrauchen sonnen. Es sei möglich geworden durch die allgemeine Um sabssite u.e.r. die zwar recht viele Gegner gesunden hat, aber heute als gesichert bezeichnet werde.

Sozialdemokratische Anträge zum Etat bes Reichsamts des Innern.

L. Berlin, 18. Mai. (Gig. Melbung. Benf. Bln.) Dem chetag ift gum Gtat für bas Reichsamt bes Innern eine Refolution Bernftein und Genoffen gugegangen, Die befagt: Der Reichstag wolle beschliegen, ben herrn Reichstangler gu erfuchen, dahin zu wirfen, daß die von Williarbefehlshabern erlaffenen Berordnungen über ben Spargmang für jugenbliche Arbeiter und Arbeiterinnen aufgehoben werden und Gorge gu tragen bafür, bag ber Erlag abulicher Berordnungen für die Bufunft unterbleibt. Beiter ift bem Reichstag eine Refolution Albrecht und Gen. zugegangen, bie befagt, ber Reichstag wolle befchliegen, ben Herrn Reichstangler zu ersuchen, barauf hinguwirken, daß bie auf Grund bes Ermächtigungsgesehes bom 4. August 1914 gestatteten Ausnahmen von ben Schugbestimmungen ür jugenbliche Arbeiter und Arbeiterinnen wieder beseitigt werben, und ebenfalls eine Resolution Bernfrein und Ben., ber Reichstag wolle befchlieben, ben Reichsfangler gu erfuchen, babin gu wirfen, baf ber Belage. rungsguftanb aufgehoben und insbefonbere bie Fretheit ber Breffe wieberhergeftellt mirb.

Die Ginberufung bes preufifchen Landtags.

Br. Berlin, 18. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Bei der Besprechung, die fürzlich die Parteissührer des Abgeordnetenhauses mit dem Grasen Schwerin-Löwih hatten, ging man don der Ansicht aus, daß, wenn die Arbeiten des Landtags am 30. Mai wieder ausgenommen würden, sie noch dis Pfingsten ihr Ende erreichen könnten. Vorausssehung dabei war, daß das Herrenhaus die Steuernovelle gleichfalls noch der dem Fest deraten und erledigen würde. Diese Boraussehung erweist sich jeht als irrtümlich. Der Präsident des Herrenhaus die nächste Situng auf den 20. Juni angeseht mit solgender Tagesordnung:

1. Antrag d. Vissing, betreffend Sexualaufstärung; 2. Sieuergesch. Die Session des Landtags kann also nunmehr irühesens Ende Juli ihren Abschluß sinden.

Professor Onden als nationalliberaler Reichstagskanbibat.

Br. Berlin, 18. Mai. (Eig. Drahibericht. Jens. Bln.) Im Wahlfreis Heidelberg, der durch den Aod des nationalliberalen Abgeordneten Obsircher neu zu besetzen ist, wurde von der nationalliberalen Partei der besannte Professor Onden als Reichstagskandidat aufgestellt.

Die ameritanische Silfe für Oftpreugen.

W. T.-B. Königeberg, 18. Mai. (Richtomtlich. Draft. bericht.) Der stellvertretende Brasident der nordamerikanischen Sufskommission für Osipreußen, Oberrichter Nippert-Ohio, war am 14. Mai in Königsberg zusammen mit dem Polizeipräsidenten Freiheren von Lüdinghausen Berlin-Schöneberg und imehveren Herren aus der Proving Gaft des Cherprafidenten. Hierbei wurden die allameinen Fragen der Berwendung amerikanischer Sammelgelber erörtert. Die endgilltige Etnicheibung foll spater nach der Befichtigungsreise Nipperis nach den zerstörten Kreisen des Regierungsbezirkes Gumbinnen und insbesondere nach dem für die Patenschaft Nord-amerikas in erster Linie in Aussicht genommenen Kreis Ragnit und sodann nach dam Bezirk der Schlacht bei Tannenberg getroffen werden. Rippert nimunt einen Photographen mit, der Bilder bon Ber-ftorungen und Bauarbeiten und des allgemeinen Birtichaftslebens Ditpreufens gur Beröffentlichung in Nordamerika aufrimunt. Beute ist Rippert Gaft des Feldmanichalls v. Sin. benburg in beffen Saubtquartier,

Die Berliner Tleifchtarte.

W. T.-B. Berlin, 18. Mai. (Richtamtlich.) Wie wir hören, beabsichtigt der Berliner Magistrat zur Vorbereitung für die bevorstehende Ausgabe von Fleischfarten sämtliche Berliner Einwohner aufzufordern, sich dei demjenigen Schlächter, von dem sie Fleisch beziehen wollen, in die Kundenliste einzutragen. Der angemeldete Kunde ist an den Fleischer, bei dem er eingetragen ist, vorläufig wahrscheinlich für einen Wonat gebunden.

Ein beutscher Dampfer in der Oftsee torpediert.

W. T.-B. Stodholm, 18. Mai. (Richtamtlich.) Der de utfche Dampfer "Hera" ist auf der Höhe von Landsort forpebiert worden. Die Besahung wurde durch den schwedischen Dampfer "Goeta" gerettet; sie wird nach Stodholm gebracht werden. Laut "Aftonbladet" soll der Kapitän gefangen genommen worden sein.

Das Inftitut für oftbeutsche Wirtschaft.

W. T.-B. Königsberg, 18. Mai. (Richtamilich. Drahtbericht.) Bor einem Kreise geladener Gäste, unter denen sich Mitglieder des Berwaltungsrates für ostdeutsche Wirtschaft, die Spihen der Behorden und der Senat der Albertusuniverssität besanden, ersolgte heute mittag die Eröffnung des Instituts für ostdeutsche Wirtschaft. Die erste Ansprache hielt Oberpräsident v. Batodi-Bledau. Der Direktor des Instituts, Brosesson Dr. Heige eingehend die Aufgaben der neuen Ansialt dar und begründete die Rotwendigseit neuer Organisationen, die eine Steigerung und Förderung unserer wissenschaftlichen Arbeiten auf dem wirtschaftlichen Gebiete ermögliche. Im besonderen zeigte er dann die Rotwendigseit des Ausdaues unserer wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Einrichtungen und des Zusammengehens den Wissenschaft und Vrazis für den deutschen Osten.

Die bulgarifden Gafte in Frantfurt.

W. T.-B. Franffurt a. M., 18. Mai. (Richtamtlich.) Die bulgarischen Gebrauseabgeordneten besuchten beute bormittag bie Rublanlagen ber Firma C. u. 3. Daber, in ber 5 Millionen Afund Wicifd für bie Einfaufsgentrale lagern, und baran anfchließenb murben bie Einrichtungen ber Chemifden Fabrit Gries. beim-Eleftron besichtigt. Um 1 Uhr murben bie Abgeord-neten im Raifersaale bes Romers empfangen. Reben bem fommanbierenben General bes 18. Armeeforps Freiheren v. Gall und bem Regierungsprafibenten Dr. p. Meifter waren Berireter ber ftaatliden und ftabtifden Beborben, Die beiben Grantfurter Sandtagsabgeordneten, eine Abordnung der Stadtverordneten-Bersamm-lung und die gegenwärtig in Bab homburg weisenden bulgarischen Offiziere geladen. Oberbürgermeister Dr. Boigt begrüßte die Abgeordneten im Romen ber Stadt Frantfurt a. DR. Der Oberburgermeifter fprach bie hoffnung aus, bag bie vielen Banbe, bie jest bestünden, noch enger gefnupft werben, bag bas neue Bunbnis ben beiben verbundeten Staaten jum heile und Segen gereichen moge. Er schlof mit einem Soch auf die Sobranjemitglieder, die bulgarifchen Offiziere und die bulgarifche Ration. Rachdem die bulgarifche Rationalbomme verfinngen war, banfte ber Bigeprafibent ber Cobranje Dr. Domtichilow für bie bergli bie bie Gobranjemitglieber in ber Stadt Frantfurt gefunden batten. Er betonte u. a., bag bie Abgeordneten in Deutschland vieles gefeben batten. Bas fie aber gesehen batten, batte fie mit Er ftaunen erfüllt. Gie alle batten bie überzeugung gewonnen, bag bas beutiche Boll ein Boll ber Arbeit fei. Großes habe Diefes Boll geleiftet und feine Werte mußten Anertennung in ber gangen Welt finden! Auch bie Charaftereigenschaften bes beutiden Bolfes seien bewunderungswürdig. Was das beutsche heer ande-lange, so siehe es unerreicht in der Welt da. Die heldentaten, bie es vollbracht habe, feien ja befannt und bas bulgarifche Bolt fei ftols barauf, einen Bunbesgenoffen wie bie Deutschen gu haben. Er ichlog mit einem Boch auf bas tapfere beutiche Beer, auf bas beutiche Bolf und feinen Berticher. Bum Ochlug fand ein einfaches, bon ber Stabt gegebenes Frühftild ftatt.

Deutscher Reichstag.

Sitzungsbericht.

(Gigener Drahtbericht des "Biesbadener Tagblatts".) ## Berlin, 18. Rai.

Am Bundesratstisch: Staatsselretär des Reichspostamts Dr. Kraetle. Bigepräsident Dr. Pausche eröffnet die Sitzung um 2 Uhr 20 Minuten.

Die zweite Lejung bes Ctats

wird beim Bojtetat forigefest.

Abg. Dr. Deriel (tons.): Wir schließen uns dem Danke für die Postberwaltung und die Postbeamten durchaus an. Nicht nur im Felde, sondern auch daheim haben alle durchaus ihre Pflicht getan. Die zu Ansang des Krieges erhobenen Borwürse gegen die Feldpost tressen nicht die Hostverwaltung und nicht die Beamten. Jeht sind diese Borwürse verstummt.

Insbesondere habe ich mit ben Briefträgerinnen bie besten Erfahrungen gemacht. (Beiterfeit. — Bort! Bort!) Die Frauen haben sich im Bosibienste burchaus bemahrt, fo bağ wir auch fünftig auf fie nicht vergichten follten. (Bort! Bort! linfs.) Der Boftetat muß in fich balancieren, beshalb muffen bie Bofteinnahmen erhöht werben. Das fonnen wir auch im Rriege febr gut tun. Go ift febr wohl möglich, das Briefporto im Rachbarorisderfehr den 5 auf 7 resp. 7½ Pf. für Briefe dis zum Gewicht den 250 Gramm zu erhöhen. Dasselbe trifft auch zu für soustige Zweige des Posttarises. Im Wohlwollen sur die Postbeamten, namentlich auch für die Postagenten, ist sich der Reichstag einig. Die Gemahrung bon Rriegegulagen filt bie Unterbeamten und für die Boftarbeiter halten wir für notmendig. Aber die Befoldung ber Landbrieftrager wird beim Stat der allgemeinen Finanzberwaltung zu beraten fein. Auch die Bezüge der höheren Beamten muffen erhöht werden, neue Stellen muffen für fie geichaffen werben. Für bie finderreichen Beamtenfamilien muß befonders geforgt merben. Der Staatsfefretar wird gerade ale Junggefelle ein warmes Berg für die finderreichen Familien haben, benn er merft am beften, was ihm fehlt. (Beiterfeit.) Geben wir unfere Anerfennung für die Bofibeamten in die Sat um. (Beifall rechis.)

Morgen-Anegabe. Erfted Blatt.

Abg. Benhn (D. F.): Die Borwürfe gegen die Feldpolt waren zum Teil wohlberechtigt. Ihre Tätigkeit war aber behindert durch die viclfachen Boltsperren. Die Gewicht se grenze für die Feldpostsendungen kann jeht getrost ers höht werden.

Bei ben Befanntmachungen ber beutichen Berwaltung in Belgien follte bie flamische und nicht bie frangolische Sprache in ben Borbergrund geschoben werben.

Den Gehaltswünsche i ber Bojibeamten, namentlich der gehobenen Unterbeumten, stehen wir wohlwollend gegenüber.

Abg. Zubeil (S. A.G.): Die Bottverwaltung, die früher nicht auf der Döhe stand, ist, was auch wir anertennen, bemüht, sich jeht zu bessenn. Die Briefbestellung in Berlin läht noch zu wünschen übrig. Das Briefgeheilung in Berlin läht noch zu wünschen übrig. Das Briefgeheilung des Briefgeheimmisses empfehlen wir der Annahme. Die Reichsbehörden sollten angewiesen werden, auf Berlehung des Briefgeheimmisses gerichteten Ersuchen von militärischen Beschlähabern feine Folge zu leisten. Der Staatssesträt ist sie alle die Handlungen verantwortlich. Teuerungszulagen müsen unbedingt gewährt werden. Schon leiden die Familien von Unterbeamten geradezu hunger. Den Unterbeamten und auch den Gehilfinnen muß unbedingt ein einigermaßen auskömmliches Einsommen gesichert werden, soll ihre Arbeitsseudigkeit erhalten bleiben. Die etatsmäßigen Stellen müssen vernehrt werden. Für eine Erhöhung der Briefgebühren sind wir nicht zu haben.

Staatssefretar Kraette: Eine Berlehung des Briefgeheimnisse ist den Beamten nicht zum Borwurf zu machen, Die Bostderwaltung handelt nur gesehmäßig. Briefbeschlagnahme erfolgt auch in Friedenszeiten. Zu meiner Freude hat Herr Zubeil es unterlassen, Unterdeamte und Beamte zu differieren.

Abg. Meier-Herford (natl.): Nur eine Kofchung der Strafalten in unserem Sinne kann die Beamten rehabistieren. Richt nur bergeben, sondern auch bergessen soll man die Strafen. Die Gehaltsaufbesserungen mussen balbigsterfolgen.

Abg. Stadthagen (S. A.G.); Die Berlehung des Briefgeheinnisses auch auf Anordnung der Militärbehörden ist geseswidrig und strafbar.

Ministerialdirektor Dr. Leweld: Der Behauptung, daß die kommandierenden Generale mit der Briefkontrolle etwas Strafbares begehen, muß ich entschieden widerssprechen. Unter dem Belagerungszustand ist eine Reihe ben persönlichen Freiheifen aufgehoben worden. Auch das Reichsgericht hat sich dahin entschieden.

Abg. Stabthagen (S. A.-G.): Das Gegenteil von dem eben Gesagten ist richtig. Mit dem Belagerungsgeseth hat das Post geset nichts zu inn. Der Oberkommandterende hat nur Anordnungen zur Ausführung eines Gesehes zu treffen, nicht zur Aufbedung eines Gesehes. Die Bestimmungen der preußischen Berfassung haben teinen Ginflug auf die Reichsgesehe. Die Rechtsverlehung und die Strasbarfeit der Handlung liegt Har zutage.

Ministerialdirektor Dr. Lewald: Das Reichsgericht hat anerkannt, daß sehr wohl, wie in diesem Falle, neues Recht geschaffen werden kann. Auch können einzelne Berfügungen getroffen werden. Mir unlogische Deduktion vorzuwerfen, ist nicht richtig.

Abg. Stubthagen (S A.G.): Ge handelt fich bier um eine ftrafbare Rechisberlehung, die alle Barteien treffen

Damit schließt die Debatte. — Die Resolution der Kommission auf Erhöhung der Bezüge der nicht etatsmäßig angestellten Bos- usw. Afistenten, Gehlfinnen usw., sowie die Resolution auf Löschung der Strafen in den Bersonalatien werden angenommen. Die sozialdemokratische Resolution auf Wahrung des Briefgeheimnisses wird abgelehnt. — Der Etat wird genehmigt.

Es folgt ber Gtat ber Reichebruderei. Diefer Gtat wird ohne Ausfprache angenommen.

Es folgt ber

Etat bes Reichsamts bes Innern.

Abg. Graf v. Westarp berichtet über die Verhandlungen der Kommission und spricht namens des ganzen Sauses das Wedauern über die Erkrankung des Staatssekretärs Dr. Delbrüd aus indem er hofft, das er bald wiederhergestellt werden möge, so daß er seine Tätigkeit wieder aufnehmen könne. Eine Reihe dan Etatsteilen muß noch aus der Tebatte ausscheiden, so die Ernährungsfrage. Redner geht sodann auf die in der Kommission erörterte Frage der Tätigkeit der Gewerbeinspektoren und der Beschäftigung den Frauen und Kindern ein.

Bigeprafident Dobe ichlagt vor, die Bohnungefrage, bie Benfur und Ernahrungefrage bon ber Debatte

Burückerts (Zentr.): Die Leistungen unserer Inbustrie sind auf dem Gediete der Kriegswirtschaft muste rgültig. Auch in Friedenszeiten wird unsere Industrie es versiehen, ihren Ruf in der Welt zu wahren. Die Textiltudustrie besindet sich insolge des Mangels an Rohstos sie ein in einer gewissen Notlage. Ihr mussen wir namentlich auch hinsichlich der Arbeitslosigsteit unser Augenmerk schenken. Vielsach werden nach dem Kriege große Ausgaben zu erfüllen sein. Erneuerungsarbeiten beim Straßenbau, bei den Straßenbahnen usw. werden notwendig sein. Die Echwarzsieheren, has wir nach dem Kriege eine schricklie Konjunktur haben werden, ist nicht gerechtsertigt.

Bir begrußen es, bağ bas Reichsamt bes Innern ber wirtschaftlichen Annaberung ber Mittelmachte fein Mugenmert fcentt.

Sarin liegt auch eine Garantie für ben fogialpolitischen Fortfchritt. Much ber Erneuerung ber Schaffung neuer Gerfahrgeuge muß gute Aufmertfamteit gewidmet werden. Es muß anerfannt werben, bag bie Lanbesversicherungs-anstalten bant ihrer guten Finanglage und bant bes Kapitalansammlungsspitems in augerordentlicher Beise gur Befeitigung bon Arieganotftanben mitgeholfen haben. Gie haben dem Roten Rreug und der Rriegsbeichabigtenfürforge erhebliche Dienste geleistet. Aufgabe ber Gemeinden ift es, bem Mittelftand, bem Sandwerfoftand, bie ihre Ergeugniffe vielfach aufgebraucht haben, entgegenzukommen. (Weifall.)

Minifterialbireftor Dr. Cafpar: Dem Buniche bes Borredners, die Kriegsunterftubung für die Textilarbeiter ausgubehnen auf die fleinen felbständigen Gewerbetreibenden, bie Ronfeftion und bie Sausgewerbetreibenben, ift bereits entiprochen worben. Reben ber Landesberficherungsanftalt bat auch bie Reichsberficherungsanstalt für private Angestellte ausgiebig Ariegsfürsorge getrieben, namentlich auf bem Gebiete ber Tuberfulose- und Geschlechtstrantenbehandlung.

Darauf wird die Beiterberatung auf Freitag 2 Uhr vertagt; augerdem Zenfur und Kolonialetat. — Schluß 6 Uhr.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Rriegsauszeichnungen. Mit bem Gifernen Rreug 2. Maffe murben ausgezeichnet: ber Gefreite Rifolaus Berg und ber Gefreite Runo Gerfter aus hattenheim; ber Gefreite im Infanterie-Regiment 118 Ranert aus Limburg a. b. 2, und bie im Artillerie-Regiment 27 ftebenben brei Bruder Bilbelm, Beinrich und Rudolf Stein, Gohne bes Schreinermeifters Stein in Bredenheim; ber bierte Gobn bes herrn Stein bat in bemfelben Regiment gedient und ift furglich als invalib entlaffen worben.

Beteranenfpenbe. Demnachft fommt die gu bem 25jabrigen Regierungsjubilaum bes Raifers von ber Refibengftabt Biesbaden geftiftete Ehrengabe bon jahrlich 6000 Mart für Beteranen aus ben Kriegen 1864, 1866, 1870/71 für bas Jahr 1916 gur Berteilung. Bestimmungsgemäß follen nur Beteranen berudfichtigt werben, bie gur Fahne einberufen waren, bem Unteroffigiere- ober Gemeinenftande angebort und in Feinbesland geftanden haben. Gie muffen wurdig und bedürftig fein und am 15. Juli 1916 mindeftens 1 Jahr lang in Biesbaben ihren Bohnfit gehabt und feitbem ununterbrochen bier gewohnt haben. Melbungen finb beim Magiftrat (Rommiffion für Beteranenbeibilfe), Ratbaus, Bimmer 38b, nachmittags bon 3 bis 6 Uhr unter Borlegung ber Militarpapiere mundlich ober fchriftlich bis fpatestens 28. Mai vorzubringen. Später eingehende Melbungen bleiben unberüdfichtigt. Diejenigen Beteranen, die infolge Rrantheit ober ihres vorgerudten Alters nicht felbft in ber Lage find, fich zu melben, fonnen burch ihre Angehörigen bie Melbung vornehmen laffen, jedoch nur unter Borlage ber Militärpapiere.

Aus ber Landwirtschaftstammer. Bu dem Gefetentmurf betr. Die Errichtung von Schabungsamtern bit ber Borftand ber Landwirtichaftstammer in einer biefer Tage abgehaltenen Sibung folgende Entichliegung angenommen: "Der Borftand erblidt in ber beabfichtigten Befeitigung ber alteingewurgelten und ben bejonderen Berhaltniffen bes gerfplitterten Grundbefiges und bes Immobiliarfredits des Rammerbegirfs angepagten Schapungebehorben eine erhebliche Gefährdung ber Intereffen ber naffauifchen Landwirtfcaft. Er befchlieft beshalb einftimmig, entfchieben für bie Erhaltung ber naffauifden Ortsgerichte (Felbgerichte) begw. fur die Wiedereinsetzung bes in bem Gefebentwurf von ber betreffenben Rommiffion gestrichenen § 19 eingutreten. In bie Ronigl. Staatsregierung und ben Landtag foll eine biesbegugliche Gingabe gerichtet werben." Bu Delegierten gum Deutschen Landwirticaftsrat für bie Jahre 1917/19 murben Rammerborfibender Bartmann-Lübide (Frantfurt) fowie Landrat Rammerberr bon Beimburg (Bicababen) einstimmig wiedergewählt.

- Raffauifder Gewerbeberein. 3m Sotel "Bur alten Boft" in Limburg fommen, wie bereits furg erwähnt, am 28. Mai, nachmittags 1 Uhr, bie Borfibenben ber Lotalvereine bes "Gewerbevereins für Raffau" gufammen. Muf ber Tagesordnung fteben folgende Bunfte: Bericht des Bentralborftandes über die Tätigfeit mahrend ber Ariegsgeit; die Aufgaben der wirtichaftlichen Intereffen ihrer Mitglieber; ber fachliche Bufammenfclug bes Sandwerts innerhalb bes "Gewerbevereins für Raffau; Bortrag bes herrn Landesbantbireftors Rlau über bie Raffauische Ariogshilfstaffe; Benuhung ber Einrichtungen und Beranftaltungen bes Abein-Rainischen Berbands für Bollebilbung feitens ber Lotal-Gemerbebereine.

Das Berfüttern von grunem Getreibe ift nach einer Bundesratsverordnung bom 21. Mai borigen Jahres ber boten, worauf wir hiermit besonders hinweisen. Ausnabmen unterliegen ber Genehmigung ber Ronigl. Polizeibireftion.

Wer Biehfinder balt, ift verpflichtet, fich gur Erteilung einer neuen Rongeffion begm. gur Berlangerung ber alten auf bem guftanbigen Boligeirebier gu melben. Da bielfady biefe Melbungen noch rudftanbig find, ergeht bringenbe Aufforderung an die Beteiligten, bei Meidung fcwerer Strafen bas Berfaumte fofort nachgubolen. Auf Leute, Die chelich geborene Kinber ohne Entgelt angenommen haben, findet diefe Mahnung feine Anwendung.

- Die Breufifche Berluftlifte Rr. 532 liegt mit ber Baberifden Berluftlifte Rr. 267 und ber Burttembergifchen Berluitlitte Rr. 385 in ber Tagblattichalterhalle (Mustunftsichalter lints) fowie in ber Zweigitelle Bismardring 19 gur Ginfichtnahme auf. Gie enthalt u. a. Berlufte ber Infanterie-Regimenter Rr. 117 und 118, ber Referbe-Infanterie-Regimenter Rr. 88, 118, 223, 224 und 253, des Landwehr-Infantexic-Regiments Rr. 118, ber Feldartillerie-Regimenter Rr. 27 und 63 fowie bes Fugartillerie-Regiments Rr. 3.

- Berional - Rochrichten. Dem Magiftratsbureauafistenten Stabl bier wurde, wie der "Reichsanzeiger" berichtet, das Berbienstfreus in Gold verlieben.

Aftaelitifder Gottesbienft. Fraeititide Ruliusge. meinde. Synagoge Michelsberg Gottesbiens in ber Daupt-frnagoge: Freitag: abends 71/2 Uhr, Sabbat: morgens 83/2 Uhr, Predigt 93/2 Uhr, Militärgottesbienst nachmittags 4 Uhr, Ausgang abends 10.05 Uhr. Wochentage: morgens 7 Uhr, abends 71/2 Uhr. Die Gemeindebibliothet ift geoffnet: Dienstagnachmittags bon 3 bis

41/2 Ubr. Araelittice Rultusgemeinde. Spnagoget Friedrichstraße 33. Freitag: abends 8 Uhr, Sabbat: motgens 71/2 Uhr, Mussaph 91/2 Uhr, Bortrag 101/2 Uhr, nachmittags 41/2 Uhr, abends 10.05 Uhr. Wochentage: morgens 7 Uhr, nachmittags

abends 10.05 Uhr. Wochentage: morgens 7 Uhr, nachmittags 714 Uhr, abends 10.05 Uhr. Ealmub Ihora Berein (E. B.) Wiesbaben, Reroftraße 16. Sabbat-Eingang 8.15, morgens 8.30, Musgang 9.30, Mincha 4.30, Ausgang 10.05. Wochentags: morgens 7.30, Mincha und Schin 8.45, Maarif 10.05.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Aus dem Candkreis Wiesbaden.

— Viedrich, 18. Mai. Der Kommunalverdand des Landkreises Wiesdaden hat soigende Klein hand els höch fibreise für Kartossieln surch den Bezirk des Landkreises Wiesdaden seitgesetzt.

1. Beim Berkauf durch den In is den hand bler im Kleinvertauf in Ladengeschäften in Mengen unter 1 Zentner das Phund 61%. Pl., im zentnerweisen Versauf der Zentner 6 M. 2. Beim unmittelbaren Versauf vom Erzeuger an den Verdracker der Zentner 5.50 M. Als Kleinhandel gilt det Versauf an den Verdracker der Kentner bisch überkeigt. Werden Verdracker, soweit er Wengen von 10 Zentnern nicht überkeigt. Werden Vernacher, soweit er Wengen von 10 Zentnern nicht überkeigt. Werden Verlimmungen zuwiderhandelt, wird nit Gestängnis dis zu 6 Monaten oder mit Geschraft dis zu 3000 M. bestraft. — Auf Grund des Fod der Verlich das dem Erntejahr 1915 vom 28. Juni Verotgetreide und Wehl aus dem Erntejahr 1915 vom 28. Juni 1916 seht der Kreisaussichaf des Landkreises Wiesdaden sin den Landkreis Wiesdaden mit Ausnahme der Stadt Viertich nach Veschlus vom 28. April 1916 den Preis sin der den Kentschaft des degegebene Webl wie solgt seht. hür einen Doppelsentner Roogenmehl auf 38 M., L sin einen Doppelsentner Roogenmehl auf 36 M., L sin einen Doppelsentner Roogenmehl auf 38 M., L sin einen Doppelsentner Weigenmehl auf 41 M. Diese Festsphung tritt dom 1. d. M. ab in Kraft.

Proving Beffen-Naffau.

Regierungsbezirh Wiesbaden. PC. Camp, 17. Mai. Gegen bie beiben lehten Jahre fteht unferer Gegend biefes Nabr eine ichlechte Riridenernte bebor. befonbere bei ben Spatforten.

Nachbarstaaten u. Drovingen.

× Marburg, 17. Mai. Die Preisprüsungsstelle des Kreise Marburg hot sich der Absicht des Magistrate, den Butier und Eiervertauf gang auf die Stadt zu übernehmen, angestellssen. Ebenso sprach sie sich and für die Einführung der Fletschafte aus, da sich ohne diese nicht ermöglichen lasse, da sich ohne diese nicht ermöglichen Lesse, da sich ohne diese nicht ermöglichen Berräten auch die Minderbemittelten Fleisch

Gerichtssaal.

we. Swifden zwei Stuble gefeht. Der Arbeiter Johann Meurer in Schierstein batte am lebten Tag im alten Jahr eine fcwere cheliche Szene. Das war feiner Frau Anlag, ihn bem Kommunalarzt als geistestrant zu benunzieren. Er wurde auf ben Eichberg geschafft, nach einigen Tagen jedoch von dort auf bie Behauptung der Frau bin, daß fie ihrem Mann Unrecht getan urb feinen Buftanb übertrieben habe, wieder entlaffen. Bis babin batte er eine Sausbermaltung geführt. 218 er eines Tages bei bem Sausbesiper erichien, unterzog biefer bas Borgeben ber Ghefrau DR. einer besonders icharien Kritif. DR. machte feiner Frau Mitteilung von den Behauptungen des Sausbesithers, und diefer wurde unter ber Anflage ber Beleibigung bor ben Strafridter gelaben. Bor bem Schöffengericht war DR. felbft ber Bauptsenge. Der Angeflagte wurde freigesprochen, weil er in Wahrung berechtigter Intereffen gehandelt bat.

Neues aus aller Welt.

Schneefälle im Schwarzwald. Karlsruhe, '18. Mai. In den letten Tagen ist im Rochschwarzwald dis 1300 Meter herad Schnee gesallen. Die Temperatur ging in diesen Lagen dis auf den Gefrierpunkt zurück, und die Berge zeigten wiederum für einige Tage ein winterliches Gewand.

Ein Arzt den seinem Patienten aus Nache getötet. Ham-burg, 18. Mai. Hente morgen wurde der praktische Arzt Dr. Grumdere die in seiner Wohnung von einem Jatienten aus Nache durch zwei Schüsse getötet. Seiner Eerdastung erwehrte sich der Täter durch mehrere Schüsse. Er verwundete einen Polizeibeanten nicht unerheblich an der Schulter. Die herbeigerusen Feuerwehr sonnte den Täter überwöltigen.

Ein umsangreicher Baldbraud in der Brodinz Posen. Bosen.

Gin umfangreicher Balbbrand in ber Brobing Bofen. Bofen

Ein umfangreicher Waldbrand in der Proding Polen. Bojen, 18. Ani. Ein Baledbrand dernichtete in dem Forste des Grasen v. Milewsti und der Königl. Obersärkerei Dundesbagen dei Zirke in der Broding Volen 2000 Mergen Doch und Niederwald. Ein Schisszusammenstes. Swine münde, 18. Mai. Abends nach 9 Uhr ist un Hasen ein Fischerboot mit dem Beidoot des Schiederes "Dadsburg" miammengesogen. Bon den drei Inssesse Fischerbootes sind zwei gerettet worden. Der dritte namens Ladodn wird vermist; er ist vermutlich ertrunken. Das Erdbeden in Italien. W. T.-B. Bern. 18. Mai. (Ricksamtlich. Traditoricht.) Zu dem gestigen Erdbeden melden Mat.

amtlich. Drabtbericht.) Bu bem geftrigen Erbbeben melben Mallander Blatter, bag ber ftarffte Stoh Aefaro traf, wo fieben Berferen bermunbet und ein Gebaube fewer beichabigt wurde. Auch in Rimini war ber Sachichaben giemlich groß.

Handelsteil.

Zwangsversteigerungen und Deutscher Städtetag.

S Berlin, 18. Mai. Die Zentralstelle des Deutschen Städtetages schreibt: "Auch der Vorstand des Deutschen Städtetages hat auf Grund einer Beschlußfassung in seinem Realkreditausschuß in einer Eingabe an die Reichsregierung darauf hingewiesen, daß das Recht der ersten Hypothekare, die Zwangsversteigerung von Grundstücken zu betreiben und die dadurch eintretende Fälligkeit der 1. Hypothek (Aufnahme ins geringste Gebot) urter den Verhältnissen der Kriegszeit die Nachhypothekare in die tatsächliche Unmöglichkeit versetzen kann, das Grundstück zu erwarken. Die Folge davon in eine mölliche Grundstück zu erwerben. Die Folge davon ist eine völlig ungerechtfertigte Bereicherung des ersten Hypothekars, der für den Betrag seiner Hypothek das Grundstück erwirbt. Der Deutsche Städtetag bittet im Anschluß an die Beschlußfassung im Wohnungsausschuß des Reichstages und an sonstige Erörterungen der Frage, durch eine gesetzliche Maßregel Abhilfe zu schaffen. Da-bei weist er darauf hin, daß den von den Städten eingerichteten Hypothekeaeinigangsämtern eine möglichst maßgebende Beteiligung bei der Entscheidung der Einzelfälle beigelegt werden muß, da diese Hypothekeneinigungs-ämter nach ihrer Zusammensetzung am ehesten imstande sind, den Besonderheiten jedes Einzelfalles gerecht zu werden."

Soda für die Waschmittelindustrie.

Freitag, 19. Mai 1916.

W. T.-B. Berlin, 18. Mai. Die im Interesse mäßiger Bewirtschaftung unserer Fett- und Ölvorräte notwendig gewordenes Einschränkung des Seifenverbrauchs hat eine starke Nachfrage nach nicht fetthaltigen Waschmitteln erzeugt. Zur Herstellung des weitaus größten Teiles dieser Ersatzmittel, wie Kristall-, Fein-, Bleichsoda usw. werden erhebliche Mengen Soda benötigt. Da auch an Soda eine gewisse Knappheit herrscht, soll in Zukunft eine geregelte Verteilung auf die Verbraucher durch eine Zentralstelle für Sodaverteilung durchgeführt werden. Bei der Zentralstelle sollen die einzelnen Verbrauchergruppen durch Vertrauensleute vertreten sein, die den Bedarf ihrer Gruppe anmelden und Vorschläge für die Verteilung auf die einzelnen Betriebe machen. Für die gesamte Waschmittelindustrie soll der Kriegsausschuß für pflanzliche und tierische Öle und Fette diese Aufgabe übernehmen, da er bereits durch Zuteilung von Fetten usw. an die Seifenindustrie mit einem erheblichen Teile des in Betracht kommenden Kreises in dauernder Fühlung steht und am besten in der Lage ist, die wirklichen Bedürfnisse zu übersehen. In ihrem eigenen Interesse werden daher alle Hersteller von nicht fetthaltigen Waschmitteln, die Bedarf an Soda haben, gut daran tun, ihre Adresse mög-lichst umgehend der Sodastelle des Kriegsausschusses für pflanzliche und tierische Öle und Fette, Berlin NW. 7, Unter den Linden 68 a, anzuzeigen, damit diese die erforderlichen Erhebungen über den Bedarf an Soda in die Wege leiten

Berliner Börse.

\$ Berlin, 18. Mai. (Eig. Drahtbericht) Im Börsenverkehr herrschte durchweg recht feste Stimmung, jedoch fanden nur in einzelnen Werten lebhaftere Umsätze statt. Bemerkenswerte Besserungen erfuhren Boehumer, Phönix, Hirsch-Kupfer, Dynamit, Hansa, Deutsche Erdöl und Steaua-Romana. Von ausländischen Anleihen Japaner begehrt und etwas höher. Auf dem Markte der deutschen Anleihen spielten Sproz. und 31/2proz. wieder die Hauptrolle. Für Petersburger Internationale Handelsbank-Aktien zeigte sich andauernd Interesse.

Industrie und Handel.

* A.-G Buderussche Eisenwerke, Wetzlar. Die in letzter Zeit in Umlauf befindlichen Fusionsgerüchte werden der "Frkf. Ztg." von informierter Seite als unzutreffend bezeichnet.

* Deutsche Schachtbau-A.-G. in Nordhausen. Die Dividende für 1915 ist auf 25 Proz. (wie i. V.) zu veranschlagen. Die Gesellschaft ist gegenwärtig am Bau von zwei Schächten beteiligt. Außenstände im feindlichen Ausland sind nicht

* Naphtha-Gesellschaft Gebr. Nobel. Die Dividende der Gesellschaft wird auf wieder 65 Rubel für die Aktie, gleich 26 Proz. (wie in den beiden Vorjahren) geschätzt.

* Bergbau- und Hütten-A.-G. "Friedrichsbütte", Her-derl. Für das laufende Jahr wird mit einer weiteren Erhöhung der im Vorjahre von 5 auf 8 Proz. hinaufgesetzten Dividende gerechnet werden.

* Farbwerke Franz Rasquin, A.-G., Mülheim a. Rh. Die Dividende wird laut "Berl. Tagebl." höher erwartet als im Vorjahr (damals 6 Proz.).

* Chemische Fabrik Buckau. Nach Abschreibungen von 634 628 M. (i. V. 500 485 M.) werden aus dem Reinge-winn von 648 360 M. (620 433 M.) bekanntlich 8 Proz. Divi-dende verteilt (i. V. 6 Proz. neben 100 000 M. Kriegsrück-

* Orenstein u. Koppel-Artur Koppel, A.-G. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird eine Dividende von 9 V. 7) Proz. auf das Aktienkapital von 45 Mill. M. vorgeschlagen. Die Abschreibungen auf Anlagen werden mit 207 896 M. (1 111 157 M.) vorgenommen. Der Gewinnvor-trag verbleibt auf 2 474 837 M. (2 460 802 M.). Die ersten vier Monate des laufenden Jahres weisen einen Auftragsbestand auf you 56 500 000 M. gegenüber 52 700 000 M. für die gleiche Periode des Vorjahres.

w. Deutsch-südamerikanische Telegraphengesellschaft. Köln, 18. Mai. Der Aufsichtsrat der Deutsch-südamerikanischen Telegraphengesellschaft hat beschlossen, der auf den 17. Juni einzuberufenden Generalversammlung eine Dividende von 6 Proz. (i. V. 6 Proz.) vorzuschlagen.

Verkehrswesen.

* Nassauische Kleinbahn-A.-G Auf der Tagesordnung dieser Gesellschaft, die zur Gruppe der Allgemeinen Deut-schen Kleinbahn-Gesellschaft gehört, steht auch Beschaffung von weiteren Geldmitteln.

Von den Fischmärkten.

Berlin, 17. Mai. Mehrfach begegnet man angesichts der unzureichenden Versorgung der märkte der Annahme, daß unsere deutschen Fischer sich bei den niedrigen Höchstpreisen hätten bewegen lassen, allgemein weniger zu fischen. Tatsächlich ist in den letzten Monaten trotz der niedrigen Höchstpreise von den Fischern allgemein mit aller Kraft gefischt worden. Es besteht jetzt, wie die "Berliner Politischen Nachrichten" erfahren, die Aussicht auf eine baldige verbesserte Verordnung über die Höchstpreise für Fische. Nach Eintritt dieser Verbesserung, die schon durch den Erlaß vom 1. Mai vorbereitet ist, dürfte die vermehrte Beschickung der groß-städtischen Märkte, soweit Wetter und Arbeits-kräfte es gestatten, nicht auf sich warten lassen.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 18. Mai. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Die Preise sind, ausgenommen Spelzspreumehl, welches 36 M. und Spelzspreu 9 M. notierte, unverändert.

W. T.-B. Berlin, 18. Mai, Getreidemarkt ohne Notiz, Der Verkehr am Produktenmarkt war nicht lebhafter gewesen als an den Vortagen. Die flaue Tendenz in Spelzspreumehl hält an, auch für Rüben macht sich wenig Kauflust bemerkbar. Das Geschäft in Saatware ist wegen der vorgerückten Jahreszeit sehr still geworden, nur Seradella ist etwas gefragter. Der von Ungarn eingetroffene Saat-mais wurde in größeren Posten gekauft, auch für Maisschrot zur Schweinemast liegt Nachfrage vor.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Daupeidriffeiter. M. De ger bor ft.

Berantwortlich für Belirit A. Degerbord; für ben Unterhaltungsteilt. B. v. Ranendorf: für Rachrichen aus Birdbaben und ben Nachbardsgirfen: 3. B. h. Diefenbach, für "Gericholauf" d. Diefenbach; für "Gover mit Bettlaber" 3. B.: E Bosader: für "Gericholauf" in die ben Brieffaften": C. Bosader; für ben Banbelsteil B. Eh, für be Angeigen und Reliamen: D. Dornaut; famtlich in Wesbaben.
Drud und Berlag der B. Schellenbergichen haf-Buchbraderei in Bieblaben.

Sprechitunbe ber Schriftleirung: 13 bis 1 Uhr.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Canform 15 Pfg., bavon abweichenb 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Bfg. Die Beile.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Taillenarbeiterinnen Junge Buarbeiterin für 2 Tage

wochentl. gefucht Roberftraße 14, 1 t. Plinfe Zuarbeiterin jofort gefucht Lehrstraße 28, Bart. Bestmädden für Damenschneiberei gefucht. Rah im Tagbl. Berl. In Berl. Biglerin 2-3 T. in b. Woche gefucht Scharnhorftstraße 7.

Bugellehrmabden gefucht Ballufer Strafe 9, Balderei Breg. Mabden fann bas Bugein blich erlernen Gobenftrage 22. Ginfache burgerliche Röchin,

die eftvas Sausarbeit übern., jum 1. Juni gei. Scheffel, Webergaffe 18. Tüchtige gutbürgerl, Röchin, erfahren im Einmachen, gefucht. Gute Zeugniffe berlaigt. Stoh, Wilhelmitraße 14, 3.

Mäbden, w. gutburg, toden fann u. Sandarbeit verrichtet, jowie ein gung, Hausmäbden gef. Bierstadter Straße 41. 2 und 2-4 llbr. Borguftellen bon 9-10

Ein Fraulein jum Rocen. u. Birtichoftlernen fof, gef. Benfion Billa Delene, Connenberger Str. 24. Buverl. fanberes Alleinmabden mit geten Beugnissen zum 1. Juni für fl. Haushalt gesucht. Neimiein, Kirchgasse 49.

Bruves fleiß. Alleinmädchen, bas icon etwas locen tann, für 1. Juni gelucht Scheffelitraße 3, E. Sanberes Mäbchen gesucht. Demi, ift Gel. geb., bas Kochen zu erlern. Weinrest, Jacobi, Sinterb. Zuberl, einfaches Mäbchen

gefucht. Raberes su erfr. herber-ftraße 15, im Loden. Tücht. Alleinmabden gum 1. Juni gefucht Schwalbacher Strafe 58, 1.

Suche tucht. anftanb. Dabden, bas locen lann u. Hausarbeit ber-fieht. Hausmädch vorhand, Wiesbad. Allee, Am Aussichtsturm 1.

Freitag, 19. Mai 1916.

für alle Hussarbeit in fl. Haushalt für 1. Juni geluckt. Gerte Zengnisse Leding. 9—12, Voritell. 3—6 Uhr, Geisbergirraße 28, 2.

Alleinmäden, welches gut nähen kann, in fl. Haus-halt gesucht Morihitrahe 68, 3.

Rantine II/80, Schiersteiner Strafe.

Billa Germania, Connenb. Str. 52,

Sur Stüte und Bflege einer franken alten Frau (Bein-bruch) wird eine nicht zu junge Frau (event. Kriegswittve ohne Andana) acsucht. Käheres Schwalbacher Straße bb, Barterre.

Unftanbiges Dabden, bas auch mit Kindern umgeben fann, gefucht. Rab. Biebrich, Wiesbadener

Tucht. Mabden fofort in Gartnerei gesucht. Raberes herberstraße 26, Bart.

Ruperl. einfaches Alleinmabchen, das in der gutdürgerl. Küche u. im Meschinennäben erichten, zu ält. Ebepaar in N. Haushalt zum 1. Juni gesucht Oranienstraße 35, 1 r.

Buberl. faub. Affeinmäbden, das auch Liebe zu Kindern hat, ge-fucht An der Ringfirche 7, 3.

Mabden, bas felbitanbig focht u. alle Hausarbeit verfreht, gum 1. Juni gefucht. Anfrogen Dotheimer Straße 20, 2, 8—10 bormittags.

Rabchen, welches gutburg. Rüche u. Honearbeit versteht, jum 1. Juni gefucht Rheinstraße 45. Junges Mäbden fofort gefucht. Borsuft. 12-2, Oranienstraße 2, 1

Dienstmäbden für II. Saushalt gefucht Schwalbacher Strage 38, B.

Ginfaches Mabdien,

welches jede Habeien,
welches jede Hausarbeit versieht u.
etwas kochen kann, für II. Hauschalt
gefucht Luifenplat 8, 2 links.

Tücktige ordentliche Fran
oder Möden für morg, 7—10 Uhr
in Dauerstelle gesucht. Kur solche
mit guten Empfehlungen wollen
sich melben unter W. 764 an den
Tagebt. Beriag.

Kräft. Mäbdien, nicht unt. 18 3., für den ganzen Tag gesucht. Knapp, Göbenstraße 20, Bart.

Tüchtiges reinliches Mabchen ober Frau vormittags von 8 bis 10 Uhr fofort gefucht Delaspee-firaße 8, Laden.

Gine fl. faubere Frau, bie todien kann, für den gangen Tag gesucht Gustav-Adolfftrage 18.

Junges Mübdjen vor u. nachm. dei gutem Lohn sofort gefucht Risolassirage 20, 3.

Laufmabden Sdycamm, Schuhgeschaft Museumitrage 5.

Laufmädden fucht Dowe-Bot, Atfolasjtraße 7.

Stellen-Angebote

Manuliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Tapezierergehilfe

gefucht Bellmunditrage 11 Frifeurgehilfe 3. bauernben Aushilfe Camstag u. Countag gef. Hermann-ftraße 23.

Guter Schuhmacher in u. a. b. S. gefucht Urnbtitrage 1. Bleift. Gartner für Lanbichaft fofort

fucht. Og. Thou, Wellrigtal Tapegierer-Lehrling gegen Bergfit, gefucht hellmunbitrage 11.

gefucht Sotel Sobengollern.

Stellen = Gefuche

Beibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Mode.
Tüchtige erste Arbeiterin sucht Stellung, auch ausw., aber Aushilfe. Off. u. 3. 765 an den Tagbi..Berlag.
Tüchtige Friseuse such einige Damen. Delenenstraße 27, Gartenhaus 2. Etage. Zu ihrecken pachwittags.

precen nachmittags.

Empfehle Lenfions, Hotelföchin, Jungfern, Etüben, fowie Haus-, Alleinmäden. Frau Elife Lang, gewerbsmäßige Stellanbermittlerin, Bogemannitz. 31, 1. Tel. 2983. Rodin mit guten Beugniffen

fucht Stelle jum 1. Juni, am liebsten in Gtage. Offerten unter D. 763 an in Etage. Offerten man den Togbi-Berlog.

Kaffeetöchin mit guten Empfehl, fucht Stellung gegen makige Ber-gütung, Röderitraße 34, 1 St. rechts.

guinng. Röderstraße 34, 1 St. rechts.
Fräulein, beiteres Wesen,
36 Jahre, perselt in Kuche, tüchtig im Haushalt, sucht Stelle als Haus-bälterin bei Herrn ober Dame. Gest. Offerten unter W. 759 an den Toobl.-Berlag.

beides soden fann, jude Stelle für hier ober auswärts. Offerien unter G. 765 an ben Tagbt. Berlog.

3unges Mäddsen, 17½ Jahre alt, fucht Stell. in fl. Sausbolt. Bu erfr. Römerberg 10, Sth. 2 St.

Bürgerliche Frau, fückt. im Kochen, Kranten. u. Kinder. pflege, geht halbe ober ganze Zoge.

Off. u. D. 762 an ben Zogbi. Berlen.

Eine tücht. fanbere Krau
jucht für nachn. einige Sch. Arbeit.
Selenenfraße 27, Gib. 3. St.

Belleres älteres Alleinmädden,

Besteres alteres Alleinmadden, selbständig, siecht auf 1. Juni Stell. in sieinem ruhigem Danshaft. Rab, Gelenenstraße 19, 1. Stod.

Jungfer wünfcht Stelle, eb. gur Aushilfe ober Bebien, einer Dame, Briefe u. G. 135 Tagbl. 2mgft.

wähden, welche il E. 130 Lagol. 3110ff.
Mädden,
welches in allen Hausarbeiten bew.
if, etwas soden kann u. gute Zeugn.
besitt, sudu Stelle als Meinmädd.
Räberes Bellethirtage 37, Web. 1 r.

Orbentliches alteres Dabchen fucht Stell, am liebit, nach answarts. Biebrich n. Rb., Bleichfitage 11, 3 t. 3. Madden i, Stell, gum Servieren i. Sonnfags, am liebit. Gartenwirtsichaft. Zielenrung 12, 2, Führer. Mabden fudit tagsüber Beidaft.

Räberes Schachttrage 11. Oth. 3.

Gin annändiges Räbden
judit den 10—2 Uhr Monatsitelle.
Off. u. Vs. 765 an den Tagbl. Berl.
M. ord. Mädden f. 2—3 Std. morg.
Monatsitelle. Liebstraße 40, Oth. 2. 18j. Mabd. f. Monateft. v. morg. 8 bis nadm. 2-3, Oranienftr. 8, Weig. Junge Rriegerefrau fucht Befchaft. Madden f. Befchaft, von 8—10 Uhr. Spengler, Lorelehring 8, 3.

Stellen-Gefuche

Maunliche Berfonen.

Junger Mann, 19 Jahre, militarfrei, jucht Stellung auf einem Buro. Offerten unter S. 762 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

velder auch breben lann, i Stellung. Angebote unter R. 15jahr. Junge, welcher mit Pferben umaugehen berfteht, sucht Beschaft. auf sofort. Rah. Borfitr. 7, Sth. 2 r.

Gin 14-jahr. Junge sucht Beschäft, irgend w. Art. Bielanditraße 9, bei Schaaf

Stellen-Mingebote

Raufmannifches Berfonat.

Stenotypistin,

vie bereits praktisch tätig war und möglichte Sprachkenntnisse besist, zu sofortigem Eintritt gesucht. Offert. mit Zeugnisabschriften und Gehalis-ansprücken unter M. 764 an den Lagbi. Berlag erbeten.

Gemerbliches Berfonal.

Beg. hohe Bezahlung 3narbeiterinnen

Siif, Langgaffe 25.

Bubarbeiterin, perf. in f. Genre, Dauerftell., fowie Lehrmabeien fucht Fr. Alein, Tannusftraße 13. Angehenbe Buglerin gefudit. Baidiar Oranienftraße 35. Baidanftnit "Ganumeb",

Ffir einen leibenden herrn, der auf dem Lande lebt, wird eine berirmenswürdige in der Massage ersahrene fatholische Bilegerin,

nicht unter 80 %. ober Bfleger (auch Kriegsinvallde), mögl. für fosort gesucht. Angeb. über bis-berige Tätigseit, Empfehlung. u. Gehaltsford, unter D. 764 an den Tagbl. Beriag erbeten.

Suche für fofort eine Stube, bie perfett toden u. einmaden fann. Billa Carmen, Abengaftrage 2.

Ju herrichaftshaus

gewandtes fleifiges Madden, bas toden tann, bei bobem Lobn gefucht. Off. u. R. 759 an ben Tagbi. Berl.

Alleinmädchen,

bas tochen tann unb Sausarbeit übernimmt, sofort gesucht Dreimeibenftraße 10, 2 fints.

Tucht. Mleinmabdien, bas gutburg. tochen fann u. Liebe gu Rinbern bat, ber 1. Juli gefucht. Borgnftellen Bismardring 6, 3-5 Uhr.

Gefucht ein zuverlässiges Sans-mädden für den 15. Aunt. Dasf, muß alle Sansarbeit verstehen, dei der Wäsche mithelfen und digeln tönnen. Borzustellen vormittags dis 10 Uhr, nachmittags 4—5 Uhr Kapellenstraße 13.

Stellen-Angebote

Manuliche Berfonen. Gewerbliches Berional.

Rüfer

für dauernde Stellung sofort gesucht. Balter S. Siegel, Weingroßbandlung, Friedrichstraße 7.

Gartnergehilfe gef.

C. Fifder, Runft- u. Sanbelsgartn., Balbitrage.

Stellen = Beinche

Beibliche Berfonen.

Aräulein, 17 Jahre, in Buchfilbenna aut ausgebilbet, in Stenogravbie u. Maidinenschreiben bewandert, sucht Anfangsstelle. Off. u. R. 135 an ben Tagbl. Berlag.
Tüchtige Berläufertu

ber Bapierbranche, mit pr. Zeugn fucht sofort od. später Stellung. Of u. 3. 135 an den Zagdl. Berlag.

Gemerbliches Berfonal.

Fröbel'sche Erzieherin

mit gründ!. Borbilbung, auch in Sprachen, fathol., jucht St. in feiner Familie zu 1—3 Kindern. Gute Bebandlung u. Familienanichluß Bedingung. Offerten unter A. 338 an den Tagbl.-Beriag.

Tüchtige Schwester fucht Bflege für hier ober auf Reifen. Offerten unter B. 766 an ben Tagbi. Berlag.

Jungfer,

welche schneibern u. frisieren tann, franz. u. englisch spricht u. in allen Arb. gew. ift, sucht Stellung. Offert. unt. R. 14774 an Saafenstein u. Bogler, Frankfurt am Main. F52

Befferes Fraulein, 38 Jahre, fehr hauslid, fucht Stelle als Caushalterin 4. 1. ober 15. Juni, am liebften bei berrn. Offerten u. 21. 319 an ben Lagbi, Berlag.

Fräulein

gefehten Alters, tudtig in Saus u. Rüche, sucht wieber Botten als Sansbalterin in frauentofem Sanshalt, fehr finderlieb, für fofort ob. später. Offert. u. A. 339 an b. Zagbl.-Berl.

Meltere Dame fucht Stellung als

Hausdame

in frauenlofem Sandhalt (Stabt ob. Land), Offerten unter F. 135 an ben Tagbl. Berlag.

Beffere Dame,

Anfang 50, fehr tüchtig u. erfahren im Saushalt, iburfam, möchte fich auf einem größ. Landgut ober ahn-lichem betätigen, aur Führung eines nur befferen Saushalts. Gehalt nicht erforberlich. Angebate unter F. 765 an ben Tagbl.-Berlag.

Fraulein,

27 J., wünicht Stell, als Stüte ob. Gefellschafterin bei einz. Dame geg. fleine Bergütung. Angebote unter M. 763 an den Lagdi-Berlag.

Gebild. Fraulein,

22 Jahre alt, in allit, häusl, Arbeit, erfahren, auch im Schneibern und Blätien bewand, jucht zum 15. Juni oder I. Juli Siellung als Stübe u. Rinderfräul., wo Hausmadden vorh. Gute Leugniffe. Offert, erbeien an G. Gierichfe, Böhlis-Ghrenberg bei Pripzig, Abler-Drogerie.

Junges geb. Mädchen. Didenii. Gatiaet 00. Gatiaetin 4. 1. ober 15. Auni.
für herrich. Eüter aes., vertraut mit Gewächsbausarb., Erdbeer., Beintreiberei und Blumenfultur.
Frau Warie Eründerg Bwe.,
gewerdsmäßige Stellenvermitiferin,
Goldgaffe 17. Fernipr. 4341.

Fraul., anf. 30. 3., fucht St. als Köchin oder Haushälterin,

Befferes Fraulein,

26 J., selbständ, in allen häuslichen Arbeiten, sucht Stell, in 1. Hotel, Kassee oder Sanatorium, da darin ichon gearbeitet. Uebernimmt auch Bufett auf eigene Rechnung. Geft. Oftert, mit Gehalidangabe u. A. 335 an den Tagbi. Berlag erbeien.

Suche

für braves tückt. zuv. Alleinmädden, w. selbst. seinb. fockt, berjekt u. sehr gewandt in allen Hausarb., 4 Jahre in ihrem lehten Dienit, Stelle in fl. sein. Saushalt. Räheres Karlitraße 41. Bfr. Rabe. 11—12 u. 4—5 Uhr.

Laden oder Buro abends zu puben gesucht. Rat.

Stellen-Gesuche

Manuliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Sume Nevenbeimaitigung

im Anfertigen bon fchriftl. Arbeiten. Off. u. A. 322 an ben Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Gärtner, 27 J., misitärfrei, ver-heiratet, finderlos, iykit dauernde Stellung in dest. dause als F14 **Herrichaftsgärtner.**

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Wohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gablbat,

Bermielungen

1 Bimmer.

Abelheiditr. 61, D. Dachit., 1 S., K., eb. m. Kammer, bill. Rah. 1. 1082 Ablerstraße 35 1-Zimmer-Wehnung fofort billig au bermieten. 408 Molfftraße 6, B. B., 1 S. u. R. 1148 Bertramstraße 19, Mtb., 1-3.-Wohn. Bertramstraße 20, W. B. L., 1 B., R. Bleichftr. 18, Oth., 1 Zim. u. Rüche, monotl. 14 Mf., auch gegen Sausarbeit, zu vermieten. 2005 Blücherftr. 6 1 gt. Z. u. R. im St., 20. Blücherftr. 6 II. Dachw., 1 Z., 8., 12. Blücherftr. 6 II. Dachw., 1 Z., 8., 12. Blücherftraße 7 I Zim u. R. B2475 Caftellitr. 3 1 Z. u. R. Dachw., fof. Dosh. Str. 85, Mtb., 1-Z.-W., 1. 7. Citviller Straße 9 schöne 1-8.-28., R. u. Keller jofort zu bm. Angujeben 12.—1 u. nach 6 Uhr. R. Hausbertv. Citviller Str. 9, Stb. 1 8., Kude, Keller zu bm. Rab. Berwalt. 410 Baulbrunnenftr. 10, Mani., 1 Sim. u. Rücke. Rab. bei Letickert. 438

Belbftrafe 9/11 1 Bimmer u. Ruche

Diridgraben 13 1 Jim. mit Ander Jum 1 Juni zu verm. 1220
Dachtfättenstraße 2, Laden, 1 Z. u. Kinde, dib. 2, auf 1, 6, od. spät. Johannisb. Str. 9, D., 1 Z., K., Ab. Karlstr. 18 Mani. W., J. u. K., Gas, Keller dis 1. Juni. Käh. B. 1109
Karlstraße 29 1—2 Z., K., 18 Mt. I. Ludwigstraße 10 1 Jim. u. Kinde infort an permisten. 878 Dubbigstrage 10 1 Jan. 878 jofort zu bermieten. 878 Morisftr. 45 1 Z. u. A., Mib. B., 1. 7. Worisftrake 68 schöne große Manf. u. Kücke. Näh. Bart. r. 819 Recoster, 10 1-8.-28. j. Morisjtr. 50.

Reroftraße 32 1 Zimmer u. Rücke auf 1. Juli zu vermieten. 1038
Reroftraße 39 1 Z. u. R., Stb. 1162
Dranienstraße 54. Atb., 1 Mans. u. Kicke sofort zu v. R. B. B. L. 1084
Richtstraße 10 1 Zim. u. Kicke s. v.
Röberstraße 3, Sib., Stube u. Kicke, Röberstraße 3, Sib., Stube u. Kicke, Röberstraße 7 1 Z. u. Kicke zu vm.
Römerberg 12 1 Zim. u. Kicke, 1044
Römerberg 34 1 Z. u. K. sof., 857
Schachtstraße 23, E., 1 Z. u. K. sof.
Schachtstraße 23, E., 1 Z. u. K. sof. Rereftraße 32 1 Bimmer u. Ruche Steingasse 13, dift. 1, 1 Sim. u. Rüche ouf 1. Juli. Räb. Bdb. 1 r. 1198 Walramstr. 7 1-8-38., 1. St. B5632 Waltmiblitraße 32 freundl. Frontsp., 1 Jimmer u. Küche, für einzelne Dame ober II. Familie auf gleich ober späier zu bermieten. 1167 Walramstraße 17 1-8,-99, s. 1191 Walramstraße 30 1 &, Stüche, Keller. Ballufer Str. 3, Stb. B., 1 Sim. mit Rüde u. Reller auf 1. Juni zu vm. Bebergaffe 46 1 S. u. Ruche fot. 1100

Webergaffe 56 1 Sim., K., 1. 7. 1173 Bellrihitt. 21, 1, 1 Sim. u. K. 1218 Werberftraße 8 ichone 1-Sim.-Wohn. jum 1. Juni zu berm. 1196 Wörthstraße 24 Wanj.-W., 1 & u. K. Simmermannstr. 5 1 Z. u. K., sof.

Bertramfir. 19 2-8.-98., Oth. R. B. Bleichstraße 18, Oth., 2 Sim. u. Rüche (Sonnenfeite), mil. 24 Mt. 1204 Bleichftr. 30 2-81m.-Wohn. B 4498

Berberitraße 8 ichone 1-3im. Bohn.

3um 1. Juni zu berm.

1196
Börthstraße 24 Manj. B., 1 B. u. S.
Bimmermannstr. 5 1 Z. u. S., sof.

2 Bimmer.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2, selenenitraße 7, cet selenenitraße 6, 2, bei Schwerbel.

300 u. 280 R., zu v. R. Selenenitraße 6, 2,

Stilde

Belbite 18, Sth. 2 Sim. u. Rude 2 D. Frantenite 19 2 Sim. u. Rude 2 D. Frantenite 7. Otto. 2-Sim. 26. for. Frantenite 19 2-S. 28. m. o. O. Sch. Beantenite 19 2-S. 28. m. o. O. Sch. Beibrichite 14, Sth. 2 Sim., Rude. eb. m. Il. Beetht. Spin. 115. Briebrichite 14, Sth. 2 Sim., Rude. eb. m. Il. Beetht. Spin. 2 Sim. 11. Stoke 21 D. Sch. 1. Stoke 20 M. St. S. Schieberght. 55 O. D. School 2-Sth. 28. D. Schieberght. 19 Ront. 2 Sim. 28. Schieberght 11 Ichone 2-S. 28. Sbh. m. Sintett. 20 Sim. 28. S. Schieberghtenite 16, Stb. John 2-S. 28. Sbh. m. Sintett. 29. Sim. 28. S. Jef. Gödenftraße 19, Oth. 2-S. 28. St. Schieberghtenite 23, St. L. S. Schieberghtenite 24, St. L. S. S. Sc

Rauenthaler Str. 11 schöne, neu bergerichtete 2-Limmer-Wohnung mit Küche und Zubehör für tofort preiswert zu vermieten. Raberes bei Ullmann, Bbh. 2. F 547 preiskert zu vermieten. Räheres bei Mumann. Boh. 2. F 547
Rheingauer Straße 13, Hh., 2-8im...
Bohnung auf josort zu vm. 1155
Rheinstr. 70, dih., 2 8., Kiche, Kell., Gas. Räh. Luisenstraße 19. 761
Rheinstr. 103 Banj...B., 2 8., Küche, 150 Mf., an ruhige Leuie zu verm...
Riehistr. 6, S., ich. gr. 2 8. u. K. 868
Riehistraße 7, dih. gr. 2 8. u. K. 30 Kichlitraße 7, dih., 2 8. u. Kuche. 458 Römerberg 6 2 8 im. u. Kuche. 458 Römerberg 17 2 8 immer, Küche mit Gas zu vermieten. 458

Scharnhurstifter. 46, Sib., 2-Simmer-Bohnung auf fofort zu den. B4362
Schulberg 9 abgesch Mani-Bohn.
2-4 S. R., Kell., foi. R. S. St.
Schwalb. Str. 36. Wid.-B., beit. a.
2-3 Rid. u. K., f. o. p. Rah. dos.
Schwalb. Str. 36. Wid.-B., beit. a.
2-3 Rid. u. K., f. o. p. Rah. dos.
Schwalb. Str. 38. R. Cebelspitze u. Frontsp., je 2 S., R. u. Rell. 1046
Schwalb. Str. 42 M. 2-Simmer-Bohnung zu den. Rah. B. B. 981
Schwalb. Str. 43, Rid., 2 S. u. R. 465
Sedanplat 3. Sib., M. 2-S.-B., etc.
2 Rf. auf 1. Auli zu derm. 1026
Steing. 19, D. Reud., ar. delle 2-S.-B. m. K., a. Auit. 25 Rf. mtl. 1103
Steingasse 23 2-S.-B. foi. do. hp. 1098
Steingasse 24 S. S. u. R., foi. 9. hp.
Taunusstr. 34, D. B., 2 S., 1 Rücke.
1 Reller, joi. Kad. Sdd. 2. 1166
Balramstr. 18 2 schöne Sim. u. R.
M. Strifter, Lade u. Farben. B3176
Bedergasse 34 schöne Dachwohnung.
2 Rimmer u. Sticke, zu derm. 1189
Bedergasse 48 schöne Dachwohnung.
2 Rimmer u. Sticke, zu derm. 1189
Bedergasse 48 schöne Dachwohnung.
2 Rimmer u. Sticke, zu derm. 1286
Belisten u. Rucke im Adshohnung.
2 Rimmer u. Sticke, zu derm. 1286
Belisten. 18 2-Sim.-B., Stb. D. Schon.
Beilstrade 17, 2. jchone 2- od. 3-S.-Bohn. auf 1. Oftober zu dem. B454
Bellsichter. 44, 1, freundl. 2-Simmer-Bohnung sofort zu derm. B454
Bellsichter. 42, Dacht., sch. 2-S.-B.
Dorffter. 42 Sim. u. R., Sch. B. Bab.
Beschifter. 22, Dacht., sch. a. 2-S.-B.
Dorffter. 42 Sim. u. R., Sch. B4215
Borffter. 24 Sim. u. R., Sch. B4215
Borffter. 25 Sim. Bohn., Sinterh., an derm. Raesedier.
B5580
Reine Wid. Bohn., 2 S., R., Reller, and serm. Raesedier.
B5580
Reine Wid. Ban., a. R., S., A., Reller, and serm. gu berm. Raefebier. B 5580 Rieine Mid. Wohn., 2 8., R., Keller, an rubige Leute a. Kind. auf al. gur berm. R. Vlatter Str. 12, 762

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

3 Rimmer.

Rarkraße 40, 1. schöne Bart.-Wohn.,
3 S., A. m. Balt., Bab, Sub., 1. 7.
Abelheibitr. 38 gr. 3-8.-28., Elftr. G.
Abelheibitraße 54 schöne FrontspitzBohnung. 3 B. u. Bub., a. 1. Juli
au d. Nah. Leivald. Och. 1. 1088
Abelheibitraße 74 schöne FrontspitzBohnung. 3 Immer u. Küche, an
rubige Leute auf 1. Juli au derm.
Nah. Abelbeiditr. 78, deim Dausmeister. Angul. 11—1 Ilhr. 1172
Aberftr. 11, Dach, 3-Zim.-B. 1006
Abelfeibertraße 13 zwei 3-ZimmerBohnungen zu dermieten. 675
Abolfsallee 17, Bart., 3 Zim. Balf.
u. Zudeh., auf iof. od. id. du dermieten. Raheres dasselbit. 884
Abolfstraße 1 3 Zim. Bohn., Web.,
au derm. Räh. Boh. Bart. 490
Albrechtstraße 10 - Sim. Bohn., Web.,
au derm. Räh. Boh. Bart. 490
Albrechtstraße 10, Geb., ichöne 3-3.Bohn. R. Boh. 3, Rehwinstel. 402
Albrechtstraße 10, Geb., ichöne 3-3.Abohn. R. Boh. 3, Rehwinstel. 402
Albrechtstraße 10, Geb., ichöne 3-3.Bohn. R. Boh. 3, R., Boh., and der
gerichtet sof. od. spat. Räh. 1 Gt.,
Albrechtstraße 1, i freie Bage, schöne
3-3-3. u. Kuche, 500 M. B.
Bertramsstr. 14 sch. 3-8.-M. R.
Bertramsstr. 14, fch. 3-8.-M. R.
Bertramsstr. 14, fch. 3-8.-M. R.
Bertramsstr. 15, Boh., 3-B. M. R.
Bertramsstr. 16, Boh., Boh., B. 405
Bertramsstr. 17, Sth. 1 u. 2 Gt., se
3-Sim.-B. auf select do. 1, Tumi.
Bismardring 7, Sth. 1 u. 2 Gt., se
3-Sim.-B. auf select do. 1, Jumi.
Bismardring 22 3-Sim.-Bohn. mit
od. ohne Laden sofort od. später 3-3im.-W. auf fof. od. spät. B3018
Bismarkeing 22 3-3im.-Wohn. mit
od. ohne Laden sofort od. später
zu derm. Räberes Bart. L. oder
Bertramstraße 25, 1 links. 1153
Bleichstraße 18, Bdd. 2, 3-R.-W. für
1. Juli. auch früber zu dem. 956
Bleichstraße 33 3-3immer-Wohnung.
Räd. Ar. 29, Bart. dei Seef. B3655
Blücherblaß 2 schöne 3-8im.-Wohn.
auf sofort. Räd. nur dellmunditraße 2, 1 St. links. 496
Blücherbraße 35, ar. 3-B.-W. 1 L.
Blücherftr. 10, 1, 3-8.-W. fof. od. sp.
Bischerftr. 11, 1 L. 3-8.-Wohn. sof.
Büscherftr. 11, 1 L. 3-8.-Wohn. sof.
Buscheimer Str. 83 Wohn., 3 Sim.,
sum 1. Juli. Wäh. B. r. B 4820
Dabheimer Str. 83 Wohn., 3 Sim.,
sof. zu den. Räch. bei Rauch. F 247
Dabheimer Str. 150 3-8.-W., 1. 7. fof. su bm. Näh. bei Rauch. F 247 Dobbeimer Str. 150 3-3.-28., 1. 7. Dobb. Str. 169 3-8.-28. gl. o. fp. 500 Debheimer Str. 150 3-3.-W., 1. 7.
Dehh. Str. 169 3-3.-W. gl. o. sp. 500
Dreiweidenstraße I. 3. schöne 3-3.Wohn. mit Aud. 2 Baltons und
Bad. in gutem Dause, sos. ob. sp.
au verm. Räheres Kart. 501
Drudenstr. 5. 5., 3-3.-W., neu herg.
Drudenstr. 5. 5., 3-3.-W., neu herg.
Drudenstr. 5. 5., 3-3.-W., neu herg.
Drudenstraße 7. Vdd. 2. u. 3. Stod.
i. 3 Aim. u. Audeh. au v. Räh.
das. bei Schneider, oth. 2. B4640
Eleonsrenstraße 4 schöne 3-Kimmer.
Wohnung sofort oder später. Räd.
dellwig. Dellmundir. 2. 1. 502
Eleonorenstr. 8 3-8.-W. R. 7. 5. 503
Eleonorenstr. 8 3-8.-W. R. 7. 5. 503
Eleonorenstr. 8 3-8.-W. R. 7. 5. 503
Eleonorenstr. 9 3-8.-W. R. 7. 5. 503
Eleonorenstr. 9 3-8.-W. M. R. 5.
Eleonorenstr. 9 3-8.-W. M. 1. 6t. 504
Elidiervlaß 3, 1. 3-8.-Wohn. mit R. 1.
3. 3-8.-W. M. 1. 6t. 504
Elidiervlaß 3, 1. 3-8.-Wohn. mit R. 1.
3. 3-8.-W. M. 1. 3-11
au verm. Räß. Bart. 1. Angus.
Dienst. u. Breit., 10-12 borm. 206
Eliviller Straße 9 3-2.-W., 1. Etags.
3. b. Näd. b. Rimmel a. Hang.
Eliviller Straße 9 3-2.-W., 1. Etags.
3. b. Näd. b. Rimmel a. Hang.
Eliviller Straße 9 3-2.-W., 1. Etags.
3. b. Näd. b. Rimmel a. Hang.
Branknung an rub. Beute. B 2700
Banlbrunnensir. 3. Bdd. frdl. 8-3.Sodn. u. Aubehdt. Räd. 1 1. 907
Relbstraße 19 schöne 3-8 im., 28.Rüche, sof. ad. sp. 3 u. b. 1. 5.
Friedrichstraße 8, Edd. 3. 8-8-98.
Rüche, sof. ad. sp. 3 u. b. 1, se.
Spriedrichstraße 8, Edd. 3. 8-3-8.
Rüche, sof. ad. sp. 3 u. b. 1, se.
Rüche, Mans. Röd. 5. Jung. 506 Römerberg 17 2 Zimmer, Küche mit Gos zu bermieten. 458 Kömerberg 24, 1 St., Kíp. 2 Zim. u., Kinche jofort ober sparer. 1177 Rübesheimer Str. 27, Stb. Part., 2-3,-W. a. 1 Juli. Rah. B. 1144 Rübesheimer Str. 33, Stb. B., 2 S. S., sofort. Rah. Kaeljir. 7, 2, 1007 Rübesheimer Str. 38, Oth., schone 2-Zim.-Rohnung, neu berger. B5879 Scharnhörstür. 44, Stb., 2-8im.-W.

Briebrichftr. 44, B. B u. S. 1, je 8 8., Ruche, Manf. Rab. D. Jung. 600

Wiesbadener Tagblatt. Triebrichtt. 50, 2. gr. 3-8im. 28ohn.
auf fof. ober fbäter zu berm. 511
Geisbergst. 9 gr. 8-8im. 28. nebit
8ub., sofort. Räh. 1 Et. r. 1207
Georg Augustur. 8 3 8. u. R. 5. B.
Gneisenaustraße 16 schone 3-8. 28.
gut gleich ober später zu berm.
Gneisenaustraße 16 schone 3-8. 28.
gut gleich ober später zu berm.
Gneisenaustraße 23, 1. Et. große 3Sim. 28ohn., 2 Ball., reicht. Bub.,
iofort ober später, Räh. bat. 904
Gäbenstraße 7. B. 2. 3-8. 28. Sibl.
Göbenstraße 7. B. 2. 3-8. 28. Sibl.
Göbenstraße 15, Beib., 3-8. 28. Sibl.
Göbenstraße 15, Beib., 3-8. 28. Sibl.
Gübenstraße 16, Beib., 3-8. 28. nebit
Bubehör per Juli zu berm.
911
Selenenstraße 9, 80b. 1, 3 8., R. 514
Selenenstraße 9, 80b. 1, 3 8., R. 514
Selenenstraße 6 3-3im. 28. m. Ball.,
Bob. 1, sof. ob. 1. Juli. R. B. 678
Selmundstr. 37, Rib. 3-8. 28. 517
Selmundstr. 39 8 8 immer u. Knöbe
foort zu bermieten.
518
Selmundstr. 44, B. 1, sch. 3-8. 28. folort zu vermieten.

Sil dellmunbir. 44, B. 1, ich 3-8-29, derberitraße 7, Hode, ichöne 3-8-28, lofort oder 1. Juli zu v. A. b. Röyer. Regerlad, od. Kleitiftr. 4.
Oerberitraße 9, Edd. 1. Er., ich 3-8-28-28, sohn, iof. od. ipät. zu vm. 525
Dermannftr. 17 3-8im.-28., ed. mit Laden, m. Bud. iof. A. dallgarter Straße 4, dei Burfard.

Bermannstr. 26 3 R. u. R. Rah. Bart. derrngartenstr. 7, d., 3-8-28.

Jermannstr. 26 3 R. u. R. Rah. Bart. derrngartenstr. 7, d., 3-8-28.

Jermannstr. 26 3 R. u. R. Rah. Bart. derrngartenstr. 7, d., 3-8-28.

Jermannstr. 26 3 R. u. R. Rah. Bart. derrngartenstr. 7, d., 3-8-28.

Jermannstr. 26 3 R. u. R. Rah. Bart. derrngartenstr. 7, d., 3-8-28.

Jermannstr. 26 3 R. u. R. Rah. Bart. derrngartenstr. 7, d., 3-8-28.

Jermannstr. 27, 1, 3-8-28. iof. od. pat. Jahnstr. 28, treie Loge, get. 3-8-28.

Ball., m. Begs. mit Rachl. R. 2 r. Rearlstraße 38, Roh. 1 u. dth. 2 r. Rearlstraße 38, Roh. 1 u. dth. 2 r. Rearlstraße 38, Roh. 1 u. dth. 2 r. Rearlstraße 38 Rim. u. Ruche. del. Beirchgaße 9 3 Rim. u. Ruche. del. Beirchgaße 9 3 Rim. u. Ruche. del. Beirchgaße 44, 3. 3 Bimmer. Rüche, Manfachte. 480 Mf.

Pirchgaße 49, 3 r., 3-5-8-28. 1178

Rielftbraße 5, 1. Stoof, 8-8im.-Bohn. folort oder ibäter zu berm. 538

Rielftbraße 5, 1. Stoof, 8-8im.-Bohn. folort oder ibäter zu berm. 538

Rielftbraße 4 reilieg. Wid. Roh. del. 3 R. u. Subeh. amf 1. Justi 3. t. Lehrtraße 4 reilieg. Wid. 2002.

Schriftr. 16 fleine 8-Bim.-Bohn. 1. Och. Runanestraße 4 3-Bimmer-Bohnung. 3 Rim. m. Dall. Riche u. Bubeh. 3. berm. Rah. bal. bei Beil. 1157

Duifenstraße 14, 2, schöne Robnung. 3 Rim. m. Dall. Riche u. Bubeh. 3. berm. Räh. bal. bei Roch. 1128

Rehrstraße 14, 2, schöne Robnung. 3 Rim. m. Balfon. u. Rub. iof. oder föß. hei Bousbertwolter. 537

Mauritinsstraße 9, 2 Et. 3-8-28. mit Bolfon le Ruser. Sim. Bed. 1157

Michelsberg 1, im 2. Stod, 8 Rim. mit Bolfon u. Rub. si. foder Bost. zu berm. Räh. dei Bort. Lutienstraße 26, u. Mer. Schwant Rah. bal. bei Bort. Lutienstraße 28, u. Mer. Schwant. Sirbe. Sirbe. 3 Richelsberg 28, Rob. 3-Michelsberg 28, Bod., 3-8.—B., Artha. Michelberg 28, Mid., luft. 3-8.—B., Worishte. 15 3-Bim. Bohn., Küche u. Bubeh., 1. St. Stb., auf fofort ober später du bermieten. Räh. Borderh. 1. St. Stb., auf fofort. Borishteake 23. Stb. B., 8 freundl. B. u. Kitche, m. o. o. Berfit. 1179 Morishte. 44 8-B.—B. auf sofort. 480 Rerostraße 9 3-Jim. Bohn. 542 Rerostraße 9 3-Jim. Bohn. 542 Rerostraße 34, 2, 8-Jim. Bohn. 542 Rerostraße 34, 2, 8-Jim. Bohn. 3- b. Rerostraße 34, 2, 8-Jim. Bohn. 3- b. Rerostraße 34, 2, 8-Jim. Bohn. 3- b. Rerostraße 35, 1, schone sonn. 3-Jim. Bohn. Räh. bas. Schubgeschaft. Rettelbesker. 21 gr. 8-J.-B., 550 Mt. Kieberwaldstr. 25, B., gegenüb. Gerickt, gr. 3-B.—Bohn., Boh, b. 8—6 llhr. Oranienstr. 25, B., gegenüb. Gerickt, gr. 8-B.—Bohn., Boh, b. 8. 1, 1072 Oranienstr. 49, 5. 3-8-B. R. B. 1. Oranienstr. 49, 5. 3-B.—B. R. B. 1. 1072 Oraniens

Bhilipsbergftr. 43, Sodw. ich. 3-8.-Bobn. mit Bab. R. 1 St. r. 1174 Flatter Str. 19, Part., 3-8.-28. fof. Rheingauer Straße 24 ichone 8-8im.

Harstrade 69, 1. "Balded", sehr sch.
4—5-8.-B., Gas, Cicstr. sof. su b.
Rur 1. St. r. borm, dis 3 libr. 603
Thetheidstr. 36, 2, 4 8, Gas, el. 2.,
gr. Ball. Rāh. 1 r., b. 4 libr. 1025
Thotsfiraße 5, 1, 4-Sim.-Bohnung.
Räheres beim Sausmeister. 1210
Alberchtstraße 12, 2. schone 4-8.-98.,
Bad. Balson, sof. R. Laden. 608
Alberchtstraße 36, 1 St., 4-Sim.-98.
nur Arontsim. Räh. Bart. reckts
oder Röderstraße 39, 607
Am Kalser-Friedrich-Bab (Buddingenstraße 2), 2, St. 4-Simmer-Bohn
sof. oder später zu berm. 608
Bertramstr. 20. Sob. B. 4 8., 3ub.
Räh. der Fran Glaser. Rib. 609
Bertramstr. 22 schone 4-Sim.-Bohn.,
2 Ball., wegzugshalber zu berm.
Räheres 2. St. rechts. 610
Sismardring 18, 2, sch. 4-Sim.-B.
mit reichl. Lubebor. Räh. 1. St. e.
Fismardring 21, 2 St. sch. 4-8.-83.
new berg., s. od. sp. R. 3 r. B3043
Bismardring 26, 2 L. 4 3 sim. R. 1 L
Bismardring 26, 2 L. 4 3 sim. R. 1 L
Bismardring 26, 2 L. 4 3 sim. R. 1 L 4 Bimmer. Bismardring 26, 2 L, 4 Zim. R. 1 L.
Blüderplat 4 4-Zim. Wohn., große
Räume, 2 Manf., freie fonn. Lage.
Blüderplat 6, 1, Sonnenf., 4-R.-W.
u. reichl. Zub. Räh. K. lis. B 3118
Blüderftr. 30, 1, 4 Zim. u. R. ufw.
Röh. bei Ment, Laden. B3071
Gr. Burgstr. 17, 2, 4-Zim.-W. 611
Dambachtal 5 herrschaftl. 4-R.-W. m.
allen Reubeiten zu bm. Alegi. 1024
Dutheimer Str. 44, 2, schöne 4-R.Bohn, 3. Juli oder spater. B5157
Dotheimer Str. 44, 2, schöne 4-R.Bohn, 3. Juli oder spater. B5157
Dotheimer Str. 52, 1, 4-R.-W. zum.
1. Oft. zu berm. Räh. 2 L. B5881
Dotheimer Str. 57, 4-R.-W. i. a. sp.
au b. A. 1. Stod. Lindpaintner. 912
Dreiweibenstr. 8, B., 4-R.-W. i. ofort,
Clifäster-Blat 6, B., 4-R.-W. i. ofort,
Clifäster-Blat 6, B., 4-R.-W. i. ofort,
Clifäster-Blat 6, B., 4-Rim.-Bohn.
mit 2 Kammern zu berm. B 5028
Emfer Stroße 47, 4 Zimmer mit Flatter Str. 19, Bart., S-3.-B. fof. Rheingauer Straße 24 (höne 3-Rim.-Bohnung zum 1. Juli. B 4649) Weinstraße 88, Gib. B., fl. 3-Rim.-Bohn. Räh. Gib. 1 lints. B 4397 Rheinstraße 117 3-B.-Bohn., 4 S., m. Bad. Gas. Roblenaufa., Ballon. Richlitraße 117 3-B.-B. fofort oder ipäter (510 Rf.). Räh. Laben. 549 Richlitraße 11 lit eine 8-B.-B. zu v. Räh. bei Boh. 2. Stod. F 247 Blieblitraße 11 lit eine 8-B.-B. zu v. Räh. bei Boh. 2. Stod. F 247 Blieblitraße 11 lit eine 8-B.-B. zu v. Räh. bei Boh. 2. Stod. F 247 Blieblitr. 13 3 S., R. auf Juli. Breis 380 Rf. Räh. B. Rod. Zili. B. Stin. Bohn. im 1. u. 2. St. Räh. Bebergaße 54. Stin. Bohn. im 1. u. 2. St. Räh. Bebergaße 54. Stin. Bohn. im 1. u. 2. St. Räh. Bebergaße 54. Stin. Bohn. im 1. u. 2. St. Räh. Bebergaße 54. Stin. Bohn. im 1. u. 3. u. 5-S.-B. Oft. R. Zel. S883. Ribesh. Str. 31, 1. Sonnenf., herrich. S. u. 5-S.-B. Oft. R. Zel. S883. sibesh. Str. 31, 1. Sonnenf., herrich. S. u. 5-S.-B. Oft. R. Zel. S883. sibesh. Str. 31, 1. Sonnenf., herrich. S. u. 5-S.-B. Oft. R. Zel. S883. sibesh. Str. 31, 1. Sonnenf., herrich. Subsatifiraße 25 Blim.-Bohn. (6th. Scharnhorifitr. 15, 3. S.-B. B. nebit Rub. auf Juli. Räh. Sonnsb. B4291 Scharnhorifitr. 17, S.-B., neu herr. ger. an cuh. Micier fof. B4570 Scharnhorifitraße 27, Rbb. 1 St., id. 3-Sim.-Bohn. auf ber gerichet. Scharnhorifitraße 27, Rbb. 1 St., id. 3-Sim.-Bohn. auf ber gerichet. Scharnhorifitraße 27, Rbb. 1 St., id. 3-Sim.-Bohn. auf ber gerichet. Scharnhorifitraße 27, Rbb. 1 St., id. 3-Sim.-Bohn. auf ber gerichet. Scharnhorifitraße 27, Rbb. 1 St., id. 3-Sim.-Bohn. auf jof. R. bet Steig. F883

Scharnhorstitt. 34 schöne gr. 8-3im. Bohn. gleich ob. später. Rah. 1 r. Schiersteiner Str. 9, Mtb., 3-8.-B. Schiersteiner Str. 28, Otb., 3-8.-B. Schiersteiner Str. 24 3-8.-B. b. Kens. entspr., 3. 1. Oft. Kah. B. r. 1214 Schiefteiner Str. 24 3-8.-B. b. Rens. schipt., 3. 1. Oft. Kah. B. r. 1214 Schilgarie 5 II. 8-3.-Bohn., 350, 560 Schwalb. Str. 43, Wtb., 3 B. u. K. Schwalb. Str. 43, Wtb., 3 B. u. K. Berberftrage 15 Simmer, u. Subebor, Rah, im Laben, 628 Gerberfir, 17 fc. 4-8.-28. R. B. 626 Derberftraße 19 4 Simmer nebft reichl. Subebor, Rab. Laben. 627 Gerrngartenftr. 19, 2, ich. 4-8, Wohr. jof. ob. spait. au verm. Rab. daf.
od. Kaifer-Friedr.-Ming 74, B. 623
Jahnstrade 12, 3. schone 4-8.-B. f.
su verm. Rab. Kreidestr., 7. 630
Raifer-Friedrich-Ming 12, 2, 4-8.-B.
Karistr. 20, 1 u. 2, 4 3. Bod. Gas.
elestr. Licht. sof. ob. ivat. Rab. K.
Fror.-Mg. 88. Lab. Tel. 4683, 633
Griffr. 37 4-8.-B. sof. o. ip. B3060
Reserbr. 11, 1. sch. 4-8.-B. R. T. 13.
Reserbrage 13, 1, ich. 4-8.-B. G35
Rirchanse 12, 3, 4 3. Bod. Gas.
elestr. 11, 1. sch. 4-8.-B. R. T. 13.
Reserbrage 12, 3, 4 3. Bod.
Reserbrage 12, 3, 4 3. Bod.
Reserbrage 12, 1, 4-8 im. Bod.
auf sof. od. jp. Rab. 1. Sch.
Reserbrage 12, 1, 4-8 im. Bod.
Reserbrage 12, 3, 11. 4-8 im. Bod.
Reserbrage 13, 1, 4-8 im. Bod.
Reserbrage 14, 1, 4 8 im. Rab.
Reserbrage 15, 1, 4-8 im. Bod.
Reserbrage 15, 1, 4-8 im. Bod.
Reserbrage 15, 1, 14-8 im. Rab.
Reserbrage 15, 1, 4-8 im. Bod.
Reserbrage 15, 1, 14-8 im. Rab.
Reserbrage 17, 1, 4 8 im. u. Subebor.
Reserbrage 18, 2, 6 d. 8, 8 S. 1 ob.
Reserbrage 18, 2, 6 d. 8, 8 S. 1 ob.
Reserbrage 18, 2, 6 d. 8, 8 S. 1 ob.
Reserbrage 18, 2, 6 d. 8, 8 S. 1 ob.
Reserbrage 18, 2, 6 d. 8, 8 S. 1 ob.
Reserbrage 18, 2, 6 d. 8, 8 S. 1 ob.
Reserbrage 17, 8 d. 4 8, 8 S. 1 ob.
Reserbrage 17, 8 d. 4 8, 8 S. 1 ob.
Reserbrage 17, 8 d. 4 8, 8 fof. od. spät. Räh. 2. St. 558

Edulgasse 5 II. 8.3. Wohn., 850, 560

Schwalb. Etr. 43, Mid., 3 R. u. R.

Schwalbacher Str. 53, Mid. 1, 3.3mm.

Bodin. Rachir. Rootdeth. 1 St.

Ediwalbacher Straße 79, B., schöne

Rodin., 1. Stock. 3 Rim., Kiche u.

Keller, sof. od. spät. zu verm. 588

Ecdanitr. 8, 2 St., 3.8.-85., i. o. sp.

Beerobenstr. 7, 3, 3 Rim., 1. Ott. 1186

Seerobenstr. 9, Mib. 2, 3.-8im., W.

Zumi. Auli od. früher. B 4226

Seeingasse 6 schöne Wohn., 3 Rim.,

Balton u. Zubehör. auf gleich od. später zu verm. Mäh. 1 St. 962

Stiffstr. 3 S.-Rim., W. st. 1 bir. Eing.

Borderb., schöne ar. 8.-8. Bohn., s.

Geichäft schr geeignt., zu b. 1094

Tamnusstraße 19, Sth. 1, bir. Eing.

Borderb., ichöne ar. 8.-8. Bohn., s.

Geichäft schr geeignt., zu b. 1094

Tamnusstraße 22. Frisp., 3.-Sim., W.

Räh. das. u. Bellribitt. 57. B3062

Balramstraße 32. Frisp., 8.-Sim., W.

Räh. das., u. Bellribitt. 57. B3062

Balramstraße 32. Britsp., 3.-Sim., W.

Räh. das., u. Bellribitt. 57. B3062

Balramstraße 39, Gde Goolgasse. B. Z.

gebergasse 39, Gde Goolgasse. R. Z.

Bellrisstraße 58 S.-B. mit Albeh.

Räh. W. 4, B. r., b. Frensch. B4233

Bebergasse 58 S.-B. mit Bubeh.

Räh. Bebergasse 58, W. mit allem Zubehor auf sofort ob. später zu vm. 1018

Bebergasse 58 S.-B. mit Bubeh.

Räh. Bebergasse 58, W. W.

Bub., sof. Su erri. Sigarrenl. 568

Bebergasse 58 S.-B. mit Bubeh.

Räh. Bebergasse 58, J. Wiche, Ram. u.

Rub., sof. Su erri. Sigarrenl. 568

Bebergasse 58 S.-B. mit Bubeh.

Räh. Bebergasse 58, J. W.

Bellrisstraße 20, Bbh. 2, 3 Bin. u.

Rüche mit Gas, neu bergerichtet,

auf sofort zu vermieten. B 5004

Bellrisstraße 24, Sth. 1, St. St.

Bestlenbstraße 24, Sth. 1, St.

Bestlenbstraße 23, B. 1, Serfichert.

Bestlenbstraße 23, B. 1, Se

au bermieten. Rab. Bart. 818
Seerobenstr. 25 mob. 4 - 6.8-18. E.
Seerobenstr. 31 neugeitl. 4-8im.-B.
Walramstraße 39, Ede Emser Str.,
4-Sim.-Bohn. mit reichl. Zubeh.
auf 1. Okt. Böh. Groneschop. 859
Bedergasse 56 Frontspie-Bohnung.
4 Sim. u. Küche au bermieten. 656
Bellrisstraße 11 4 S. u. Rub., sonn.,
ges. freie Ands., sosort. Räb. Bart.
Bellrisstraße 45 4 Zimmer. Küche
u. Zubehor auf sosort oder ipäten.
gu berm. Räb. bei Rahn. B 6063
Beitenbstraße 12. 1. St., 4-Zimmer.
Rohn. sos. ob. später au bm. Räb.
Bart. L. bei Kiesel.

Bielandstraße 4 gr. 4-Zim.-Bohn.,
1. St., auf sosort, Jusi od. Oktober,
3. St., auf sosort, Jusi od. Oktober,
3. St., auf sosort oder späten.
Esimfeler Str. 8 4 Z. 1 R. Bad.,
2 R., auf sosort oder späten. 659
Berstraße 19 4-Z.-M. u. Subehör.
Räb. Roll, Bismardring 9. Bass4
Echöne 4-Zim.-Bohn. mit Zubeh. auf
sos. Rim.-Bohn. mit Zubeh. auf
sos. Rim.-Bohn. mit Zubeh. auf

5 Bimmer.

Mbelheibstr. 37, 1, 5-8im.-W. 1011
Abelheibstr. 66, 2, 5-3.-Nohm., 3uk., ar. Balf., Gas, elektr. &. 8 Nin. Br., hodeleg. Bade-Ginrickt. 1213
Abelheibstraße 73, 1 St., Sommenlage, 5 besond. Balson, reichl. Aubehör, an berm. Räh. Erdgeschok. 1045
Abelheibstr. Ede Karlstr. 22, 2 St., 5 S. u. Bub., sof. R. Laden. 666
Abelheibstr. Ede Karlstr. 22, 2 St., 5 S. u. Bub., sof. R. Laden. 666
Abelheibstr. Gde Karlstr. 22, 2 St., 5 S. u. Bub., sof. R. Laden. 666
Abelheibstr. Gde Karlstr. 22, 2 St., 5 S. u. Bub., sof. R. Laden. 666
Abelheibstr. Gde Karlstr. 22, 2 St., 5 S. u. Bub., sof. R. Laden. 666
Abelheibstr. Gde Karlstr. 25, 2 St., 1 St., 200
Albrechtitraße 1 St., L. Bohn., 5 S., cett. 100
Albrechtitraße 16 (näch; der Aboltsallee) ist die im 2. Stod belegene Bohn. v. 5 S. u. Subeh. 3. v. F878
An d. Ringst. 8 W. d. St. v. v. 86, 1 St., 1 10, R. Schlichteritr. 14, R.
An d. Ringstraße 9, B., 5 S. n. v. 85, 1 St., 1 10, R. Schlichteritr. 14, R.
Bismardr. 16 5-8.-W. R. z. blist?
Bismardr. 25, 1 St., 5-8im.-W. Bub., sof. 6 große Limmer, Balson, Gartenbenub., Gleftr. u. Gas u. Bubeh., auf gleich ober ipdier zu verm. 606
Dankeimer Str. 18, 5 S. n. berg., 106. 5 große Zimmer, Suries, Bubeh., benut., Gleftr. u. Gas u. Zubeh., auf gleich ober ipater zu verm. 999 Dotheimer Str. 18 5 8., n. berg., fof. Dosheimer Str. 18 5 B., n. berg., fof. Dosheimer Str. 25, B r., 5-B., 28., neu herg., Juli od. Oft. Zel. 1845. Emfer Straße 41. Bart., 5 B., Bad, eleftr. Licht usw., auf Juli ober ipater au verm., Rab. Hoffmann, Emier Straße 43.

Emfer Straße 62. B., Billa, 5 B. u. Bubchör auf Oft. zu verm. 1078
Gericksstraße 5, 1, jchöne 5-Bim.- Bohnung zu vermieren.

Geethestr. 15, 2, gr. 5-3-28. m. 35. joj. od. sv. zu vm. Rab. dai. 672

Goetheitraße 18, 1, 5-8.-28. preism,

Geetheitraße 18, 1, 5-8.-28, preism, Geetheitr. 20, 3, 5- 0d. 4-3im.-Wohn mit Anbehor preisw. 3u vm. 1165
Geetheitraße 23 (Sommenfeite), 5-8.-28 ohn., eleftr. Licht, Bad. 1162
Geetheitr. 25, 1. u. 3. Gt., Sommenfeite, 5 Jimmer, Bad, Balton, soaleich ober später zu vermieten. Räh. Lion u. Gie., Bahnhositz. 8, Gestheitraße 26, 1. Stod, 5 Jim. u. Rubehör, auf gleich zu verm. Räh. dos, u. Wöhringstraße 18, 600
Gustav-Abelist. 9 5-3.-28, 800 Pcf. (Gustav-Abelist. 12, 1, 5-3.-28, R. 3.
Dellmundstraße 58, B., 5 J. u. Bub., evt. mit Rochlos, soi. ed. sp. 1079
Deiderstraße 25, 1, betrich, 5-8.-28.
Südd, frei, dor der Arubtür. 1095
Jahnstr. 42, 2, 5-8.-28. Räh. B. 864
Raiser-Friedr.-Ring 2, 2, geraumige 5-8 im.-Wohn.

Raifer-Friedr. Ring 2, 2, gerdumige 5-Sim. Wohn. preisw., mit Radi. Raifer-Friedrick-Ving 32, 1 r., berr-jdafil, 5-B.-W., gleich od. ip. 688 Rapellenstrade 14, 1 u. 2. Siod, 5 Sim. u. Zubehör, iof. od. ipater. Noth. Rifolasitrade 24, B. 1194 Rirchgasse 44, 3, 5 Sim., 2 Nant. Kirchgasse 5-B. Sim., 2 Nant. Kirchgasse 5-B. Sim., 680 Raiftsiad 7 neu herperickete 5-Bim.

Räh. Derberitraße 17. B. 693

Marttpiat 7 neu bergericktete 5. Sim.
Bohnung. 2. Etage, mit Zubehör, fofort od. ipäter zu berm.; etwaige Bunsche ber Mieler werben germ berücktigt. Räh. Marttplak 7, Erdgeichoß. und Anwalts. Puro, Abelbeidiraße S2. F341

Morisfir. 38, 1, 5 3. Bad, el. 2. u. 3nb., iof. od. ipat. Näh. B. 694

Morisfir. 38, 1, 5 3. Bad, el. 2. u. 3nb., iof. od. ipat. Näh. B. 694

Morisfir. 44 5-3. B. auf iofort. 695

Morisfiraße 62, 2. Et., 5 a. B. Ball., eleftr. Licht, zu bermiefen. 887

Müllerstraße 62, 2. Et., 5 a. B. Ball., eleftr. Licht, zu bermiefen. 686

Müllerstraße 8, 2. St., 1 a. Brüde, Bad, eleftr. L. Gad, im Daufe. 686

Müllerstraße 8, 2. St., 5 B., Küde, Bad, eleftr. L. Gad, 2 R., 2 Ride, Bad, eleftr. L. Gad, in Daufe. 686

Müllerstraße 8, 2. St., 5 B., Küde, Bad, eleftr. L. Gad, in Daufe. 586

Müllerstraße 5. L. Gad, 2 R., 2 Ride, Bad, daf, od. Ballmühlitz. 87, 1180

Riederwaldstraße 5, 2 u. 8. St. 185, Goddo, 1. Juli. Käh, dai. b. 551

Riederwaldstraße 9, 2 u. 8. St. 185,

Rieberwalbstraße 9, 2. u. 3. St. Its., ie eine b. Fimmer-Wohnung mit Außeböd auf jof. ob. spät. su bm. Räheres beim Hausmeister. 699
Rifolastr. 20, 1 u. 4 Tr., Wohn., 5 F.
Bubeh jof. ober spät. su b. Räh.
Rarf Hoch. Luifenitt. 15, 1. 701
Rifolastraße 24, 3. Stod. 5 Fim. u.
Bub. jof. ob. später. R. F. 1198

Rifslasstr. 41 im L. St., berrschaftl. Bohnung, 5 Jim., gr. Bab, Kücke mit Balfon, gr. Beranda zu berm. Käh. das. im Erdgeschoft i. 1028

Rah. ba). im Geogetwog i. 1028
Dranienstrate 60, Bbh. 2, ich. 5-8...
Bohn. mit Küche, Bah, 2 Mani. u.
2 Keller preisw. zum 1. Oft. 1916.
Räh. bei Beich, Mtb. Kart. F 220
Sbillippsbergitrate 29 5-8im. B. iof.
ob. ipāt. Rāh. bei Becer, 2. Stock.
Nauenthaler Otr. 3, 1. Stock, 5-8im.
Bohn. m. a. Sub. zu vm. Rāh. Şi.
Nauenthaler Str. 18, 2. herrichaftl.
5. Limmer. Bohnuma zu bermieten.

5-Limmer-Wohnung zu bermieten. Anguseben bon 9-11 Uhr. 1168

Abeingauer Straße 15. Bart., 5 8... Küche, Bab, 2 Manfarden, Breis 850 Mt. auf fosort ober ibäter zu vm. Käh bei dartmann. 18096 Mbeinstraße 11/13 5 R. A. Grdaefch. Mbeinstraße 70 ichone 1. Et., 5 Sim., Küche, Bab u. Lujenitz. 19, 3, 583 Rheinstraße 94, 1. Et., 5-8.-Wohn. auf sofort ober später zu vermieben. Beb. Wörthstraße 12, 1 St., 704

Rheinstr. 106, 1, sch. 5-8, Wohn, mit Aubehör auf sof. ob. hat zu bm. Raberes baselbit 2, Stod. B8008 Rheinstr. 117, Suds., 5-8im. Wohng. Rheinftraße 121, B., 5-Sim.-Wohn., ruh. Saus, mit Keller u. Manf. su bm. Aust. ert. ber Hausverwalter Kras, gegenüber Habt. Bab.

Röberftr. 40, 1. Gt., 5 8., Bub., Baff., gl. ob. fpat. gu v. Nab. 2. Gt. 706 Ribesh. Str. 6, 1, 5-8.-W. m. Zub., Gas, ef. L., a. 1, 10, ob. fr. R. daf., ob. Abelheibitr. 65, b. Göbel. 855 Ribesh. Str. 18, Codp., 5-3.-28, 758

Ribesh. Gtr. 28 ift b. 2. Chergefch. ft. a. 5 g. u. 35., Zentralb., gun Oft. 8. bm. Rab. Frontip. F 247 Ribesheimer Str. 31. 1. Sommeniette. herrich de u. 3-Zim.-VS., fof. od. ip. Scharnhorstfir. 37, Ede Bulowitt., fcd. 5-8.-VS., 2 St., 1. 7, N. P. I. 982

Freitag, 19. Mai 1916

5-8-B. 2 St., 1. 7. R. B. I. 1882 Scheffelteraße 11, 3, fch. 5-Sim.-B., ber Reugeit entibr., mit allem Homfort, auf I. Offioder su derm. Näheres Scheffelftraße 9, B. 904 Schiersteiner Etr. 36 berrich. 5-S.-B. mit Bentralb. A. B. r. 1050 Schlichterstr. 11, Dockp., 5-S.-B. mit Bad J. od. spät. Näh. 2 St. 711 Schlichterstr. 18, 1, 5, d. Abolisalice, 5-S., Gas, et. L., r. Bub. Näh. B.

5 J., Gas, el. L., r. Zub. Aab. B.
Schwalbacher Straße 9, 2. u. 3. St., ie 5 Zimmer mit Zubehör zu berm. Räheres daselbit im Doj rechts u. Bismarating 8, Dochpart. B 4240 Schwalb. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-VS. m. Zentralh. R. Emjer Str. 2, H. Stiftstraße 2 ichone 6-6.3.-VS. mit Zub. Erdeich, iof. od. ibat. zu b. Räh. daselbit im 8. Stock. 718
Stiftstr. 20, 1, 5-3.-W. joj. Nah. Lad. Waterlooftraße 6, 2, mod. 5-3im.- Wohn. Räheres daselbit bei Leibl u. Luisenstraße 19, Part. F 388
Beißenburgitt. 5 ichone 5-3.-VS. elf. Licht, iof. R. Rt. 3, K. t. 717

Bithelminenstraße 1 (vorb, Nerotal), Etagenvilla, 1. Stod, icone mob. 5-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf fot, od. spat. zu verm. Rab. daselbit 1. Erbgeich. Sandmeister. B3100

Discheiminenstraße 5, 1 m. 2, Rähe Saltest, Rerotal, schöne moderne 5, 2. Röhe Soltest, Rerotal, schöne moderne 5, 3. Rohnung, mit Bedez, u. Zub., auf sosort bezw. 1. Juli zu derm. Es können im 3. Odergeschof awei abgeschl. Zimmer dazu dermietet w. Räheres Bilhelminenstraße 1 dei Hausmeister Riefel.

Porthitraße 17, 1, 5-Zim. Bohn. so. oder ipäter. Rah. Laden. F 247

6 Bimmer.

Abelheibstr. 86, 1, 6 Zim. u. Zubeh., 2 Mf., 2 Kell., Bad, f. o. sp. Käh, das. u. Luisenstraße 19, B. F 382

daf. u. Luifenstraße 19, E. F882 Abelheibstr. 99, Sibbi., ar. 6-3, W. 1. 7, 0. sp. R. Abelheibstr. 101, B. Abelfsallee 8, 1, 6 Zim. einschl. Edh. ar. Erfer, elestr. Licht, s. ob. sbät. zu berm. Anh. Bart. 720 Abolfsallee 26, 1, 6 Ich. Z. ar. Ball. reichl. Ib. s. o. sp. Rab. 2, 721 An ber Rings. 5, 1, 6-3, W. z. bm. Bismarar. 20 sch. 6-81m. Wohn, sot. ob. sp.; el. Licht u. Gas. B3102 Doth. Str. 11 stl. Stod 6-8. W. zu bm. R. Kaiser-Fr. King 56, F247

Debheimer Straße 35, 3. Stod, jecks Simmer auf 1. Juli ober Ottober gu bermieten. Angusehen bon 11 bis 1 u. 4 bis 6 Uhr. Räberes Abolisallee 10, Barterre. 1077

Dobheimer Str. 58, B., nahe Kaifer-Kriedrich-Ring, berrichaftl. 6-8im. Wohn, mit reichl. Zubeh. fot. o. fp. zu vm. N. Rheinitr. 106, 2. 724 Friedrichstraße 27 neuzeitl. geräum. 6—7-8im.-Wohn, auf 1. 10. 1197

6—7-Sim. Bohn auf 1. 10. 1197
Briedrichstraße 34, 3. Bohnung von
6 3im., große belle luft. Raume,
Bad. Giebelgim., Manf. 2c., Gas,
evt. eleftr. Licht, dreism. zu derm.
Briedrichstraße 40, 3 f., schöns 6-8,
Bohn., Gas Eleftr. 1. Oct. 1682
Geethestr. 5 prochtd. 6-8, B. Rä.
Lemd., Luremburgstr. 9. Zel. 6450.
Raifer-Ar. King 34, 2. St., 6-8im.,
Bohn. mit reichl. Zudehör auf
1. Oft. zu v. Näh. des. Gausmeister
u. Kaiser-Friedr.-King 74, R. 1020
Bangagste 16, 2. ich. Bohn., 6, cd. 7, 8.

Langgaffe 16, 2, ich. Wohn., 8 ob. 7 S. Warmwosferbetz. (f. Arzt, Anwalts Būros geeign.) fof. ob. hb. au bm. Räheres auch beir. Besichtigung im Uhrenlaben ob. Aerotal 10, Socko. (Telephon 578.)

Rulfenstraße 24 moderne 6-3im-W Räß, bafeibit Tapetengeschäft. 728 Luzemburgpl. 3, 3, gr. 6-8.-W. m. r. Zub., fof. Räß. Bismatat. 37, 2.

Moribstr. 31, 8, ich. Bobn. 6 Sim., reichl. Zub. Eleftr., Gas, Bad, Balfon, vollständ. neu, ouf gletch ob. spater. Räh, das, bei Rapp. 729 Rifolastirate 26 herrichaftl. Wohn., 6 Rim., Gas; eleftr. Licht, Bad, Balfon u. Zubehör, auf 1. Oftober zu bermieten. Käheres bafelbit Hochparierre.

Rengasse 24, 2. St., 6. Zim. Bohn., Bab, Flestr., nebst Zubehör zu verm. Rah, Bart. b. Greicher. 700. Mübesb. Str. 15. Grda., 6. Z. Zi., for. ob. sp. K. Kail. Fr. Ning 56. F247. Schesselstr. 3, 1. St., 6. Zim. Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Oft. zu verm. Käheres das, beim Daussmeiser u. Kais. Fr. Ning 74. 1021. Schenkendorfftr. 2, Docko., herrichafil. 6. Zim. Bohn. mit reichl. Zubeh. sof. ob. spät. Räh. dasselbit. 1122. Schlichterstr. 16, 8, 6. Zim. Wohn., m. reichl. 3b. Käh. das. 8 St. 1022. Sistoriastraße 23 ist die Erdgesche. Wohnung, beisebend aus 6 Zim. u. Zubehor (Zentralbeizung) sofort ober später zu vermieten. Räh. Kaisen-Friedrich-King 56. F 878.

7 Simmer.

Abelheidit. 54, 2. Et., 7 Zim., gt. geichlosener Basson, Bad u. Zubehör
auf gleich ob. spät. zu verm. Räh.
Tapez. Lewasd. Sth. 1. 784
Abelstraße 10, 3. Stod, 7 Zim. auf
Choder zu verm. Räh. B. 1183
Dambachtal 47, Hochpart., 7 Zimmer
u. Zubehör zum 1. Ostober zu vm.
Räh. Geisbergitaße 4. 1047
Dohheimer Str. 20 ist der 1. Stod,
beiteh. aus 7 Zim. u. Zubeh. auf
ios. ob. spät. zu v. Räh. 2. St. F247
Rasser-Ariedr. King 73. Ede Guten.

beitch, aus 7 Jim. 1. Judeg. auf iof. od. spat. zu b. Nah. 2. St. F247
Raifer Friedr. Ring 73, Ede Gutenbergolat, im 2. St., hodderrichastl.
7 Jim. mit Bad u. reickl. Zubech fos. od. spater zu vm., gr. Kaume, prachtv. Loge. Räh. daielbit Sout. Bauburo oder neb. Bart. 785
Rerotal 10 (am Krieger-Denlimal),
2. Stod., 7-Zimmur-Budin. (schöne Räume), Bad, Zubehör, Gas und elestr. Richt, gedeckt. Ballon (mit herrl. Aussicht nach dem Rerotal)
3. Oft. oder früher zu vm. Näh.
- auch wegen Besichtigung — dasselbit Sochoart. (Teleph. 578.) 1023
Rheinstraße 96 ist die 1. u. 2. Etage, destehend aus 7 Jim., Bad u. Zub., zu vm. Näh. im Barierre. 952
Bistoriastraße 49, 1. St., 7-8,-28, m. reichl. Zubeh. auf iof. od. später zu derm. Gümistige Gedingungen.
Näh. Rifolasstraße 12. 906

Nab. Kilolasitrahe 12. 906 Bilhelmitrahe 40, I. Stod, hochherr-ichaftl. 7-Rim.-Wahn. mit reichl. Rubehör. Bad, Ballon, Perionen-cufsug. Gas, eleftr. Licht, Bacumm-reinigung. auf lofort zu ver-mieten. Räheres Abelheiditrahe 32. Anwaltbüro. mieten. Rat Anwaltbüro.

8 Bimmer und mehr.

Luifenstraße 25 ist die herrschaftlich eingerichtete 3. Einge von 8 Jim., 2 Kellern, 3 Dachsimmern, Bade-Einrichtung, Lauftreppe, Bentral-heizung, elestr. Licht, Gas usw. auf 1. Oftober a. c. zu verm. Räheres 1. Oftober a. c. zu verm. ! Kontor Gebr. Bagemann.

Laben und Gefchaftsraume.

Abolifitraße 1 Laben zu verm. 838
Abolifitraße 10 gr. Zap. Berfit. zu
verm. Kah. Köb. Kort. 741
Docheimer Str. 61 Werfft. o. Lagert.
Eltviller Straße 9 Laben mit u. ohne
Roohn. Kah. dei Kimmel daf. 1212
Emfer Straße 9 Laden zu vm. F217
Faulbrunnenstr. 3 Lager od. Werfit.
auch mit 3-Zim. W. K. 1 I. 998
Wöbenstraße 2 große h. Werfit. u.
Lagert. u. Buro zu verm. B1980
Dellmundstr. 34. Laden, 1 Z., 1 K.
dellmundstr. 38. (Emfer Str.) Laden
zu d. Rat. Rary. 2. Stod. 1137
Dirtägraben 13 Loden mit 1-Rim.
Pohn. zum 1. Juni zu vm. 1219
Karistraße 26 große Laden mit 2 gr.
Schauf. u. 8-8. B., Cft. A. S. 1.
Laben Lirchgasse 78. über Kriegsdenut. u. 8-8. B., Cft. A. S. 1.
Laben Lirchgasse 78. über Kriegsdenut. u. 8-8. B., Cft. A. S. 1.
Laben Lirchgasse 78. über Kriegsdenut. u. 8-8. B., Cft. A. S. 1.
Laben Lirchgasse 78. über Kriegsdenut. u. 8-8. B., Cft. A. S. 1.
Laben Lirchgasse 78. über Kriegsdenut. u. 8-8. B., Cft. A. S. 1.
Laben Lirchgasse 78. über Kriegsdenut. u. 8-8. B., Cft. A. S. 1.
Laben Lirchgasse 78. über Kriegsdenut. u. 8-8. B., Cft. A. S. 1.
Laben Lirchgasse 10 Laben mit oder ohne
Bedon, s. od. sp. Rooibstr. 50.
Laben Rerestraße 14 auf sofort zu
verm. Käderes 14 auf sofort zu
verm. Käderes 14 auf sofort zu
verm. Käderes 14 cut sofort zu
verm. Käderes 1. Stod. Aboliffrage 1 Laben gu berm.

Laben Reroftrafie 14 auf fofort gut berm. Raberes 1. Stod.

Reroftraße 32 großer beller Raum, 12× 6 Wir., als Lagerraum ober Werkfiatt gl. ob. fpat, zu v. 1087

Rengasse 18 Lad. 5. v. A. Korbs. 989
Drantenstruße 4 Laden mit Wohn.
511 derm. Add. Kirchausse 51. 1190
Orantenstruße 48 Laden mit schönem
Keller sofort au dermieten. F 352
Orantenstruße 48, Wertst. u. Cont.,
ie 70 Omtr. 511 d. K. J. ar. Cont.,
ie 70 Omtr. 511 d. K. J. ar. Cont.,
Naum mit Alosett u. Keller, als
Wertstätte usse. Au dermieten. 868
Richstr. 5 Wertst. od. als Lagerr.
Adden, ie mit Limmer und Kidee
und sonitigem Lubedor, billig au
dermieten. Käh. dortseldi die,
Bart., dei Berghof, oder Khilippsbergstraße 21, dochparterre linis,
bei Steiger.
Kübesheimer Struße 34 schone delle
Wertstatt, Lagerr. u. Buro zu dm.
Charnboristir. 17 Wertst. d. Lagerr.
Launusstruße 55 Laden mit Wohn
Launusstruße 55 Laden mit Wohn

Edgarnborstite. 17 Wertht, d. Lagert.
Tamnustirase 55 Labem mit Wohn
(Entrefol), 5 Zim. Küche u. reicht.
Unbehör zu bermieten. B 989
Wagemannstr. 31 Laden zu bm. 297
Webergasse 46 Laben m Labenz. fot.
od. ipät. Näh. Ligarrengeich. 750
Wellrisstraße 51 ichoner Laden mit
Rubehör iofort ober ipäter zu bm.
Näh. bei Wüller. 3. Stock. 751
Rimmermannstr. 10 Wish., ca. 50 gm.
Laben mit Labenzim fot. zu berm.
R. Mauritiustir 5, Gerbardt. 834
Kür Lyserssiati ober Lager 1 auch Fir Werfftatt ober Lager 1 auch 2 Raume au berm. Rab. Abein-gauer Straße 16, 1 St. f. 577

Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Richlstr. 11 mehrere II. Wohnungen zu verm. Rah, bei Lot, 2 St. F247 Schulgaffe 5 fleine Dachwohn. 789

Muswartige Wohnungen,

Bierftabter Duhe 17 4-Bim.-Bohn., 1. Etage, gum 1. Juli gu bermieten, Bierftabter Sobe 58, 1, 2- n. 8-Bint.-

Wohn, fofort zu bermieten. Dorheim, Wiesbabener Strafe 41, Landbaus, fcone 2-8.-B. zu vm Rab, bei Fr. Beuß, 3 St. rechts.

Sonnenberg, Abolfftr. 3, Bbh. 1, 4- u.
2-8im.-Bohn. mit Zub.; Sinterb.
E., 1 & u. Kücke, sowie Werffiatt
(2 Mäume) sof. Näh. Baderladen.
Walbstraße 94 schöne 4-8.-Wohn, für
36 Mt. monatlich zu berm. B5259

Doblierte Wohnungen.

Bagenstedierstr. 1, 2, möbl. abgeschl. B., 4 B. u. R. von jest. bis 1. Ott

Doblierte Bimmer, Manfarben ac.

Mbelheibstraße 51, 2, gut möbl. Sim., et. m. Bianino, besond. Eingang. Aboisstraße 7, Stb. 2, g. m. 3, bill. Albrechtstraße 24, 1, möbl. Mansarbe

Abolitratie 7, Sto. S. G. M. S. Oil.
Allbrecktitratie 24, 1, mobi. Maniforde.
Arndist. 8, Bart., eleg. mobi. Zim.
Neichstratie 5, 3, schon m. 3, billig.
Bleichstratie 32, 2, sepac. mobilertes
Zimmer zu bermieten.
Blücherstratie 26, G. 1 r., m. 3., 3.50.
Daubeimer Str. 12 mobi. Zim. frei.
Daubeimer Str. 31, F., mobi. 3, bill.
Doubeimer Str. 31, F., mobi. 3, bill.
Doubeimer Str. 31, I., eleg. mobi.
u. einfacheres Zim. m. gut. Heni.
Drubenstr. 5, I l., sch. m. 3., 18 Mt.
Ellenbogengasse 13, 1, treundl, mobi.
Zimmer mit 1 oder 2 Betten.
Emser Str. 2, 2 l., mobi. Zim. zu b.
Ariebrichstr. 55, F., m. BJ., Rochof.
Sellmundstraße 8, 3 r., m. 3, 18 Mt.
Sellmundstraße 8, 3 r., m. 3, 18 Mt.
Sellmundstraße 48, 2 r., mbd. Ransfarde.
Sermannstraße 1, 2, sch. M. 3, 3.50.
Jahnstraße 14, F., mobi. Manifarde.
Sachastraße 16, 2, mobi. Ransfarde.
Sachastraße 16, 2, mobi. Rim. mit
1 u. 2 Betten, per Boche 5 Mt.
Jahnstraße 18, 1, mit mobil. Zim. auf
Lage, Bochen, Monate.
Ransstraße 18, 1, mit mobil. Zim. auf

Rariftrafe 18, 1, feb. Sim., gut mobil. Rarifir. 24, 1, el. m. B., u. Schlafz., a. einz., a. B. Beni., tof. od. ipat. Rarifirade 37, 1 l., mbl. Wi., 1—2 B. Rarifir. 37, 3 r., m. Bohns u. Schlas., Schreibtrich, Bückerich., feb. Eing. Lucifire 28, 3 mod. Ironifa. Marfifir. 20, 2, möbl. Frontsp. Sim. für sofort billig zu berm. Moribstraße 4, 2. Stod, möbliertes Zimmer zu bermieten.

Morisstr. 5, 1 r., frdl. herrsch. Wohnu. Schlotz., a. einz., an Dayerm.
Worisstraße 51, 1, frdl. neu möbl. 3.
(Rabe Babnhof) zu bermieten.
Reugasse 5, 1 r., m. 3. m. 1 u. 2 B.
Oranienstr. 25, B., m. B. u. Schlotz.
m. Kichend, an d. Danne. 3 - 8 lldr.
Ndeinganer Str. 3. Stb. B., freundl.
möbl. Zimmer billig zu bermieten.
Riehlstraße 12, Bart. L. ichon möbl.
Zimmer mit Kladier billig zu ben.
Riehlstraße 19, 1 St. L. mobl. Zim.
an anzit. Fraul. dei alleinit. Bine.
Käderstr. 19, 2 L. ir. mbl. Mans. dill.
Schulberg 8, V., 2 möbl. Limmer.
Schwaldscher Straße 5, 4, gr. delles,
gut möbl. Simmer preisdert.
Echwald. Str. 19, 3 L. sch. m. sep.
Schwaldscher Straße 5, 4, gr. delles,
gut möbl. Simmer preisdert.
Echwalds. Str. 19, 3 L. sch. m. sep.
Schwaldscher 2, 1, m. 3 u. Vs.
Schwaldscher 2, 3, 1 u. vs.
Schwaldscher 2, 3, 1 u. vs.
Schwaldscher 2, 3, 2 u. vs.
Schwaldscher 2, 3, 2 u. vs.
Schwaldscher 2, 3, 3 u. vs.
Schwaldscher 2, 3 u. vs.
Schwalds

Sonnige's möbl. Zimmer billig a. vm. Off. u. 3. 766 an den Tagol. Berl. Billa Betteran, vor Haltett. Tennel-bach, möbl. Zim. an Dame preism.

Leere Simmer, Manfarben ac.

Ablerstraße 18, Wdb., leeres Zimmer.
Abolistraße 10, Kib., 2 fl. Zim. an rubige Verlon zu v. Rah. Bart.
Velofitraße 30 l. sep. 8. u. Manib.
Citviller Str. 12 ich Mf., W. u. C.
Relbstraße 1 Manjarde zu verm.
Feldstraße 1 Manjarde zu verm.
Feldstraße 2 Manjarde zu verm.
Feldstraße 2 Manjarde zu verm.
Fenfenstr. 23, Stb., ar. sep. L. Kim.
Coethestraße 28 ar. Frontipisz. zu v.
Celenenstraße 26, Abb., ar. stanfarde
mit Gos u. Walfer billig zu verm.
Dellmundstr. 44 seres 2. m. Rocks.
Cerragartenstr. 12 Mf. z. Möbelennit.
Karlstraße 18, 2, 2 sere 2. sof. A. B.
Rarlstraße 29 ich. ar. R. m. Rocks.
Cerragartenstr. 12 Mf. z. Möbelenst.
Rarlstraße 29 ich. ar. R. m. Rocks.
Cerragartenstr. 12 Mf. z. Möbeleinst.
Karlstraße 18, 2, 2 sere 3. sof. A. B.
Rarlstraße 20 ich. ar. R. m. Rocks.
Cerngartenstr. 14, 1, belle gr. Manj.
Moribstraße 14 Mani. z. Möbeleinst.
Moribstraße 14 Wani. z. Möbeleinst.
Schankorstitraße 12, icheme belle 3.
Rauenthaler Str. 5 leeres 3 km. ich.
Keinstr. 86, 4, ar. Frontip.-B. (ichone
Rernicht) m. Rockof. u. Gos. R. B.
Mömerberg 10 1 ich. B. Räh. Och. B.
Wämerberg 10 1 ich. B. Räh. Och. B.
Wämerberg 10 1 ich. B. Räh. Och. B.
Chanborstitraße 12, Giermann, ar.
acrad. Frontipitzs. un neuem Saus.
Scharnborstitraße 25 gr. Frontip.-Bim.
Schulberg 6 iedar. I. Bimmer, Gos.
Cobanstr. 12, B., gr. I. Fip.-B. M. 11.
Walramstraße 30 große bab. Mani.
Wellright. 48, Rans. Möb. D. 2 ifs.
Belfrightr. 48, Rans. Möb. D. 2 ifs.
Belfrightr. 48, Rans. Möb. D. 2 ifs.
Belfrightr. 48, Rans. Möb. D. 2 ifs.
Bietenring 4, Frontipisz. an einz. A.
Reller, Remisen, Stallungen 2.

Reller, Remifen, Stallungen zc.

Bellribstr. 16 Stall zu berm. 840 Schierstriner Straße 27 schone Auto-Garage sehr preisno. f. sof. au bm. Röh borts. bei Auer, Bart. F 358 Rummermannir. 3. Stall. Bacern. Lagerh. Rah. 80h. Bart. 183107 Stall mit graß. Refter und 2- ober B.Rim.-Webn v. sof. ob svät. a. b. Dobbeimer Str. 98, B. 2 r. 777

Mietgejuge

Arieaersfamilie, mibia, piinftlich zohlend, fucht sum 1. Juli 2-Sim.-Wohn. im Stod im Sinterh. oder Borderb. Frontspins. Breis im Krisae 20 Ddf. monatlich, nachber mehr. Adr. Tanbl.-Berl. Eb 3. Bim. Wohn, Rabe b. Rathanics, mombal mit Werffiatt, von vünftl. Mietzahler ohne Kinder 3. 1. Officber gefucht. Offerten unter S. 760 an ben Tanbl. Berlag.

Suche 3. 1. 10. 16 3—4-Sim., Wohn. mit Zud., etw. Garten u. Stallung f. Nieiwich. Angeb. mit Breis, unter D. 764 an den Tagoll.-Berlog.

simmer mit Kochgelegenheit für seine Billegerin. Dif. mit Preidangabe u. E. 766 an den Tagbl. Berlag.

Bermielungen

1 Simmer.

Dobh Str. 63, Oth. 1-8.-B., Abidil. Bim. u. Rude, mit Waffer und Gas, für alleinfteh. Fran, 15 Mt. mon. Räheres bei Fr. Lindemann, Sietenring 12, Sinterh. Barterre.

2 Simmer.

Rifolasftraße 5, 1 11nts, 2 große neu hergerichtete Limmer, bei. Glassabifulb. Gleftr. u. Gasbeleucht, fofort zu bermieten. Raberes Bermietungsburg, fam. L. Rettenmaper, Rifolasftraße 5.

3 Bimmer.

Mbelbeibftrafie 38, 1, große 3-8.-29. Ogs u. Elettriich, ju bermieten. Gebanftraße 3 3 Bimmer u. Bubebör auf gleich ober fpater ju bm. 1080

4 Bimmer.

Arndiftraße 3

herricafti Wohnung von 4 Sim., ar. Balton, Babesim., eleftr. Licht, Gas, 2 Mani., 2 Keller, sofort ober später. Räh. daselbst B. 18s. 720

Bülowitr. 3, hiblide, fonnige 4-Sim.-Robnung, Bart., 2. n. 3. Et., fot. ob. foat. Rah. Seltmann, 1. Et. L. Dobbeimer Straße 53 eleg. 4-3im.-Robnung isfort zu verm B4648 Landh. Iofieiner Str. 18 4- ob. 5-8.-B. m. Garten zu v. Rah. P. 841

Kapellenstraße 19 Parterrewohnung,

4 Simmer, grobes Babezimmer, eleffr. Licht. Kentralheiz. GiebelFrembenzim. nfw., fofort zu verm. Ichrlicher Mietbreis 1600 Mart
infl. Koften für Kentralheizung.
Umftünde balber bis 1. April 1917
für 1200 Mt. abzugeben. Nachzutragen täglich zwischen 11—12 Uhr
Renbauer Straße 3, 1.

Luienstraße 47,
eggnüber Residenatheater. Bart.

gegenüber Refibengtbeater, Bart, 4-Rim.-Wohn. und Subedor (auch jehr gut für Büro geeignet) auf iofort oder später zu vermieten. Raberes Sinterbaus, Kontor. 782

Müllerftr. 5, %., schöne 4-Sim. Wohn., Babez., Balt. n. d Garten, auf 1. Oft. et. früher zu berm. Räh. im Saufe. 1119

Villa Nerotal 39,

Sociparterre, vier große gimmer, gr. Balfon, Gubieite, auf 1. Juli oder fpater su berm. 11-1 u. bon 3-4 Hhr. Anzuschen 1121

Tannusftraße 12 Stod, 4-8immer-Wohnung, nut bon Aersten bewohnt geweien, au 842

permieten. Tanungfrage 50, Röberftraße-Ede, schöne 4-Limmer-Wohn mit Zubehör sofort au vm. Bu erfragen im Laben. 1107

Behnung ven 4 3imm. mit Bubehor Rieine Burgftr. 3 (früher lange Beit von einem Arzt benunt) auf jofort zu verwieten. 783

5 Bimmer.

Emfer Strafe 40 ruhige Lanbhaus-2Bohnung, frei gelegen, 2. Etage, 5 Bimmer, Ruche und Bubehor, fofort ober fpater ju vermieten. Rabered Barterre.

herrfch. Etage, Kapellenftr. 49 7—9 Sim., Bab, Wintergarten, Garten, reichl. Bub. fof. ob. fp. 478

Necotal, Frang-Abt-Str. 6, 1 berrich. 5-8.-28obn. Rab. Gramer, oberb. v. Langenbedpi. Zel. 3899. Billa Napelleuftr. 39,

Gde ber Friedrich-Otto-Strafe, 5-8.-Wohn. 2. Stud, Bentralbeig. Bab, eleftr. Licht u. all. Rumfort, mit Garienbenut, ber 1. Juli ob. 1. Oft. d. J. zu verm. Rab, beim Berwalt. ob. b. Kneipp, Goldg. 9.

Luifenplat 4, 3 St., iden ausgefintiete 5.8.-28. mit St. Bentralheizung. Ras. b. Sausmeifter v. Baub. Seft. 785

Langitrage 41 Herricaftl. 5-3immerwohng.

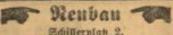
halber mit Radlaff au berm. durch ben Seus u. Grundbefigerverein, Luifenstraße 19. Tel. 439 u. 6282.

Bagenftederftr., 1. u. 2. St., je 5 8., reichl. Sub., verhältnifich, auf fof. u. 1. Oft. Alles Rab, nur gegenüb., Taunusftr. 78, Barterre, Rlein.

6 Bimmer.

Dumbolbifte. 11. Eingen Billa, in be-guemer, rub Lage, ift eine bereich. 6-Bim. Wohn, im 2. St., fofort gu bm., Babegim., 3 Mani., Balfons, Doppeltr. rc. Rab, bafelbft. 1014

Biebricherstraße 36 febr fdone, große, bereichaftliche fi-Rim. Bolunna, Beigung, elette, Licht, reicht. Bubehor, gu vermiet, Raberes bafelbit.



Edrillerplat 2,

hochberrschill, 6-Kim, Wohnung mit Diele, List, Jentralheigung, eleftr. Licht, Gas, Kamin, ständig Warm-mafferbereitung, Wad, Vacuum, Rächdengimmer in der Grace, auf sofort zu bermieten. Räheres 3. Einge, Scheffenberg.

(Bortfebung auf Seite 9.)



Wäsche

DasBesfe für Kinderu Erwachsene

Wiesbaden Mühlgasse 11-13

3m Auftrage ber Erben bes + Brivatiere Hermann Heinemann verfteigere ich heute Freitag, 19. Mai, morgens 9 11hr beginnend, in ber Wohnung

9 Müllerstraße 9

nachbergeichnete Mobiliargegenstänbe, als:

antite eingelegte Rotofo-Rommobe mit Schrant. auffan, Gantife Empire-Stühle, biv. Ririchbaums mobel als: 1 Sofa, 2 Seffel u. 4 Stühle, Bitrine, Schreibfefretar, Sofa., Rah., Ripptifche u. Spiegel, 2 vollft. Rugb. Betten, Bajchtommoden, Rachtische, ein-u. zweitür. Kleiberschränke, Tische, Stühle, Spiegel, 2 Re-gulatoren, Ottomane, Sofa, Wahag. Schreibsekretär, Gaslampen, Zeppiche, Gardinen, Bilber, Brodhaus Konvers. Lexifon u. fonftige Bucher, alte Meifiner Borg. Gervice u. fonft. Borgellan, Glas, herrenfleiber u. Leibmafche, Ruchen-Ginrichtung, Rudens u. Rochgeschirr u. fonft. Saus. u. Ruchengeräte

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfteigerungstage,

Wilhelm Helfrich.

Auftionator und beeidigter Tagator,

Tel. 2941.

Schwalbacher Strafe 23.

Beute Freitag, ben 19. Mai er., morgens 91/4 Uhr und nachmittage 2 % Ilhr

aufangend, versteigere ich im Auftrag bes Rachlafpflegers und ber Erben in meinen Auftionsfalen

No. 3 Marktplay No. 3

nachverzeichnete Mobiliar. und haushaltungogegenftande, als:

I fdiw. Bianino v. Bluthner, 1 Raffenfchraut, 1 tompl. Meffingbett, 1 Mahag. Salongarnitur, bestehend aus: 2 Sosas, 2 Bolstersessel und 6 Bolsterstühle mit Blüschbezug, 1 eleg. Mahag. Baravent, polierte und ladierte Schränke, Rußb. Kommobe, Tifche aller Art, Lebers u. Rohrstühle, 1 eleitr. Bacuum - Reinigunge-Apparat, I Sterilifierapparat, 1 Smprna - Leppich, Laufer, Weißzeug, Wafche, Frauenfleiber, Herrenfleiber und -Bafche, Nipp- und Deforationogegenfianbe, Schmudfachen, tompl. Borgellan-Efferpice, Rriftall-Bowle, eleftr. Buffer, Baneel, 2 Gisichrante, mod. eich. Flurgarderobe, Ruchenichrante, Unrichten, Tifche, Glas, Borgellan, 4 Lorbeer. baume und vieles mehr;

1 Partie Blumen, Febern, Lanb, Refte Seibe, Samt, Schleiertulle, Banber, Sutformen ufw. meiftbietenb gegen Bargablung.

Bernh. Rosenau,

Auftionator und Tarator

Telephon 6584. Telephon 6584. Ro. 3 Martiplas Ro. 3

Die Wode 1916

in ihren besten Ideen führt das reichhaltige Favorit-Moden-Album, nur 60 Pf., der Frauenwelt vor Augen. Es ist billiger als jede Modezeitung und der rechte Helfer für die Schneiderei im Haus, denn: Favorit der beste Schnitt! Zu beziehen in Wiesbaden von

Ch. Hemmer, Langgasse 34.

M. STILLGER KRISTALL — PORZELLAN .: LUXUSWAREN .: HÄFNERGASSE Nr. 16

STETER EINGANG KERAM. NEUHEITEN

BRAUTAUSSTATTUNGEN HOTELEINRICHTUNGEN

Dauerwälche unübertronen

Große Erfparnis. 10 Faulbrunnenftraße 10.

Anfflärung! Perfer : Teppiche 30-80 % teurer geworben. Hen ungeochtet wird eine

Rolleftion Berfer in allen Arten u. Erdien zu ben alten Praisen, verlauft, bar, auch einige antife Stude. Reflett, bon Berser Teppiden m. gebeten iich zu melben unt. R. D. 412 an Invalidenbant, Wiedbaden.

Bohnenftangen Reroftrage 24.

Die Bezugsicheine für Gier, Gette, Rolonialwaren, Buder für Botels ufw. werden von

Samstag, den 20. Mai, ab, im Bimmer 38 bes Rathaufes (Geftfaal) während der üblichen Dienststunden berausgabt.

Biesbaden, den 17. Dai 1916.

Der Magistrat.

Befanntmachung betr. Kartoffelmarken.

Die Ausgabefielle für Rartoffelmarten bleibt zweds Berlegung

Samstag, den 20. d. Mts.,

Bon Montag, den 22. b. Wite., ab erfolgt die Ausgabe ber Rartoffelmarten in der Turnhalle der Turngejelifchaft, Schwalbacher Strafe, mahrend ber fiblichen Dienftftunben.

Sotels, Benfionen ufm. erhalten Bezugsicheine für Rartoffeln wie bisher auf Bimmer 38 bes Rathaufes (Geftfaal). Wiesbaden, ben 18. Mai 1916.

Der Magistrat.

Tages:Deranstaltungen · Vergnügungen.

Theater - Rongerte



Greitag, ben 19. Mai. 139 Borftellung. ellung. Abonnement C.

48. Borftellung. Bürgerlich u. romantisch.

Buftfpiel in 4 Aften pon Chuarb von Bauernfelb.

Berfonen: Profibent von Stein . herr Bollin Baron Ringelftern, Gutsbefiber . . . Derr Steinbed Rat Zabern . . . Gerr Lehrmann Die Ratin, seine

Frau Frl. Wohlgemuth Cacilie | feine Kinder . Fri. Reimers Sittig, Babetommiffar herr herrmann

Ratharina von Rofen . Frau Gebühr Erneftine, ihr Kammer-Frl. Mumme mabchen . . . Frl. Rumme Unruh, Lohnlafai . Herr Andriano

Samuel, Bebienter bes Babette, Dienstmadden im herr Spieg Saufe bes Rats . . . Frl. Roller Rammerbiener bes

. . Herr Majchet Brafibenten . . Rach bem 2. Alt (5. Bilb) 12 Min. Paufe. Anjang 7 Uhr .. Enbe gegen 93/4 Uhr.

Arfibeny-Sheater. Breitag, ben 19. Mai. Rteine Breife. Bolfovorfiellung.

Der Buride des gerrn Oberft.

Luftspiel in 3 Aufzügen von Borbes-Rilo und harry Bohlmann. Berfonen:

bon Berg, Oberft und Rommanbeur bes Juf. - Reg. "Prinz Gerbinand" . . . Heinrich Kamm Gertrud, seine Gattin . Theodora Borft Ellinor, beiber Tochter . Käthe Hausa

Beheimer Rat von Kraufe Minifterial-Direttor . Dans Fliefer Ranni, seine Tochter . . . Elfa Erler Tante Brigitte, verw. Frau Major von Stetten . Marg. Lüber-Freiwalb

Fris Lambert, Sufaren-. Guftav Schend Leutnant . . Carl Wilhelm Kraufe III.,

Musketier . . . Rubolf Bartak Sergeant Kimmel . . Dokar Bugge helbig, Borsteher bes benachbarten Bostantes in Lübnig . Albert Ihle Lisbeth, Limmermädchen beim

Oberft Luife Delojea Rach bem 1. u. 2. Alte größere Baufen Anjang 8 Uhr. Enbe 101/, 11hr.

Haustein.

das beliebte erstkl. Damen - Orchester

hören Sie täglich ab 6 Uhr im

Erbprinz, Mauritiusplatz.

Eintritt frei!

Bereing-Nachrichten.

Diesbadener Berein für Gommer-pflege armer Linder. E. B. Sprech-funden: Dienstags u. Samstags bon 6—7 Uhr im Kavalierhaus bes Schloffes, 2. Stod. Limmer 30.



Thalia-Theater Kirchgasse 72. Teleph. 6137.

Heute letzter Tag!

Trauen-Rechtlerin.

Großes Schauspiel in 5 Akten von Urban Gad.

Das Garnison-Terzett (Kl. Wildwest-Drama.)

Rosen-Kultur.

(Reizende Naturaufnahme.) Das Töppchen. (Pikante Burleske.)

Neueste Kriegsbilder.



Die Augen des Gle Brandis.

Großes phantast. Schauspiel in 4 Akten.

nns Heinz

Erstaufführung des köstlichen Schwankes Die Klabriaspartie.

nurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 19. Mai.

Vormittags 11 Uhr: Konzert des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Konzertmeister K. Thomann.

Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester.

Nachmittags 4 Uhr Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmer. Abends 8 Uhr: Leitung: Städt, Musikdirektor C. Schuricht.

Programme in der gestrigen Abend-A.



Phantastisches Filmschauspiel in 5 Aufzügen mit

Paul Wegener in der seltsamen Titelrolle.

Auf vielfachen

Wunsch!

der beliebte nordische Künstler

Hervorragendes Schauspiel in 3 Akten.

(Fortfebung bon Seite 7.)

6 Bimmer.

Herricafil.6-3im.-Wohn. Stod, in Billa, in befter ine, nabe Rurhand, mit achlag gu vermieten. Rah. Rachlaß ju vermieten. Rab. Bohnungs-Rachweis-Burcan Lion u. Cie., Bahnhofftraße 8.

7 Bimmer.

Für Aerste.

In meinem Daufe 1176

ift bie vollftänbig neu berger. Bohnung im 2. Stod, befteb. aus 7 gimmern, mit reichl. eh., event, gufammen mit Frontfpit-Bohnung, alsbald ober für tpater ju verm. Molbb Dams, Möbelfabrit, Gr. Burgitt. 9 u. 2Beberg. 4.

In Billa

Biebricher Strafe 34. 2. Stod, 7-8.-Babn. mit Gas, cleftr. Licht, Bentralbeigung u. all. Bubefor gu vermieten. Raberes im Saufe.

Rleine Burgftrafe 11, Ede Webergaffe, im zweiten Ctod, berrichaftliche Wohnung bon 7 3immern mit reichlichem Bubehör auf fofort ob. fpater gu

Maiser-Friedrich-Ring 59, 2. St., hochherrichaftt. 7.8im. 28abn., Rab. reichi. Bub., fol. ober fpater au v. Rab. 3. St., bei Gob. 789

Wrzt=Wohnung

Ariebrichstraße 34, 1, Wohn. v. 7 S., große belle luftige Raume, Gas, elettr. Licht, Bab u. allem Zubeh., Mädchengim. im Abschluß, preisw. zu v. R. Alwinenstr. 11. Tel. 1761.

Hochherrich. 7-Bim. - Wohn. Herandrastraße 2.

8 Simmer und mehr.

Arzt=Bohnung.

Langgaffe 1, 8 Simmer mit Jubeb., mob. einger., Bentralbeig., Aufgug, ebent. auch an zwei Merzte geteilt, au vermieten. Raberes Bauburo hilbner, Dobb. Gtr. 43. B3108

Barfitraße. In Billa mit gr. Garten ift die hoch-herrichaftl. 2. Etage, besteh. aus 8 Sim., verschied. Ballons u. reichl. Subehör auf 1. Oftsber au verm. Räberes Bigarrengeschäft Staffen. Behnhofftraße.

S. Simmer. Bobn. mit reicht. Bubeher Zaunusftrage 23, 2 St., fof. gu verm., eut. auch ipat. Raberes baielbit 1 St. F341

Wilhelmftr. 40, 3. 5tod,

hochberricattl. 8-Bimmer-Bohnung mit reichlichem Zubehör, Bab Berionenaufgug, Gas, eleftr. Licht gum 1. Oftober gu berm. dafelbft bei Wein und Adelheidftraße 32, Amwalisburo.

Laben und Gefchafteraume.

Ein großer Laden Briedrichftraße 10 auf 1. Oftober gu berm. Rab. 1. St. r. bafelbit. 847 Laden Grabenstraße 2, an ber genfter, auf 1. Juli zu vm. Rab. nur A. Friedr. Ring 25, B. L. 953

Großer Laden Rirdigaffe 19 auf 1. April 1917. 973 Rirdigaffe 70, 1. Stod. Gefcafteraume mit Schaufaft. au v.

> Laden Langgasse 1,

a. fof. ob. fpat., event. vorüberg. Rah. Arch. Hildner, Bismard-Sting 2, 1.

Schöner Laden

in befter Lage, event. mit 1. Stod, preiswert gu bermieten. Raberes G. Damburger, Langgaffe 7. 901

Ladenlokal

mit Ginrichtung in erfter Se-ichaftblage fof, ju verm. Nah. Buro hotel Abler.

Jm Zagbiatthaus großer Saden

mit gleich grobem Obergeichob aum 1. Oftober 1916 au vermieten. Raberes im Tagblatt Rontor, Schalterhalle rechts.

Edlaben Raifer-Griebrich-Ring 60. bisber Delit. Geid., weg, Ginber. fofort gu verm. Rab. 2 L. B3111

Michelsberg 1,

unmittelbar an b. Langgaffe, Rirds. gaffe und Martiftraße, in befter Gefchäftslage, ift ber 1171

Laden gang ober geteilt, sowie 3 bis vier Räume in iebem Obergeicioft, nach Fertigstellung bes Umbaues alsbalb zu bermieten. Räh. b. Bort, Luifenstraße 26, Fernsbr. 1876 u. 2728, und Alex. Schwank, Kaifer-Friedrich-Ming 63, Ferusbr. 278.

Michelsberg 28, belle Werfftätten mit Wichelsberg 28, helle Werkflätten mit u. ohne Kraftanlage, Büro, fonst. helle Keller u. Lagerräume fosort. Vitolasstraße 5, 1 lints, 2 große neu hergerichtete Zimmer, bes. Glas-abschluß, Elektr. u. Gasbetenuft., fosort zu vermieten. Räheres Bermietungsbüro, isw. L. Retten-mayer, Nikolasstraße 5. 792 Oranienstraße 3, 1, 2 schone helle Zimmer für Büro ober bergt.

Laden Taunusstraße 7

mit Rebenr. au vermieten. Raberes bafelbit 1. Stod rechts. 794

Tannusitraße 22 mit Rebenraum fofort gu perm. Rab. baf. im Rontor ober 3. Stod. 1159

Moderne Läden mit Rebenräumen zu vm. Rah. Hildner, Bismardt. 2, 1. B3113

Für Geschäftsräume (Bub ober Schneiberei). 1. Stod, 5 Sim. u. Rubeber, Martiftr. 19. Ede Grabenftrage 1. Lugenbubt.

Großer Laden, rbent. mit 7-Simmer-Bohnung, im 1. Stod. ju bermieten. Rab. bei B. Quint, Martiftrage 14.

mit Rebengelaß zu ver-mieten. Räheres Rauen-thaler Str. 9, 1 r.

Laden pu vermieten Sebanplat 1. 1 gu bermieten Bellripftraße 27. 798

Lagerraum od. Wertstatt

Bleichfter. 18, m. 8-Lim.-Bohn. im Edb., gr. Kellern, gum 1. Juli oder früher, auch getrennt, au bermieten.

Bäckerei

Ablerftraße 39, neu berger., au bm. Raberes Moribitraße 68, B. 1138 äderei mit 2-8immer.Bohnung auf fof. od. ipat. zu verm. Rab. Schwalbacher Str. 5, 3 its. 314

Sür Kohlenhändler große Räumlichteiten billig zu ber-mieten. Räberes Westenbitrage 87. Ader, Sith. 2. St. 789

Gin Frifenrladen

mit vollftändig. Einrichtung zu bm. Gur Anfanger geeignet. Raberes Gangaffe 11, Biebrich am Rhein.

Billen und Saufer.

Landhaus, m. Bentrald., n. Rerotai, p. f. ob. fp. f. 1700 Mt. su v. ob. zu verf. R. Gneisenaustr. 2, 1 its. 3dfteiner Str. 18

Landhaus mis Garten, 4 u. 5 Sim., mit reich. Subchör, auf sofort ober höter zu verm. Räh. Bart. 800 Villa Rieberbergstr. 3, 8 Sim., nebst reicht. Subch., sof. zu verm. ob. zu verf., evt. mit der acf. Möbeleinr. R. Hoberftsch, Albrechtitt. 7. 1139 Villenfolonie Abolfsköhe, Rassauer Str. 5, Billa, enth. 7 S., 2 Fremben. zim., Bentralhs., Gart., a. 1. Oft. zu vm. ob. zu vt. Baulh, Schenfen. boristr. 5, Lel. 912, ob. daf. 803

Wohnungen ohne Simmerangabe.

Billa, ichone Frontipit Bohnung, Glas, nur an beffere Dame ober Geren abzugeben. Salteftelle ber Eleftr. Bierftabter Strafe 46, B. Huemartige Wohnungen.

Bweifamilien-Billa,

Bierftabter Dobe 26, große herrichaftl. 3-5-Bimmer-Bohnung gu berm.

Dibblierte Wohnungen.

Rariftrafie 37 möbl. 4-8-93. R. 1. Lirdg. 49, 3 L. m. 2-3-8-29. m. R.

3 Zimmer-Wohnung mit einger. Ruche preism, ju vm.

Berrich, möbl. Etage von 4-7 Sim., Abolisallee, ab-reifehalb. fot. ob. fpat. gu verm. Abreffe im Zagbl. Berlag. Id Berrich. Wohnung,

5 8., mit 3 Beranden, Kücke u. Zub., Bentralheis., el. Lickt, Badesim., Kitbenub. b. Gart., gefunde freie Lage u. fchone Auslicht, möbl. oder unmöbl. zu berm. Anzul. 10—12, Bierit. Söbe 58, el. Salteit. b. b. S.

Aleine möbl. Billa Grünweg 5 Sim., Bab, Riide, Garten, 1. 6. Dodherrichaftt. möblierte 3-Simmer. Bohnung ju vermieten Abolfo. Allee 57, Bart. linfa.

Deblierte Simmer, Manfarben ac.

Abelheibstraße 45, Bart., m. Bohn-u. Schlafzim., mit großem Balfon. Bismardring 16, Bart., ichon möbt. Bohn- u. Schlafs., 1 n. 2 Betten, mit voller Bension zu vermieten. Goelhest. 5, Bart., am Bahnhot, Schlafzim., elettr. Licht. Bab, zu v.

Mullerftr. 9, 1,

Gde Tannusftraße, behogl. Zimmer frei, 1 ober 2 Betten.
Schulberg 6, Dodip., 2 g. m. 3., fep. Ging., eleftr. Lidit, and einzeln, Schwalbacher Str. 8, 2, n. Rheinftr., einige eleg. m. Zim., 1 feparat. Webergaffe 8, 2, b. Söllner, gegenib. b. Kurh., mobl. 8., a. an Aurgaffe.

Eleg. möbl. Wohn- u. Solaiz. Bu bermieten Dambachtal 10, 1. Gemutl. Seim

findet aft. Berr als Alleinmieter in H. Pam. Dobbeimer Strafe 62, 21, Elegant. Simmer, nur an Dame, au berm. Georg-Inguft. Strafe 8, 3 r. Separat. Sim., ichon möbl., fof. tebe Beith., per fof. Golbidmibt, Grabenftrage 5, II.

Nähe Kochbrunnen!

Gin eins, ober 2 Wohnraume und Schlafsim., 1 ob. 2 Betten, fehr elegant einger., zu verm. Eleftr. Licht, Bab bafelbit, an Kurfrembe ober Dauermieter.

Rapellenitrafte 16. Bart. gematt. möbl. Wohn- n. Schlafz. finbet alt. herr als Mllein- unb Dauermieter Rapellenftrage 49. Schon mobl. Zimmer

für best. Herrn als Alleinmieter in rubigem Houshalt sofort frei. Luremburgitraße 4, 1.

Luremburgitraße 4, 1.
Tein möbl. Sim. an beff. Gerrn fof.
Reroftraße 46, Gody., b. Dolibois.
Gut möbl. Simmer fofort fr., ichone freie Lage, 5 Min. vom Balbe, für Herrn ob. Dame zu vermieten Rietenring 12, 2. Etage lints.

Schones möbl. Jimmet

mit Alavier bei Dame an Beamten ob. Kaufmann. Off. u. M. 135 an Tagbl. Sweight, Bismardt. 19. Mob. Wohn. u. Schlafzim. an beff. Dame ob. Herrn (Danermieter). Abresse im Tagbl. Berlag. Dy

Leere Bimmer, Manfarben se.

Autlage 2fenfir. I. Borberg., 1 St., Steine Burgitrage 10, 1.

Sochstättenstr. 6/8 Ställe und 1 Schenne fofort gu vermieten. Raberes bafelbit und Scharnhorftftrage 46, 1. 801

> Gar Berricaften! 964 Stallung, 2Bagenremifen und Reithalle

gu vermieten ober gu verfaufen Frig-Renterftraße (Leffingftrage-Mainger Strafe). Rah. bei ben Bermietungsbureaus ober hoffpebiteur Rettenmayer, Mitolasftr. 5.

Mietgefuche

Möblierte Billa ober große Et., girfa 10 Bimmer, Balbesnabe, billig zu miet. gesucht. Off. mit Er. u. M. 765 Tanbi.-Berl

3um 1. Oftober

fleines Saus mit Garten, bei Fahr-gelegenheit auch außerhalb der Stadt, zu mieten gesucht. Garten Be-dingung. Offerten unter E. 753 an den Tagbl.-Berlog.

Alleinsteh, attere Dame fucht zum 1. Oft., ebt. früher, 4. Sim. Wohnung mit Zubehör in ruhigem Saufe, Kurpiertel bevorzugt. Offerten mit Breisangabe unter B. 25 haubtpott-lagernd erbeten.

Mobiliertes feparates F14 3immer

möglichft außerhalb b. Ctabt. fofort gefudt. Angebote unt. R. 915 an D. Breng, Maing.

1-2 gutmöbl. Bimmer fep., von gebild. Dame gefucht. Off. mit Breis u. D. 765 an b. Tagbl. B.

Danermieter indit 2 möbl. Zimm.

in rubigem Saufe, jest ober fpater. Off. u. U. 765 an ben Zagbl. Bert.

Fremdenheime

"Pension Atlanta". Dambachtal 20. Schöne, ruhige Lage. naheKochbrunnen, Kurhaus u. Wald. Zimmer mit und ohne Verpflegung.

Vension Vable, Webergaffe 8, 2 lints, elca. möbl. Wohn. u. Schlafz., auch eins. Limmer mit 1 ober 2 Betten zu vermieten. Auch an Rurgafte.

Bohuunge Radiweis. Burean

Lion & Cie., Bahnhofftrafte 8. Telephon 708.

Größte Answahl von Miets und Raufobjeften jeber Art.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Orttiche Angeigen im "Rleinen Angeiger" in einheitlicher Ganform 15 Big., bavon abweichenb 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile,

Berkänfe

Reinraff, icharfer Dobermann für 40 Mt. (Marfe) zu verf. R im Tagbl.-Berlag. Brubi. Roft. m. Blufe u. epent. Sut, mehrere Baschlieider u. Blusen su verf. Leonhardt, Kaiser-Fr.-Ring 64. Reu, weiß, Jakenkleid, g. a. Seibe, mitil. Fig., neu 110 Vef., für 30 Vef. trauerhalb. Frankenstraße 26, Bart. Bl. Seidenkl. (44) 18, w. Jakenkl. 10 W. Rad. Tagbt. Berlag. Ja Sellblaues Sommerli, neu, 20 Me., grüner Luchmantel (neu) 20 Me., braun. Luchfl., balbiertig fofort bill. Moribitraße 9, 2, Sis. 1 St.
Rener weißleinener Rieberrod

Reiter verwienener Meibertog im Tagbl-Berlag. Jr Raft nene Kinder-Anzüge u. Müdden, jow. Damenseiber bill. obzugeden Kriedrichtrage 40, 1 r.

Taupefarb. Hut mit grün. Mügelgarn, weg. Trauer billig au verf. Abelheibitraße 61, 1,

billig zu verk. Aveiheiditraße 61, 1.
Teldar. Offis. Uniform n. Mantel, f. mittl. Kigur, faum getrog., billig aksyl. Arch. im Taghl. Berl.
2 grave, 1 blauer Baffenrod
1. Literofa Johannish. Str. 4, 1 r.
Gin fleiner Weiberichrank,
ein Spielisisch, eine Kommode zu verk. Differten unter E. 766 an den berk. Buisenisist, Kopellemitraße 17.

3 feine, gl. gem. Dam.-Tafeltücher, Gefamtlänge 7,65 m, breit 2 m, ein Schwihapparat u. 1 gut erh. gepolit. Lutherstuhl Wilhelminenstraße 4, 3. Wegen Umzug fofort bill, zu berf.: 10d. 2 Bettit., 1½—2ichlat., 8—10, Sprungr. 12, Aleideriche. 10, Boilch-fom. 12, Kücheniche. 10, Sporthog. 3 Mf. Morthitrage 9, 2. Sih. 1.

du bert Frankenitraße 25, Bart.

G, lad. Kleiberfdr., Bettfielle.
Waschmangel zu berf, Karlitt. 38, 1.
Kunder pol. Tijd, gut erhalten, gu vert. Abelheidtrage 101, Bart. Offizier-Reitzeug billig abgug. Bilbelminentrage 31 Schwars lad. Ginfp. Pferbegeichirt

mit ledernen Sugriemen zu bert Waframstraße 13, 1 St. links. Gin neues Breat billig, ein gebr. Londauer, in gut. Bustand, bill., ein Feberfarren billig zu berk.

herrnmühigane 5. Gaft neuer Rinber-Rlappmagen preisw. Dobbeimer Straße 96, 2 r. Eut erh. Alapwagen billig zu verf. Körneritraße 4, 2 r

Rinbermagen, Rinberflappftuhl,

Gasbabesfen mit emaill. Wanne u. 1 Babeeinricht, mit Rohlenfeuer, beibes bill, abzug. Frankenftr, 26, B

Aleiner Liam, Gasherd bill. zu verf. Scharmhorfittt. 24, B. L. Gut erh. Binfbadew., Gashadesfen, Eisichrauf, g. derd (Kalibrenner) umzugeb. Vismardring 9, Koll. 10 neue autom. Türfchließer für 50 Mt. zu versaufen Jahn-ftrafie 12, Web. 2.

8 Meter Gartenichland gu verf. rage 9, Laben. Badfiften gu vert. Schweiber, Ellenbogengaffe, Das Gras eines großen Gartens fofort zu verf. Raberes Dobbeimer Straße 84, Mrb. 1 L. 3w. 1 u. 3 Uhr.

Sanbler . Berfaufe.

Möbel u. fonftige Gegenstänbe Berlaufe Mobel jeber Art. M. Rambour, Hermannitrage 6, 1.

Gefretar, lad., 35, Rleiberfdir, 12 u. 18, 4jdnobl. Stom. 18, Werdebens, m. Werrm. 28, Beiten 15 u. 38, Deci-betten u. Stiff. 10 u. 15, Sanapee 10, Gelveihe u. no. Sellmunditrahe 17, B. But erh. Rabm., D. u. Bugbetr., 25 M. Moug, Bleichitt. 25, Feber.-G Roch einige leichte Fahrraber gu billigen Breifen u. prima Bneu-

matit gibt billigit ab Medanifer, hermannitrage 15.

Ein Fabrrad mit Freilauf gen bert. Rau. Wellrigitt. 16. billin ju bert.

Gut nabende Rahmafdine 25 Mt.

Rahmaidine, nen, febr bill. gu vert.

Emaillierte Washteffel
und Herbichiffe, 21 × 12, 25 × 13,
26 × 11,5, 12, 30 × 12,5, 34 × 14,
35 × 16, 32 × 18, 36 × 18, 48 × 14,
50 × 17, 66 × 18 ufiv. liefert billigit
C. Eickorn, Klarenthaler Strahe 1.
Telephon 3608. Raufgejudje

Serren-Angüge, mittlere Fig., zu faufen gefucht Karlftrahe 2, P. Gut erh. dunkel gestr. Sose gesucht. Off. u. B. 765 an den Lagol.-Berlag. Just.-Offiziers-Litewka au faufen gesucht. Seferten unter

au faufen gefucht. Offerten unter M. 761 an den Tagbl. Berlag. Aller Art Wöbel, gebraucht it. gut erholt., auch Rieider u. Wäsche zu faufen gefucht. Off. unter P. 761 an den Tagbl. Berlag.

Raufe fiete Radlaffe, Ginridtungen eing. Mobel. Frantenitrage 25, Bart

Gut erh. 2tur. Spiegelichrant, Baidrommede ober fambl. Schlaf-simmer u. Kuche, zu fanfen gefudt. Off. u. S. 761 an den Tagol. Berlag. Ich taufe Rieiber, u. Rüchenschränte, Bertitos, Betten, Feberbett. u. famtl. ausrang. Gachen, Dellmundftr. 17, B.

Gebr. Rahmafchine zu taufen gef. Off. u. S. 764 an ben Tagbl. Berlag. Gebr. 2rab. Sanbfarren au famfen gefucht. Angebote unter L. 765 an ben Tagbl. Berlag. Baby-Storb

mit Rabern zu foufen gefucht. Off. unter 68. 135 an den Zagbl. Berlag. Gut erhaltenes Rab mit Freilauf gesucht. Offerten u. 3. 764 an den Tagbl. Berlag. Räbchenrad,

Mäbchenrad, au fausien gesucht. Off. u. h. 765 an den Tagel. Berlag. S. u. D. Nahrrad zu tausen gesucht. Off. u. d. 766 an den Tagel. Berlag. Giferner Gartentisch und 2 Stühle zu sausen gesucht Eristitrage 24, Eth. 1. Stad lints. Tunser, Metting. Rinn u. Met Rupfer, Meffing, Binn u. Blei fouft jebes Quantum. Bh. Saufer, Friedrichtrage 10.

Ader mit Afee zu taufen, auch ebent, auf Jahre zu pochten gef. Thr. Reininger, Schwald. Str. 44.

Unterricht

Demmens 10 Sprachen fpricht man ichnell. Schonichrift, Brieffchr. Stengar., Buchführ. Maichinenickr.
15 Jahre Ausland. Generalbeeidigt.
Dolmeisch d. Negierung, Remarse

Grittl. Riavierunterricht ext. beit empf. Dame, monail. 6 Mf., bei möchenti. 2 Left. Offerten unter O. 729 an den Lagot. Verlag erbeten.

Berloren - Gejunden

Damen-Regenidirm abhanden gelommen. Absug, gegen Belohn, Recoite, 5, bei Reumann. Damen-Regenschirm Sonntog im Hurhaus vert. Bitte limiausch dort, Garderobe rechts.

Seichäftl. Empfehlungen

Butbfirgert. Brivat-Mittagstifch lig Cranienitrage 10, 1.

Alle ine fiach einschlag. Tapegierer. Arbeiten beforgt prompt und billig hilbebrandt, Weftenbitrafe &. Urmer blinder Rorb. u. Stubiflechter,

Morgen-Musgabe. Biveites Blatt.

bollft. mittels, nahr., u. arbeitslos, bittet ebelbent. Menfchen um Arbeit. Bleichitrose 36, Bbh. Mans. Gin Mann empfiehlt fich in Gartenorveiten aller Art. Rahl Ablerftrage 20, 2 Itnis.

Schneiberin nimmt noch Runben Rah. Gebanitrage 15, 3 rechts. Tücht. Schneiberin empfiehlt fich in u. auf. bem Soufe, Lag 1.50 Mt. fr. Schmidt, Richlitrage 2, Sth. D.

Erftfl. Schneiberin übern, fofort Anfert, fein, Gard., ft Gefeufchaftsff., Schulbill. Br. Moripftr. 9, 2, Stb. 1, Fauft. T. Schneiberin w. n. einige Kunden in u. a. d. S., jeht Zag 2.50 Mt. Gute Empf. Karlstr Is, S. B. Kertie gen. Straßenfleiber, Röde u. Blufen w. modern u. gut sibend angesertigt u. geandert. Billige Breise auch für Kurfremde. Wellrihitrasse 48, 1 L. T. Mobistin empf. sich in u. a. b. D. Oranienstraße 4. Bart. Berfeste Büglerin bot noch Tage frei. Gneisenaustr. 8, 1.

Frank, fucht noch einige Aunden m Maschinensiopfen u. Ausbessern Tag 1.50 Mf. Oranienstraße 17, H. 1 Garb. 8. 29, u. Gp., fow. Berrichafte. Ballufer Straße 9. Fernipt, 1747, Warbinen zum Spannen, sowie Serrichafts u. Fremdenwäsche übern. Wösch. Horn, Worthite, 3, Lad.

Berichiedenes

Gebbohrer leihweife, Gartenvumpe, gebr., au bert. Bleichftraße 18.

Arme Kriegersfrau mit 6 Rinbern bittet um einen Kinder- ob. Klapp-wagen. Rab. Togbl. Berlag.

Bute Bflegeftelle

für einen 1½ jähr. Jungen wird gef. Off. u. E. 765 an den Lagbi. Berlag

Bergnügte, hubiche 38jahr. Dame municht bie Befannt. fcbaft eines febr viel alteren, gebilbeten, gutfituierten Geren, sweds Seirat. Briefe unter &. 759 an ben TagbL-Berlag.

Berköule

Brivat . Berfaufe.

25 frischmellende Ziegen Rener Blufenrod,

weiß gestreift, weg. dinvars it. weig gestreit, nes 300 pert. Kad. im Fapbl. Berlag. Jo Offil. seid. Mannet, Gr. 44, 8 Mf., btbl. Bollfoitum (Bolers, Gr. 40) 12 Mf. w. Leinenrod für 4 Mf. an verf. Borfftraße 13, Gib. 2 rechts.

Schön garnierte Linderhüte billig an verf. Bestiendstraße 34, 1 St. r.

Swei Schreibunftinge 34, 1 St. r.

Swei Schreibunfdinen, 1 neue (Tornebo), 1 ältere (Stoewer) sowie
1 Kollschreibunft und 1 Kassenschranf au verfansen. Räheres Wilhelmsitraße 15, Erdgelchaß.

Erfereinrichtung mit paff. Geftell f. Obft. u. Gemufe-Gefchäft billig gu verfaufen. Rab. Bismardring 16, Barterre.

Gebr. Eisschrank zu verk. Blideritrabe 40, 3 1. Belidt. 8-2,

Mühlenwagen, Einipannerwagen, 1 Leiterwagen,

alle in gutem, tabellofen Buitande, irifch geftrichen, find billig abzugeb. Siegmund Stern & Co. Maing, Bonifaginoplat 1.

Brima 2rabiger Reberfarren pert. Gartner Baller, Connen. berg, obere Bingeriftrage, Gin gut erhalt. herrenrad und eine ichone Efeuwand zu verlaufen. Sanbach, Wellrivitrabe 24.

3u vert. eine Abteilwand, 15,80 Omtr. Rut- u. Feberriemen, mit Schaltergeribbe und Tur mit beiberseitiger Befleibung;

mit Schaltergeribbe und Tür mit beiberieitiger Bekleidung; Gin Rahgzoni-Tick, rund, berzierte Scule u. Jühe, mit Rarmorplatic (118 Amtr. Durchm.); Ein Büfett, Ruhbaum, mit Marmorplatie; Eine Kinder-Badewanne mit Ablaufdahn und Uniergeitell; Ein gr. bober verg. Spiegel mit Trumcau und Karmorplatie; Ein leichter Dandwagen, auf Federn, Bat. Achte und Kaiten. Bo? zu erfragen im Laght. Berl. Ju

Berlegb. Eisfühlraum, 2,00×1,10 m groß, 2,20 m hoch, tadellos erb., paff. f. Metger, Hotels, Lazarette, Anitalisticken uiw., für d. billigen Breis v. 250 Mf. zu verk.

d. billigen Breis v. 250 Mf. gu verf Geinr. Dinbels Gisfühlraum Bangeichäft, Biebrich, Rathausstraße 74 u. 90.

Gebrauchte Flügel-Pumpe

an bert. Lothringer Str. 28, Sth. 2. la Sodibrudichlauch, neu, 15-19 m. mit Zapibahn u. Schlauchtrommel au bertaufen Borfftrage 5, im Dof.

Sanbler . Berfäufe.

Sangepenbel, fompl. 9,50 aufgeh., große Andwahl billige Auglamben. Bombel, Bismardring 6.

Raufgejudje

Stärfe.

Raufe jebes Quantum gegen bar, Offerten mit Breis unter D. 765 an ben TagbL.Berlag.

Zahngebisse,

auch zerbroch., kauft z. hö ehst. Preis. nur Neugasse 19, 2. St. rechts. Bur 91ahr. Kind Stidereilleid nebit Unterrod, braune Soufe ufte. fauft. Dif. u. O. 135 Tagbi. Berlag. Fran Stummer

Neugasse 19, 2 St., fein Laben, Telephon 3331 aahlt allerbodilt. Breife f. gett. Derr. Damen. und Kinderfleider, Schuhe, Bafdie, Belge, Gold. Gilb., Brillant., Bfanbidieine und Zahngebiffe.

In febr gutem Buftanb befinblich.

Rollwagen

mit seichtem Gang, Batentachfen u. ca. 100 Btr. Tragfraft, zu f. gefucht. Angeb. u. R. 765 an b. Tagbl. Berl. Blaiden, Borboform, t. Brunnen-

Sade all. Art, Sinn f. D. Sipper Richiftr. 11. Teleph. 4878. Cumpen, Bapier etc. Ecteph. tauft &. Sipper, Oranienftr. 23, Mtb. 2.

Zahle für

Lumpen ber Rilogramm 0.15 Mt. Gefte. Wollumpen ber Rg. 1.50 Mt. Militärtuch-Abfälle ber Rg. 1.10 Mt. Fran Willy. Kieres Wwe., Telephon 1834. 39 Wellribftraße 39.

zmmobilien

Immobilien . Bertaufe.

9.8.-Billa, beite Lage, fofort für % 2Bert, 45 060 ML, gu vert. Difert. u. B. 765 an ben Tagbi.-Berlag.

Billa, folid geb. nengeitl. vorn. eingericht., 8-9 Zim., Diele, Balfons, ich. Gart., a. Wald, fof. weg. Begg. u. Breis zu vert. Abreffe im Tagbi.-Berlog. Qu Lanbhaus m. Obft, u. Gemufegart. 3u pf. ob. vert. Denge, Abolffir. 7.

7=3immer=Billa, Eltville a. Rh.,

mit Bafferbeigung u. Barmwaffer-bereitung, Garten, verfebungshalber gu verfaufen ober gu vermieten. Befichtigung jebergeit. Ing. Basmund, Blücherftraße 1.

3mmobilien . Raufgefuche.

Billa, Sainer-Begenb, bar au taufen gefucht. Offerten u. D. 763 an ben Tagbl. Berlag.

2 Billen zu taufen gefucht Garten Bebing, Schriftl, Offert, erb. an Mener Sulgberger, Abelheibitr, 10,

Geldverkehr

Rapitalien . Wefuche.

20-22,000 WR.
aur 2. Stelle auf sein Gut im weit.
Andustrie Revier, In 1. Stelle stehen
Andustrie Detonom fucht

Anduitrie-Revier, An 1. Stelle fteben 80 000 Mf. Banfgelb, 3. Teil amort. Ang. u. D. W. 979 an Saufenstein u. Bogier, A.-G., Köln.

Berpadiungen

Rellerverpachtung.

Der Keller unter dem Saufe Steingasse 8 foll sofort neu ver-packet werden. Offerten sind innerhalb 14 Tagen bericklossen an den Borftand der Enangel. Kirchengemeinde einzu-reichen.

iden. Biesbaben, den 18. Mai 1916, Bidel.

Unterricht

Institut St. Mariä Mainz, Ballplak 1.

Sobere Mabdenfdule, wiffenichaftl, u. Saushaltungspenfionat mit Rort-bilbung. Broipette burch b. Oberin.

Kunftgeschichte,

Philosophie — Literatur. Führungen im Mainger Dom, Frankfurt: Städel-Galerie u. a. Anmeldungen für Kurse, Einzel-unterricht u. Führungen n. entgegen

Dr. Adele Reuter, Amfelberg 2 (nabe Dietenmühle).

Lehrerin ert. Unterricht u. Radib. Ren beginn

eines Koch=, Back= und Einmachturfus.

Die Damen können auf Wunsch für ihren eigenen Saushalt ein-machen. Anmeldungen werden von 3-5 Uhr in der neuen Wohnung, Billa Vaulinenstraße 1, enigegen-

genommen. :: Telephon 4223. :: Sobere Saushaltungefdule

A. Elbers.

Berloren · Gefunden

Toledofpange (Gold) berl. Biftoriaftr., Rrantfurter Str. Gegen Bel. abgug. Muguftaftr. 11, 1.

Geichaftl. Empjehlungen

Schriftliche Arbeiten merben nach Diffat auf ber Schreibmafchine angefertigt Taunusftrage 7. Schreibmafchinen-Laben.

Juhrwerf, Feberrollen ob. Wagen m. 1—2 Pferb. 3. geff. Bennigung empf. bill. Gebr. Reugebauer, Schwolbacher Straße 38.

Reparaturen an Messerpuhmaschinen nebft allen handhaltmafdinen

56fleiferet für alle Edneibegegenftanbe Ph. Krämer, 26 Lauggaffe 26.

Schwarz gefärbt w. herren u. Damenfleib. ju biffig. Breifen Roonftrage 17, Barterre.

Maffenr.Magnetifeur nimmy nod Brivatiunbidaff an. Emil Daber, forn, Weitenbitrage 5, 2 Tr,

Thure-Brandt - Mallagen Mari Kamelisky. Inallagen drzii. gept., Sahnhofftrage 12, 2.

+Frauenleiden behandelt | Schülerin b. Dr. Thure Brandt, Berl. Fr. R. Rufert, Geerobenftrage 4.

Giettr. Bibrations-Maffage Gran Beumelburg, argilich gepr., Rariftrage 24, 2.

Massagen

argtlich gepruft. Emma Storgbach, Mittelftr. 4. 1. Stod, b. ber Lange. Glektr. Bibrationsmaffage

und Sandpflege, Trubn Steffens, arzif. gpr., Oranienitr. 18, 1. Sprech. ftunben 10-12, 3-7, auch Conntags. Gleg. Magelpflege,

Maffage!

Dotheimerftr. 21 Rabe Refibens Theater.

Massage — Magelpflege

arsil. gebrüft. Rüthe Badmonn, Sbolfftraße 1, 1, an ber Rheinstraße.

HIM KUPSEP, aeprüft, Langgasse 26, Sing. Kömertor 2, 1r. Willsage Reiter. Sibrationsm. u. Wagelpsiege.

Majiage.

Frieda Richel, aratlich geprüft, Taunusfiraße 19, 2, fcräg gegenüber bom Rochbrunnen.

Berichiedenes

Existent für Dame bietet ein fl. Gefdäft in Rurlage, ca. 800 Mf. erforberlich. Offert. u. S. 765 an ben Tagbi. Berlag.

Driv.-Entv.-Penl. Fr. Rilv, Debamme, Schwalb. Str. 61. Zel. 2122 Heirat!

Besiber eines größ, freien Betriebes (Rheingan), weltgewandt, 43 Jahre, von solid, tadellof. Kuf, evang, Konf., angenehm. Keuß., wöchte sich gläßlich verheiraten. Bermög. Damen, dis 35 Jahre, mit guter Hersensbild. u. danst. Gesinnung, mittelgröß, gl. Konfess, wollen bertrauensboll aussichtlich schreiben, oder Berwandte vermitteln. Berichwiegenbeit gegenseitige Ehrensache. Auch Eindervar nicht ausgeichlossen. Angebote unter A. 337 an den Tagbl. Berlag.

Naturwein-Versteigerung.

Samstag, den 10. Juni, vormittags 111/2 Uhr versteigert die Central-Kellerel, G. m. b. H., in Wiesbaden im Buthmann'schen Saale am Bahnhof

Oestrich-Winkel

33 Halbstück 1915er Hallgartener und Hattenheimer Originalweine,

Teil Rieslinggewächse mit Crescenz-Angaben. zum g Allgemeine Probetage: Am 3. Juni im Ruthmann'schen Saale am Bahnhof Oestrich-Winkel, am 5. Juni in Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 17, sowie am 10. Juni vor und während der Versteigerung.

aller Berufe benötigt, wende fich an bie Bermittelungestelle für Rriegebeschädigte im Alrbeitsamt,

F 239 Donheimer Strafe 1.

u. Knabenanzüge, Sommerjoppen in Leinen und Lüster, sowie Gummi-mäntel für Herren u. Damen, Paletots, Kapes, Bozener Mäntel, Hosen für jeden Beruf geeignet, in größter Auswahl, zu den HPUI ASSE 22, 1. Stock

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Haustelephon- u. Klingel-Einrichtungen, Elektr. Sicherheitsanlagen · sowie alle vorkommenden Reparaturen erledigt Elektrizitäts-Anlagen-Geschäft Gebr. Kretzer, Tel. 4414 Būro: Gneisenaustr. 3.

Schuhe, Stiefel

werben in einem Tag gut und billigft befohlt. Schufe werben gratis abgeholt

und augestellt. Beftes Bernleder.

herren-Cohlen . . . 4.00 Mt. Zamen-Sohlen . . . 3.10 " herren-Abjäge . . . 1.20 " Lamen-Abjäge . 90 Pf. bis 1 " Genahte Cohlen 30 Bf. teurer. Anaben-, Madden-, Rinber-

Cohlen billigft. Bolle Garantie für nur folibe und beste Arbeit, fowie prima Beber.

Zein-Sohlerei Hans Sams Midelsberg 13. Telefon 5963.

Schushüllen

Brotansweisfarten 1 Mart per Stud

Herm. Rump, Cattler,

Perser Teppiche in allen Arten und Grössen preiswert 16 Webergasse 16.

Original-Gummi-Hochdrucknur vorzügliche bewährte Qualitäten, empfehlen

Ecke der Langgasse Baeumcher & Co. u. Schützenhofstraße.

> Rind, nur bornehmer Abstamm., wenn auch bietr. Geburt,

> bon finberlof., gutfit. jung. Chepaar (bob. Staatsbeamt. m. Gigenheim) aboptiert. Off. unt. M. K. 3893 an ben Tagblatt-Berlag.

Elektr. galv. Kuren

speziell bei Gicht, Ischias, Rheuma, Nervenleiden, Impotenz. Elektro - Homoopathie

Ernst Hoffmann, Langgasse 39 II. Sprechzeit 9-12, 3-5 Uhr.

Alle Sorien Gemulepflauzen hat abzugeben Gariner Diemer, Connenberg, Ravellenftrafte 21.

unter Rach-Sandmufter feine. Fritz Ehwald, Samburg,

Ronigftrage 51.

Brombeerblätter friich gepfladt, in jedem Quantum. Rah. Tagbi. Beri.

E104

Bertaufe 2 Ballen

barunter Cheifes und herrenfotoie Ber-Zimmertebbiche, bindungsstäde, zusammen ober auch einzeln an Brivate zu sehr billigen Preisen. — Angebote unt. P. 766 a. b. Tagbl.-Berl.

Mietbetten und Möbel neue, Gilenbogengaffe 9.

verrlitig im Tagblatt-Verlag, Language St.